



Stadt Leverkusen

Leverkusener
Statistik

Jahrbuch 2012

Herausgeber:

Stadt Leverkusen
Der Oberbürgermeister
Statistikstelle
in Zusammenarbeit mit
der Stadtwerbung

Redaktion: Oliver Grow

Druck: Stadtdruckerei

Leverkusen 2013

ISSN 0936-1553

gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier

Statistisches Jahrbuch der Stadt Leverkusen 2012

- 1 Bevölkerung
- 2 Wirtschaft
- 3 Verkehr
- 4 Natur und Umwelt
- 5 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
- 6 Finanzwesen
- 7 Sozialwesen
- 8 Gesundheitswesen
- 9 Kultur
- 10 Bildung
- 11 Freizeit
- 12 Bau- und Wohnungswesen
- 13 Wahlen

Hinweise

Alle Zahlenangaben beziehen sich - soweit nicht anders vermerkt - auf das Stadtgebiet Leverkusen.

Bei den aufgeführten Daten handelt es sich teilweise um Fortschreibungen bzw. Feststellungen der Kommunalstatistik. Aus methodischen Gründen sind Abweichungen von den entsprechenden amtlichen Zahlen des Landesbetriebes Information und Technik Nordrhein-Westfalen - Geschäftsbereich Statistik - (IT.NRW) dabei unvermeidlich.

Das ehemalige Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik (LDS NRW) ist seit dem 01.01.2010 mit dem Namen Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW) weiter in der Funktion als statistisches Landesamt für Nordrhein-Westfalen tätig.

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte oder aus fehlenden Angaben.

Es wurden keine geschlechtsspezifischen Formulierungen bzw. Bezeichnungen, die beide Geschlechter benennen, gewählt; die verwendeten Begriffe sind als geschlechtsneutral bzw. als Oberbegriffe zu interpretieren und gelten gleichermaßen für weibliche und männliche Personen.

Redaktionsschluss: 31. Oktober 2013

Weiteres Zahlenmaterial kann bei der

Statistikstelle
Friedrich-Ebert-Platz 1
Postfach 10 11 40
51311 Leverkusen

Telefon: 0214/406 88 11/13/15
Telefax: 0214/406 88 19

eingesehen oder angefordert werden.

Internet: www.leverkusen.de → Rathaus → Statistiken

Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau null)
...	Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
/	keine Angabe, weil Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Impressum	2
Übersicht	3
Hinweise	4
0 Allgemeines	
Geographische Angaben	15
Historische Daten	16
Partnerstädte	17
Wirtschaftspartner	17
Tabelle	
1 Bevölkerung	
Erläuterungen	21
Altersstruktur der Bevölkerung am 31.12.2012	23
1/1 Bevölkerung nach Nationalität und Geschlecht 2002 bis 2012	25
1/2 Bevölkerung nach Nationalität, Geschlecht und Statistischen Bezirken am 31.12.2012	26
1/3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Geschlecht und Nationalität am 31.12.2012	27
1/4 Bevölkerung nach Altersgruppen 2002 bis 2012	28
1/5 Bevölkerung nach Altersgruppen und Statistischen Bezirken am 31.12.2012	29
1/6 Deutsche nach Altersgruppen und Statistischen Bezirken am 31.12.2012	30
1/7 Ausländer nach Altersgruppen und Statistischen Bezirken am 31.12.2012	31
1/8 Bevölkerung nach Familienstand, Geschlecht und Statistischen Bezirken am 31.12.2012	32
1/9 Deutsche nach Familienstand und Statistischen Bezirken am 31.12.2012	33
1/10 Ausländer nach Familienstand und Statistischen Bezirken am 31.12.2012	34
1/11 Bevölkerung nach Religionszugehörigkeit, Geschlecht und Statistischen Bezirken am 31.12.2012	35
1/12 Deutsche nach Religionszugehörigkeit und Statistischen Bezirken am 31.12.2012	36
1/13 Ausländer nach Religionszugehörigkeit und Statistischen Bezirken am 31.12.2012	37
1/14 Ausländer nach Nationalität 2002 bis 2012	38
1/15 Ausländer nach Herkunftsland und Geschlecht am 31.12.2012	39

Tabelle

1/16	Doppelstaater (deutsch/ausländisch) nach Statistischen Bezirken am 31.12.2012	40
1/17	Ausländer und deutsche Doppelstaater nach Herkunftsland und Alter am 31.12.2012	41
1/18	Wanderungsbewegungen der Bevölkerung nach Wanderungsart und Geschlecht 2002 bis 2012	42
1/19	Wanderungsbewegungen der Deutschen nach Wanderungsart und Geschlecht 2002 bis 2012	43
1/20	Wanderungsbewegungen der Ausländer nach Wanderungsart und Geschlecht 2002 bis 2012	44
1/21	Wanderungsbewegungen der Bevölkerung nach Wanderungsart und Stat. Bezirken 2012	45
1/22	Zuzüge nach Leverkusen - ausgewählte Herkunftsgebiete 2007 bis 2012	46
1/23	Fortzüge aus Leverkusen - ausgewählte Zielgebiete 2007 bis 2012	47
1/24	Wanderungssaldo zu ausgewählten Ziel-/Herkunftsgebieten 2007 bis 2012	48
1/25	Innerstädtische Umzugsmatrix 2012	49
1/26	Geburten, Sterbefälle und Eheschließungen der Bevölkerung 2002 bis 2012	50
1/27	Geburten, Sterbefälle und Eheschließungen der Deutschen 2002 bis 2012	51
1/28	Geburten, Sterbefälle und Eheschließungen der Ausländer 2002 bis 2012	52
1/29	Geburten nach Lebendgeburten und Totgeburten 2002 bis 2012	53
1/30	Geburten nach Geburtsort des Kindes und Wohnort der Mutter 2002 bis 2012	54
1/31	Geburtenkennziffern 2002 bis 2012	55
1/32	Sterbefälle nach Sterbeort und Wohnort des Verstorbenen 2002 bis 2012	56
1/33	Sterbefälle nach Altersgruppen 2002 bis 2012	57
1/34	Sterbefälle nach Geschlecht und Religion 2002 bis 2012	58
1/35	Sterbefälle nach Nationalität und Familienstand 2002 bis 2012	59
1/36	Eheschließungen nach dem Wohnort der Ehepartner 2002 bis 2012	60
1/37	Eheschließungen nach der Religionszugehörigkeit der Ehepartner 2002 bis 2012	61
1/38	Eheschließungen nach der Nationalität der Ehepartner 2002 bis 2012	62
1/39	Eheschließungen nach Altersgruppen und Geschlecht der Ehepartner 2012	63
1/40	Ehelösungen nach Art der Entscheidung 2007 bis 2012	64
1/41	Ehescheidungen nach der Dauer der Ehe 2002 bis 2012	65
1/42	Ehescheidungen nach der Zahl der Kinder 2002 bis 2012	66
1/43	Ehescheidungen nach Antragsteller und Nationalität 2002 bis 2012	67
1/44	Kirchenaustritte nach Religion und Geschlecht 2002 bis 2012	68
1/45	Kirchenaustritte nach Familienstand und Altersgruppen 2002 bis 2012	69
1/46	Privathaushalte nach Statistischen Bezirken am 31.12.2012	70
1/47	Haushaltstypen der Privathaushalte am 31.12.2012	71

Tabelle

2	Wirtschaft	
	Erläuterungen	75
2/1	Erwerbstätige am Arbeitsort Leverkusen nach Wirtschaftsbereichen 2002 bis 2012	79
2/2	Arbeitnehmer am Arbeitsort Leverkusen nach Wirtschaftsbereichen 2002 bis 2012	80
2/3	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Leverkusen nach Nationalität und Geschlecht 2002 bis 2012	81
2/4	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Leverkusen nach Altersgruppen 2002 bis 2012	82
2/5	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Leverkusen nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht und Nationalität am 30.06.2012	83
2/6	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeits- und Wohnort Leverkusen, beschäftigte Ein- und Auspendler 2002 bis 2012	84
2/7	Geringfügig entlohnte Beschäftigte am Arbeits- und Wohnort Leverkusen 2003 bis 2012	85
2/8	Betriebe, Beschäftigte, Bruttoentgelte und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe (Industrie und Handwerk) 2002 bis 2012	86
2/9	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttoentgelte und Gesamtumsatz im Bauhauptgewerbe (aller Betriebe) 2002 bis 2012	87
2/10	Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe nach Betriebsgrößenklassen 2002 bis 2012	88
2/11	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttoentgelte und Gesamtumsatz im Ausbaugewerbe (Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten) 2002 bis 2012	89
2/12	Arbeitslose nach Geschlecht, Nationalität und Alter 2002 bis 2012	90
2/13	Arbeitslosenquote nach Geschlecht, Nationalität und Alter 2009 bis 2012	91
2/14	Arbeitslose nach Statistischen Bezirken im Dezember 2012	92
2/15	Bedarfsgemeinschaften nach SGB II in Leverkusen nach Statistischen Bezirken im Dezember 2012	93
2/16	Die Bevölkerung in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II nach ausgewählten Altersgruppen und Statistischen Bezirken im Dezember 2012	94
2/17	Anmeldungen von Gewerbebetrieben nach Wirtschaftszweigen 2007 bis 2012	95
2/18	Abmeldungen von Gewerbebetrieben nach Wirtschaftszweigen 2007 bis 2012	96
2/19	Verbraucherpreisindex für NRW 2002 bis 2012 (Basis 1980, 1985, 1991, 1995, 2000 und 2005 - Originalbasis 2005)	97
2/20	Gäste und Übernachtungen im Fremdenverkehr 2002 bis 2012	98
2/21	Ausländische Gäste in Beherbergungsstätten nach Herkunftsland 2007 bis 2012	99
2/22	Insolvenzen 2002 bis 2012	100

Tabelle

3	Verkehr	
	Erläuterungen	103
3/1	Straßen nach Klassifizierung 2002 bis 2012	105
3/2	Straßen und Wege nach Statistischen Bezirken im Dezember 2012	106
3/3	Kraftfahrzeugbestand 2002 bis 2012	107
3/4	Bestand an Kraftfahrzeugen und Anhängern nach Statistischen Bezirken am 31.12.2012	108
3/5	Straßenverkehrsunfälle und dabei geschädigte Personen 2002 bis 2012	109
3/6	Schwere Straßenverkehrsunfälle und dabei geschädigte Personen 2002 bis 2012	110
3/7	Fernseh- und Rundfunkteilnehmer 2002 bis 2012	111
3/8	Internet-Domains in Leverkusen 2002 bis 2012	112
3/9	Abfahrten/Ankünfte an den DB-Bahnhöfen 11.12.2011 bis 08.12.2012	113
4	Natur und Umwelt	
	Erläuterungen	117
4/1	Witterungsangaben (Temperatur, Niederschlag, Hauptwindrichtung und Windgeschwindigkeit) 2002 bis 2012	119
4/2	Witterungsangaben (Eistage, Frosttage, Sommertage, Tage mit Niederschlag, Tage mit Schnee, mittlerer Luftdruck und mittlere relative Luftfeuchte) 2002 bis 2012	120
4/3	Rheinwasserstand am Pegel Leverkusen (Stromkilometer 700,3) 2002 bis 2012	121
4/4	Immissionskonzentration 2002 bis 2012	122
5	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	
	Erläuterungen	125
5/1	Beschäftigte der Stadtverwaltung Leverkusen nach beruflicher Stellung und Geschlecht 2002 bis 2012	127
5/2	Beschäftigte der Stadtverwaltung Leverkusen nach beruflicher Stellung und Arbeitszeit 2002 bis 2012	128
5/3	Feuerwehr - Personal und Fahrzeuge 2002 bis 2012	129
5/4	Feuerwehr - Feuerwehreinätze 2002 bis 2012	130
5/5	Feuerwehr - Rettungsdiensteinsätze und Krankentransporte 2002 bis 2012	131
5/6	Energie- und Wasserversorgungsanlagen der Energieversorgung Leverkusen GmbH & Co. KG 2002 bis 2012	132
5/7	Energie- und Wasserabgabe der Energieversorgung Leverkusen GmbH & Co. KG 2002 bis 2012	133

Tabelle

6	Finanzwesen	
	Erläuterungen	137
6/1	Steuereinzahlungen nach Steuerarten 2008 bis 2012	139
6/2	Gebühren 2002 bis 2012	140
6/3	Verschuldung der Stadt Leverkusen 2007 bis 2012	141
7	Sozialwesen	
	Erläuterungen	145
7/1	Ausgaben und Einnahmen für die Sozialhilfe 2002 bis 2012	147
7/2	Empfänger von Sozialhilfe und Leistungsempfänger nach Asylbewerberleistungsgesetz 2005 bis 2012	148
7/3	Empfänger von Sozialhilfe und Leistungsempfänger nach Asylbewerberleistungsgesetz nach Altersgruppen am 31.12.2012	149
7/4	Schwerbehinderte nach dem Grad der Behinderung 1997 bis 2011	150
7/5	Schwerbehinderte nach der Art der schwersten Behinderung 1997 bis 2011	151
7/6	Obdachlose Haushalte und Personen 2010 bis 2012	152
7/7	Ausgaben und Einnahmen für die Jugendhilfe 2002 bis 2012	153
7/8	Adoptionen und Adoptionsvermittlungen 2002 bis 2012	154
7/9	Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2002 bis 2012	155
7/10	Plätze und Gruppen in Tageseinrichtungen für Kinder nach Trägerschaft am 31.12.2012	156
7/11	Tageseinrichtungen für Kinder nach Trägerschaft und Statistischen Bezirken am 31.12.2012	157
7/12	Plätze in Tageseinrichtungen für Kinder nach Trägerschaft und Statistischen Bezirken am 31.12.2012	158
7/13	Leistungsempfänger der Pflegeversicherung nach Art der Versorgung 2001 bis 2011	159
7/14	Leistungsempfänger der Pflegeversicherung nach Pflegestufen 2001 bis 2011	160
7/15	Leistungsempfänger der Pflegeversicherung nach Pflegestufen und Art der Versorgung am Jahresende 2011	161
8	Gesundheitswesen	
	Erläuterungen	165
8/1	Berufstätige Ärzte nach Berufsgruppen und Statistischen Bezirken am 31.12.2012	167
8/2	Gestorbene nach Todesursachen 2011	168
8/3	Betten und Belegung in Krankenanstalten 2002 bis 2012	169

Tabelle

9	Kultur	
	Erläuterungen	173
9/1	Kulturelle Veranstaltungen 2001/2002 bis 2011/2012	175
9/2	Kulturelle Veranstaltungen (nur städtisch) 2001/2002 bis 2011/2012	176
9/3	Kulturelle Veranstaltungen (nur Bayer AG) 2001/2002 bis 2011/2012	177
9/4	Kulturelle Veranstaltungen im Forum 2001/2002 bis 2011/2012	178
9/5	Kulturelle Veranstaltungen im Erholungshaus 2001/2002 bis 2011/2012	179
9/6	Veranstaltungsorte, Zahl und Besucher der Konzerte 2001/2002 bis 2011/2012	180
9/7	Veranstaltungen des Kulturbüros und Besucher nach Stadtbezirken 2011 bis 2012	181
9/8	Geförderte Kulturveranstaltungen und Besucher nach Stadtbezirken 2011 bis 2012	182
9/9	Bestand, Entleihungen und Benutzer der Stadtbibliothek 2002 bis 2012	183
9/10	Bestand der Stadtbibliothek nach Sachrichtungen 2002 bis 2012	184
9/11	Entleihungen der Stadtbibliothek nach Sachrichtungen 2002 bis 2012	185
10	Bildung	
	Erläuterungen	189
10/1	Schüler nach Schulformen 2002/2003 bis 2012/2013	191
10/2	Deutsche Schüler nach Schulformen 2002/2003 bis 2012/2013	192
10/3	Ausländische Schüler nach Schulformen 2002/2003 bis 2012/2013	193
10/4	Schulklassen nach Schulformen 2002/2003 bis 2012/2013	194
10/5	Allgemeinbildende Schulen, Schulklassen und Schüler nach Schulformen und Schuljahrgängen im Schuljahr 2012/2013	195
10/6	Schüler der Musikschule der Stadt Leverkusen nach Unterrichtsart 2007 bis 2012	196
10/7	Schüler im Instrumentalunterricht der Musikschule der Stadt Leverkusen 2007 bis 2012	197
10/8	Schüler der Musikschule der Stadt Leverkusen nach Altersgruppen 2002 bis 2012	198
10/9	Veranstaltungen der Musikschule der Stadt Leverkusen 2002 bis 2012	199
10/10	Unterrichtskapazitäten der Musikschule der Stadt Leverkusen 2006 bis 2012	200
10/11	Veranstaltungen der Volkshochschule 2008 bis 2012	201
11	Freizeit	
	Erläuterungen	205
11/1	Sportstätten am 31.12.2012	207
11/2	Sportvereine und Betriebssportgemeinschaften 2002 bis 2012	208
11/3	Besucher der Frei- und Hallenbäder 2002 bis 2012	209

Tabelle

12	Bau- und Wohnungswesen	
	Erläuterungen	213
12/1	Gebäude mit Wohnungen und Wohnungen 2002 bis 2012	215
12/2	Gebäude mit Wohnungen und Wohnungen nach Statistischen Bezirken am 31.12.2012	216
12/3	Baugenehmigungen von Gebäuden und Wohnungen 2002 bis 2012	217
12/4	Baufertigstellungen von Gebäuden und Wohnungen 2002 bis 2012	218
12/5	Reinzugang von Gebäuden und Wohnungen 2002 bis 2012	219
12/6	Wohngeldempfänger nach Auszahlungsart des Wohngeldes und durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch 2002 bis 2012	220
12/7	Städtische Wohnungsbauförderung 2002 bis 2012	221
12/8	Sozialwohnungen 2002 bis 2012	222
12/9	Leer stehende Wohnungen nach Dauer 2003 bis 2012	223
12/10	Leer stehende Wohnungen nach Statistischen Bezirken und Dauer am 31.12.2012	224
13	Wahlen	
	Erläuterungen	227
13/1	Wahlergebnisse (Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung, gültige und ungültige Stimmen) 1999 bis 2012	229
13/2	Wahlergebnisse (Prozentanteile - gültige Stimmen) 1999 bis 2012	230
13/3	Wahlergebnisse (Prozentanteile - Wahlberechtigte) 1999 bis 2012	231
13/4	Sitzverteilung im Rat der Stadt Leverkusen 1975 bis 2014	232
	Anhang	
	Veröffentlichungen in der Reihe „Ein Blick auf ...“ das Jahr 2012	235
	Stadtkarte	237

Leverkusener
Statistik

Jahrbuch 2012

Allgemeines

Geographische Angaben

Lage	51° 2' nördlicher Breite/6° 59' östlicher Länge von Greenwich	(Stadtmitte)
	Das Stadtgebiet erstreckt sich vom Rhein im Westen bis auf die Vorhöhen des Bergischen Landes im Osten.	
	Größte Ost-West-Ausdehnung:	15,3 km
	Größte Nord-Süd-Ausdehnung:	8,9 km
	Gesamtlänge der Stadtgrenze:	56,0 km
	Rhein:	
	Länge des Ufers:	8,4 km
	Stromkilometer (Strommitte):	von 698,925 km bis 707,045 km
Höhenlage	Niedrigster Punkt im Stadtgebiet (Hitdorfer Hafeneinfahrt):	35,1 m ü. NN
	Höchster Punkt im Stadtgebiet (Zufahrt Mülldeponie Burscheid):	198,7 m ü. NN
Fläche	Die Fläche des Stadtgebietes umfasst	7.887 ha
	bzw.	78,87 qkm
	Größe der Statistischen Bezirke:	
	Wiesdorf-West	744 ha
	Wiesdorf-Ost	242 ha
	Manfort	297 ha
	Rheindorf	625 ha
	Hitdorf	707 ha
	Opladen	672 ha
	Küppersteg	422 ha
	Bürrig	230 ha
	Quettingen	346 ha
	Bergisch Neukirchen	796 ha
	Waldsiedlung	112 ha
	Schlebusch-Süd	338 ha
	Schlebusch-Nord	581 ha
	Steinbüchel	973 ha
	Lützenkirchen	417 ha
	Alkenrath	384 ha
Ortszeit	Der Unterschied der mitteleuropäischen Zeit gegen die Ortszeit beträgt + 32' 3	

Historische Daten

Wiesdorf	1110/1120	erste urkundliche Erwähnung
	1860/1861	Carl Leverkus baut seine Ultramarinfabrik in Wiesdorf und nennt die Siedlung „Leverkusen“
	1889	Wiesdorf und Bürrig bilden gemeinsam die Bürgermeisterei Küppersteg
	1920	Zusammenschluss von Bürrig und Wiesdorf zur Bürgermeisterei Wiesdorf mit 26.671 Einwohnern
	1921	Verleihung der Stadtrechte
	1930	Zusammenschluss mit Schlebusch, Steinbüchel und Rheindorf zur Stadt Leverkusen mit 42.619 Einwohnern
	1955	Leverkusen wird kreisfreie Stadt mit 78.623 Einwohnern
	1963	Leverkusen wird Großstadt mit 100.000 Einwohnern
	1975	Zusammenschluss der Städte Leverkus, Opladen, Bergisch Neukirchen unter Eingliederung des Stadtteils Hitdorf der Stadt Monheim zur neuen kreisfreien Stadt Leverkusen mit ca. 170.000 Einwohnern
Opladen	1168	erste urkundliche Erwähnung
	1858	Verleihung der Stadtrechte
	1914	Kreisstadt (Bezug des Kreishauses)
	1930	Eingemeindung von Quettingen und Lützenkirchen
	1975	Zusammenschluss mit Leverkusen
(Bergisch) Neukirchen	1223	erste urkundliche Erwähnung
	1820	Eingliederung in die Bürgermeisterei Opladen
	1857	Verleihung der Stadtrechte
	1904	wegen des Eisenbahnanschlusses Namensänderung in Bergisch Neukirchen
	1975	Zusammenschluss mit Leverkusen
Hitdorf	1151	erste urkundliche Erwähnung
	1356	erste Erwähnung des Rheinhafens
	1857	Verleihung der Stadtrechte
	1960	Eingemeindung nach Monheim
	1975	Eingliederung nach Leverkusen

Partnerstädte

	Oulu	in Finnland (seit 1968)
	Bracknell	im Vereinigten Königreich (seit 1973)
	Ljubljana	in Slowenien (seit 1979)
	Nazareth-Ilit	in Israel (seit 1980)
	Chinandega	in Nicaragua (seit 1986)
	Schwedt	in Brandenburg (seit 1989)
	Ratibor/Raciborz	in Polen (seit 2002)
	Villeneuve d'Ascq	in Frankreich (seit 2005)

Wirtschaftspartner

	Wuxi	in China (seit 2006)
---	-------------	----------------------



Leverkusener
Statistik

Jahrbuch 2012

Bevölkerung

Erläuterungen

Bestands- und Bewegungsdaten

Differenzen zwischen den Bestands- und Bewegungsdaten in der Bevölkerungsstatistik sind durch verfahrenstechnische Umstände bei der Führung und Auswertung der Einwohnermeldedatei bedingt.

Bevölkerung (am Ort der Hauptwohnung)

Alle Bevölkerungszahlen beziehen sich auf den Begriff der „Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung“ (dabei werden alle Personen gezählt, die ihre alleinige bzw. - bei mehreren Wohnungen - ihre Hauptwohnung in Leverkusen haben).

Ausländer/(deutsche) Doppelstaater

Zu den Ausländern zählen alle Personen, die eine (erste) nicht deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, Staatenlose und Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit. Personen, die neben der deutschen eine weitere nicht deutsche Staatsangehörigkeit haben, zählen als Deutsche und darunter als Doppelstaater.

Seit Inkrafttreten der Reform des Staatsangehörigkeitsgesetzes Anfang des Jahres 2000 erwirbt ein Kind ausländischer Eltern seitdem die deutsche Staatsangehörigkeit, wenn mindestens ein Elternteil zum Zeitpunkt der Geburt seit mindestens acht Jahren rechtmäßig seinen gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland hat und ein unbefristetes Aufenthaltsrecht besitzt.

Hat das Kind zusätzlich die Staatsangehörigkeit der Eltern, gilt das sogenannte Optionsmodell, nach dem sich das Kind nach seiner Volljährigkeit bis zum 23. Lebensjahr für die deutsche oder die ausländische Staatsangehörigkeit entscheiden kann. Die Neuregelung hatte zur Folge, dass die Zahl der Ausländer in den unteren Altersgruppen deutlich zurückging und bei der Zahl der Doppelstaater ein Anstieg zu beobachten war.

Geburten

Bei den Geburten sind unabhängig vom Geburtsort des Kindes alle Fälle ausgewiesen, bei denen die jeweilige Mutter ihre alleinige oder - bei mehreren Wohnungen - ihre Hauptwohnung in Leverkusen hatte (Ausnahme: Tabelle 1/30).

Sterbefälle

Bei den Sterbefällen sind unabhängig vom Sterbeort alle Fälle ausgewiesen, bei denen der Verstorbene seine alleinige oder - bei mehreren Wohnungen - seine Hauptwohnung in Leverkusen hatte (Ausnahme: Tabelle 1/32).

Eheschließungen

Bei den Eheschließungen sind unabhängig vom Ort der Eheschließung alle Fälle ausgewiesen, bei denen mindestens einer der Ehepartner seine alleinige oder – bei mehreren Wohnungen – seine Hauptwohnung in Leverkusen hatte.

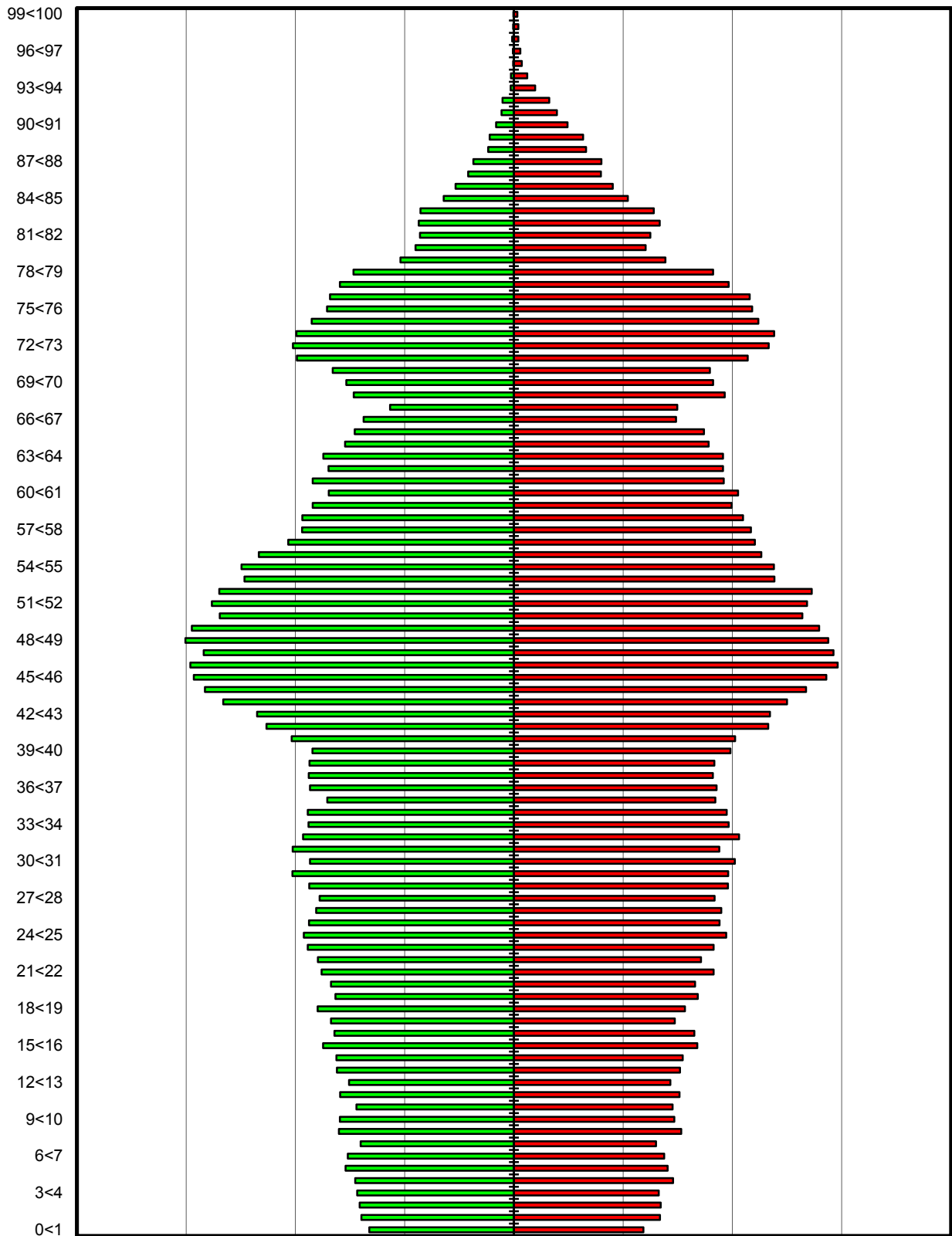
Haushalte

Da sich Informationen über Haushalte nicht unmittelbar aus den städtischen Melderegistern ableiten lassen, setzt die Statistikstelle der Stadt Leverkusen hierzu das sogenannte „Haushaltegenerierungsverfahren“ HHGEN ein. Das Verfahren versucht, die an einer Adresse gemeldeten Personen anhand von Merkmalsvergleichen - z. B. Namensgleichheit und gleiches Einzugsdatum - zu Haushalten zusammenzuführen. Vor allem für die Generierung nichtehelicher Lebensgemeinschaften kann das Verfahren jedoch oftmals keine übereinstimmenden Merkmale finden: Wenn z. B. eine Person nachträglich in die Wohnung einer anderen Person zieht, kann die dadurch entstehende neue Personengemeinschaft nicht als gemeinsamer Haushalt erkannt werden. Das Verfahren führt also tendenziell zu einer überhöhten Zahl der Einpersonen- aber auch der Alleinerziehenden-Haushalte.

Dieser Genauigkeitsverlust ist bei der Interpretation der Ergebnisse zu beachten. In Ermangelung einer anderen Möglichkeit zur Ermittlung von Haushaltsdaten kann er jedoch hingenommen werden, zumal es primär ohnehin um die Darstellung von Strukturen und Entwicklungstrends geht.

Altersstruktur der Bevölkerung in Leverkusen am 31.12.2012

Alter in Jahren



■ männlich ■ weiblich

Tabelle 1/1: Bevölkerung nach Nationalität und Geschlecht 2002 bis 2012

Jahr (jeweils 31.12.)	Bevölkerung					
	insgesamt		Deutsche		Ausländer	
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich
2002	161.931	78.590	142.436	68.405	19.495	10.185
2003	161.751	78.463	142.457	68.434	19.294	10.029
2004	162.210	78.720	142.955	68.762	19.255	9.958
2005	162.063	78.587	142.955	68.780	19.108	9.807
2006	162.105	78.683	143.298	69.056	18.807	9.627
2007	162.130	78.577	143.252	68.972	18.878	9.605
2008	161.855	78.379	142.968	68.801	18.887	9.578
2009	160.889	77.717	142.389	68.480	18.500	9.237
2010	161.132	77.869	142.546	68.604	18.586	9.265
2011	161.603	78.232	142.614	68.761	18.989	9.471
2012	162.009	78.555	142.432	68.813	19.577	9.742

Quelle: Bürgerbüro

Tabelle 1/2: Bevölkerung nach Nationalität, Geschlecht und Statistischen Bezirken am 31.12.2012

Statistischer Bezirk	Bevölkerung					
	insgesamt		Deutsche		Ausländer	
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich
Wiesdorf-West	9.188	4.565	7.071	3.482	2.117	1.083
Wiesdorf-Ost	8.952	4.376	7.647	3.749	1.305	627
Manfort	6.018	2.936	4.716	2.286	1.302	650
Rheindorf	15.955	7.768	13.824	6.696	2.131	1.072
Hitdorf	7.613	3.759	7.185	3.540	428	219
Opladen	23.509	11.270	19.732	9.333	3.777	1.937
Küppersteg	9.165	4.470	8.021	3.876	1.144	594
Bürrig	6.505	3.147	5.789	2.786	716	361
Quettingen	12.755	6.226	11.264	5.497	1.491	729
Bergisch Neukirchen	6.721	3.272	6.387	3.109	334	163
Waldsiedlung	3.263	1.561	3.129	1.494	134	67
Schlebusch-Süd	9.185	4.350	8.223	3.910	962	440
Schlebusch-Nord	13.624	6.510	12.796	6.118	828	392
Steinbüchel	14.623	7.166	13.167	6.452	1.456	714
Lützenkirchen	10.925	5.321	10.095	4.913	830	408
Alkenrath	4.008	1.858	3.386	1.572	622	286
insgesamt	162.009	78.555	142.432	68.813	19.577	9.742

Quelle: Bürgerbüro

Tabelle 1/3: Bevölkerung nach Altersgruppen, Geschlecht und Nationalität am 31.12.2012

Altersgruppe	Bevölkerung					
	insgesamt		männlich		weiblich	
	insgesamt	darunter Ausländer	insgesamt	darunter Ausländer	insgesamt	darunter Ausländer
0 bis unter 3 Jahre	3.998	269	2.066	131	1.932	138
3 bis unter 6 Jahre	4.309	301	2.216	154	2.093	147
6 bis unter 10 Jahre	5.896	408	3.060	210	2.836	198
10 bis unter 16 Jahre	9.338	948	4.767	483	4.571	465
16 bis unter 18 Jahre	3.220	404	1.659	208	1.561	196
18 bis unter 21 Jahre	5.004	616	2.552	309	2.452	307
21 bis unter 25 Jahre	7.337	989	3.683	496	3.654	493
25 bis unter 45 Jahre	40.434	8.296	20.131	4.076	20.303	4.220
45 bis unter 65 Jahre	46.988	4.985	23.225	2.365	23.763	2.620
65 Jahre und älter	35.485	2.361	15.196	1.310	20.289	1.051
insgesamt	162.009	19.577	78.555	9.742	83.454	9.835

Quelle: Bürgerbüro

Tabelle 1/4: Bevölkerung nach Altersgruppen 2002 bis 2012

Jahr (jeweils 31.12.)	Bevölkerung										
	insgesamt	von ... bis unter ... Jahre									65 Jahre und älter
		0 - 3	3 - 6	6 - 10	10 - 16	16 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 45	45 - 65	
2002	161.931	4.290	4.726	6.204	10.387	3.199	5.092	7.082	48.305	41.699	30.947
2003	161.751	4.332	4.491	6.234	10.310	3.364	4.964	7.160	47.625	41.339	31.932
2004	162.210	4.363	4.478	6.247	10.070	3.559	4.987	7.272	47.159	41.032	33.043
2005	162.063	4.320	4.365	6.316	9.796	3.632	5.088	7.215	46.384	40.939	34.008
2006	162.105	4.186	4.456	6.175	9.679	3.534	5.339	7.069	45.765	41.082	34.820
2007	162.130	4.096	4.489	6.041	9.633	3.507	5.439	7.055	45.027	41.647	35.196
2008	161.855	4.177	4.403	5.912	9.623	3.425	5.442	6.985	43.943	42.555	35.390
2009	160.889	4.060	4.274	5.903	9.521	3.289	5.348	7.006	42.720	43.242	35.526
2010	161.132	4.016	4.226	6.007	9.373	3.312	5.196	7.283	41.724	44.586	35.409
2011	161.603	4.015	4.326	5.845	9.453	3.215	5.139	7.375	40.913	45.868	35.454
2012	162.009	3.998	4.309	5.896	9.338	3.220	5.004	7.337	40.434	46.988	35.485

Quelle: Bürgerbüro

Tabelle 1/5: Bevölkerung nach Altersgruppen und Statistischen Bezirken am 31.12.2012

Statistischer Bezirk	Bevölkerung										
	insgesamt	von ... bis unter ... Jahre									65 Jahre und älter
		0 - 3	3 - 6	6 - 10	10 - 16	16 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 45	45 - 65	
Wiesdorf-West	9.188	255	270	378	594	201	348	484	2.533	2.462	1.663
Wiesdorf-Ost	8.952	242	224	308	539	180	321	427	2.330	2.536	1.845
Manfort	6.018	149	184	215	329	111	217	330	1.606	1.754	1.123
Rheindorf	15.955	401	498	672	1.018	385	532	741	3.837	4.498	3.373
Hitdorf	7.613	176	229	312	509	176	210	277	1.860	2.547	1.317
Opladen	23.509	630	561	722	1.219	404	744	1.191	6.449	6.351	5.238
Küppersteg	9.165	205	213	360	493	162	270	448	2.350	2.627	2.037
Bürrig	6.505	132	164	232	354	110	187	311	1.687	1.883	1.445
Quettingen	12.755	310	350	476	712	253	404	615	3.433	3.674	2.528
Bergisch Neukirchen	6.721	131	143	230	416	144	212	233	1.366	2.260	1.586
Waldsiedlung	3.263	77	106	141	219	86	87	109	621	1.013	804
Schlebusch-Süd	9.185	223	257	315	474	147	246	415	2.354	2.702	2.052
Schlebusch-Nord	13.624	295	326	425	683	240	331	459	2.988	4.202	3.675
Steinbüchel	14.623	369	418	556	846	309	437	661	3.489	4.097	3.441
Lützenkirchen	10.925	274	240	378	697	235	324	460	2.644	3.302	2.371
Alkenrath	4.008	129	126	176	236	77	134	176	887	1.080	987
insgesamt	162.009	3.998	4.309	5.896	9.338	3.220	5.004	7.337	40.434	46.988	35.485

Quelle: Bürgerbüro

Tabelle 1/6: Deutsche nach Altersgruppen und Statistischen Bezirken am 31.12.2012

Statistischer Bezirk	Deutsche					
	insgesamt	von ... bis unter ... Jahre				65 Jahre und älter
		0 - 18	18 - 25	25 - 45	45 - 65	
Wiesdorf-West	7.071	1.455	665	1.644	1.937	1.370
Wiesdorf-Ost	7.647	1.338	639	1.776	2.224	1.670
Manfort	4.716	827	434	1.080	1.408	967
Rheindorf	13.824	2.656	1.095	2.917	3.959	3.197
Hitdorf	7.185	1.385	462	1.695	2.388	1.255
Opladen	19.732	3.017	1.575	4.867	5.496	4.777
Küppersteg	8.021	1.312	635	1.838	2.344	1.892
Bürrig	5.789	928	432	1.393	1.692	1.344
Quettingen	11.264	1.963	907	2.776	3.271	2.347
Bergisch Neukirchen	6.387	1.029	422	1.239	2.140	1.557
Waldsiedlung	3.129	619	188	568	978	776
Schlebusch-Süd	8.223	1.320	601	1.952	2.457	1.893
Schlebusch-Nord	12.796	1.893	747	2.633	3.957	3.566
Steinbüchel	13.167	2.300	958	2.881	3.728	3.300
Lützenkirchen	10.095	1.738	728	2.266	3.084	2.279
Alkenrath	3.386	651	248	613	940	934
insgesamt	142.432	24.431	10.736	32.138	42.003	33.124

Quelle: Bürgerbüro

Tabelle 1/7: Ausländer nach Altersgruppen und Statistischen Bezirken am 31.12.2012

Statistischer Bezirk	Ausländer					
	insgesamt	von ... bis unter ... Jahre				65 Jahre und älter
		0 - 18	18 - 25	25 - 45	45 - 65	
Wiesdorf-West	2.117	243	167	889	525	293
Wiesdorf-Ost	1.305	155	109	554	312	175
Manfort	1.302	161	113	526	346	156
Rheindorf	2.131	318	178	920	539	176
Hitdorf	428	17	25	165	159	62
Opladen	3.777	519	360	1.582	855	461
Küppersteg	1.144	121	83	512	283	145
Bürrig	716	64	66	294	191	101
Quettingen	1.491	138	112	657	403	181
Bergisch Neukirchen	334	35	23	127	120	29
Waldsiedlung	134	10	8	53	35	28
Schlebusch-Süd	962	96	60	402	245	159
Schlebusch-Nord	828	76	43	355	245	109
Steinbüchel	1.456	198	140	608	369	141
Lützenkirchen	830	86	56	378	218	92
Alkenrath	622	93	62	274	140	53
insgesamt	19.577	2.330	1.605	8.296	4.985	2.361

Quelle: Bürgerbüro

Tabelle 1/8: Bevölkerung nach Familienstand, Geschlecht und Statistischen Bezirken am 31.12.2012

Statistischer Bezirk	Bevölkerung								
	insgesamt	ledig		verheiratet		geschieden		verwitwet	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Wiesdorf-West	9.188	2.191	1.802	1.893	1.873	382	479	99	469
Wiesdorf-Ost	8.952	1.952	1.683	1.897	1.904	403	464	124	525
Manfort	6.018	1.323	1.122	1.353	1.381	199	274	61	305
Rheindorf	15.955	3.295	2.712	3.738	3.732	487	665	248	1.078
Hitdorf	7.613	1.486	1.269	1.948	1.939	241	294	84	352
Opladen	23.509	5.131	4.489	4.958	4.976	865	1.159	316	1.615
Küppersteg	9.165	1.903	1.575	2.132	2.118	330	432	105	570
Bürrig	6.505	1.324	1.133	1.543	1.545	205	256	75	424
Quettingen	12.755	2.649	2.197	2.982	2.994	435	651	160	687
Bergisch Neukirchen	6.721	1.223	1.079	1.768	1.755	192	263	89	352
Waldsiedlung	3.263	619	565	847	847	64	103	31	187
Schlebusch-Süd	9.185	1.779	1.655	2.157	2.182	306	475	108	523
Schlebusch-Nord	13.624	2.484	2.157	3.348	3.350	446	600	232	1.007
Steinbüchel	14.623	2.865	2.437	3.652	3.620	446	604	203	796
Lützenkirchen	10.925	2.122	1.853	2.728	2.707	338	475	133	569
Alkenrath	4.008	756	699	922	939	117	167	63	345
insgesamt	162.009	33.102	28.427	37.866	37.862	5.456	7.361	2.131	9.804

Quelle: Bürgerbüro

Tabelle 1/9: Deutsche nach Familienstand und Statistischen Bezirken am 31.12.2012

Statistischer Bezirk	Deutsche				
	insgesamt	ledig	verheiratet	geschieden	verwitwet
Wiesdorf-West	7.071	3.324	2.539	705	503
Wiesdorf-Ost	7.647	3.210	3.046	782	609
Manfort	4.716	2.034	1.978	380	324
Rheindorf	13.824	5.345	6.180	1.029	1.270
Hitdorf	7.185	2.669	3.611	492	413
Opladen	19.732	8.266	7.843	1.822	1.801
Küppersteg	8.021	3.147	3.538	697	639
Bürrig	5.789	2.267	2.628	419	475
Quettingen	11.264	4.423	5.071	971	799
Bergisch Neukirchen	6.387	2.206	3.316	429	436
Waldsiedlung	3.129	1.144	1.619	158	208
Schlebusch-Süd	8.223	3.180	3.755	700	588
Schlebusch-Nord	12.796	4.401	6.207	986	1.202
Steinbüchel	13.167	4.829	6.410	972	956
Lützenkirchen	10.095	3.728	4.939	754	674
Alkenrath	3.386	1.244	1.502	251	389
insgesamt	142.432	55.417	64.182	11.547	11.286

Quelle: Bürgerbüro

Tabelle 1/10: Ausländer nach Familienstand und Statistischen Bezirken am 31.12.2012

Statistischer Bezirk	Ausländer				
	insgesamt	ledig	verheiratet	geschieden	verwitwet
Wiesdorf-West	2.117	669	1.227	156	65
Wiesdorf-Ost	1.305	425	755	85	40
Manfort	1.302	411	756	93	42
Rheindorf	2.131	662	1.290	123	56
Hitdorf	428	86	276	43	23
Opladen	3.777	1.354	2.091	202	130
Küppersteg	1.144	331	712	65	36
Bürrig	716	190	460	42	24
Quettingen	1.491	423	905	115	48
Bergisch Neukirchen	334	96	207	26	5
Waldsiedlung	134	40	75	9	10
Schlebusch-Süd	962	254	584	81	43
Schlebusch-Nord	828	240	491	60	37
Steinbüchel	1.456	473	862	78	43
Lützenkirchen	830	247	496	59	28
Alkenrath	622	211	359	33	19
insgesamt	19.577	6.112	11.546	1.270	649

Quelle: Bürgerbüro

Tabelle 1/11: Bevölkerung nach Religionszugehörigkeit, Geschlecht und Statistischen Bezirken am 31.12.2012

Statistischer Bezirk	Bevölkerung						
	insgesamt	römisch-katholisch		evangelisch		sonstige/ohne	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Wiesdorf-West	9.188	1.354	1.645	689	871	2.522	2.107
Wiesdorf-Ost	8.952	1.352	1.648	785	1.051	2.239	1.877
Manfort	6.018	939	1.170	460	594	1.537	1.318
Rheindorf	15.955	3.037	3.596	1.457	1.809	3.274	2.782
Hitdorf	7.613	1.627	1.925	657	863	1.475	1.066
Opladen	23.509	3.678	4.656	2.079	2.979	5.513	4.604
Küppersteg	9.165	1.554	1.994	899	1.125	2.017	1.576
Bürrig	6.505	1.210	1.481	656	821	1.281	1.056
Quettingen	12.755	2.477	2.811	1.263	1.566	2.486	2.152
Bergisch Neukirchen	6.721	949	1.183	1.002	1.325	1.321	941
Waldsiedlung	3.263	554	683	372	510	635	509
Schlebusch-Süd	9.185	1.527	2.004	802	1.127	2.021	1.704
Schlebusch-Nord	13.624	2.475	3.160	1.350	1.869	2.685	2.085
Steinbüchel	14.623	2.635	3.205	1.438	1.819	3.093	2.433
Lützenkirchen	10.925	2.000	2.437	1.105	1.462	2.216	1.705
Alkenrath	4.008	601	825	340	523	917	802
insgesamt	162.009	27.969	34.423	15.354	20.314	35.232	28.717

Quelle: Bürgerbüro

Tabelle 1/12: Deutsche nach Religionszugehörigkeit und Statistischen Bezirken am 31.12.2012

Statistischer Bezirk	Deutsche			
	insgesamt	römisch-katholisch	evangelisch	sonstige/ohne
Wiesdorf-West	7.071	2.472	1.523	3.076
Wiesdorf-Ost	7.647	2.726	1.818	3.103
Manfort	4.716	1.771	1.041	1.904
Rheindorf	13.824	6.122	3.219	4.483
Hitdorf	7.185	3.375	1.513	2.297
Opladen	19.732	7.584	5.005	7.143
Küppersteg	8.021	3.199	2.004	2.818
Bürrig	5.789	2.482	1.461	1.846
Quettingen	11.264	4.830	2.807	3.627
Bergisch Neukirchen	6.387	2.022	2.313	2.052
Waldsiedlung	3.129	1.201	875	1.053
Schlebusch-Süd	8.223	3.243	1.912	3.068
Schlebusch-Nord	12.796	5.377	3.202	4.217
Steinbüchel	13.167	5.444	3.214	4.509
Lützenkirchen	10.095	4.192	2.543	3.360
Alkenrath	3.386	1.282	844	1.260
insgesamt	142.432	57.322	35.294	49.816

Quelle: Bürgerbüro

Tabelle 1/13: Ausländer nach Religionszugehörigkeit und Statistischen Bezirken am 31.12.2012

Statistischer Bezirk	Ausländer			
	insgesamt	römisch-katholisch	evangelisch	sonstige/ohne
Wiesdorf-West	2.117	527	37	1.553
Wiesdorf-Ost	1.305	274	18	1.013
Manfort	1.302	338	13	951
Rheindorf	2.131	511	47	1.573
Hitdorf	428	177	7	244
Opladen	3.777	750	53	2.974
Küppersteg	1.144	349	20	775
Bürrig	716	209	16	491
Quettingen	1.491	458	22	1.011
Bergisch Neukirchen	334	110	14	210
Waldsiedlung	134	36	7	91
Schlebusch-Süd	962	288	17	657
Schlebusch-Nord	828	258	17	553
Steinbüchel	1.456	396	43	1.017
Lützenkirchen	830	245	24	561
Alkenrath	622	144	19	459
insgesamt	19.577	5.070	374	14.133

Quelle: Bürgerbüro

Tabelle 1/14: Ausländer nach Nationalität 2002 bis 2012

Jahr (jeweils 31.12.)	Ausländer							
	insgesamt	Türkei	Italien	Mazedonien	Polen	Griechen- land	Serbien ¹	sonstige
2002	19.495	4.408	2.788	1.686	784	1.519	1.210	7.053
2003	19.294	4.336	2.678	1.718	856	1.486	1.150	7.094
2004	19.255	4.264	2.635	1.753	947	1.436	1.136	7.196
2005	19.108	4.238	2.524	1.745	993	1.362	1.116	7.292
2006	18.807	4.113	2.453	1.771	1.062	1.323	1.070	7.264
2007	18.878	4.163	2.416	1.767	1.054	1.249	1.073	7.405
2008	18.887	4.097	2.371	1.756	1.112	1.236	998	7.621
2009	18.500	4.095	2.301	1.727	1.038	1.161	892	7.544
2010	18.586	4.005	2.300	1.739	1.074	1.158	847	7.776
2011	18.989	3.957	2.250	1.781	1.275	1.183	728	7.815
2012	19.577	3.889	2.260	1.818	1.447	1.210	684	8.269

Quelle: Bürgerbüro

¹ 2002: Bundesrepublik Jugoslawien; 2003 bis 2010: Serbien und Montenegro. Aus melderechtstechnischen Gründen konnten die Nationalitäten der beiden seit Juni 2006 selbstständigen Staaten bis einschließlich 2010 nicht getrennt nachgewiesen werden.

Tabelle 1/15: Ausländer nach Herkunftsland und Geschlecht am 31.12.2012

Herkunftsland	Ausländer		Herkunftsland	Ausländer	
	insgesamt	darunter männlich		insgesamt	darunter männlich
Türkei	3.889	1.985	Belgien	90	50
Italien	2.260	1.298	Kasachstan	85	35
Mazedonien	1.818	962	Syrien	82	42
Polen	1.447	607	Iran	81	46
Griechenland	1.210	627	Brasilien	72	23
Kroatien	762	369	Montenegro	72	40
Serbien	684	331	Afghanistan	69	37
Bosnien und Herzegowina	468	238	Aserbajdschan	65	33
Kosovo	398	185	Togo	63	35
Russische Föderation	348	140	Slowenien	55	25
Portugal	346	163	Vietnam	54	24
Marokko	338	173	Pakistan	52	25
Indien	333	195	Äthiopien	52	24
Niederlande	294	152	Weißrussland	50	14
Rumänien	282	120	Ghana	45	21
Spanien	255	112	Schweiz	45	13
Ukraine	243	99	Kenia	44	12
Irak	229	121	Tschechische Republik	42	11
Dem. Rep. Kongo	214	108	Libanon	36	24
Bulgarien	212	136	Algerien	36	17
Österreich	185	109	Lettland	35	15
Sri Lanka	179	88	Republik Korea	34	13
Vereinigtes Königreich	176	99	Philippinen	33	4
Ungarn	162	97	Usbekistan	31	15
Thailand	137	9	Kamerun	30	11
Frankreich	133	56	Slowakei	30	10
China	119	55	Republik Kongo	28	6
Angola	96	46	sonstige ¹	574	239
Nigeria	93	45	staatenlos	34	23
Vereinigte Staaten	93	41	ungeklärt	63	33
Tunesien	92	56	insgesamt	19.577	9.742

Quelle: Bürgerbüro

¹ Nationalitäten mit jeweils höchstens 26 Personen

Tabelle 1/16: Doppelstaater (deutsch/ausländisch) nach Statistischen Bezirken am 31.12.2012

Statistischer Bezirk	Bevölkerung			
	insgesamt	Deutsche		Ausländer
		insgesamt	darunter Doppelstaater	
Wiesdorf-West	9.188	7.071	957	2.117
Wiesdorf-Ost	8.952	7.647	921	1.305
Manfort	6.018	4.716	1.051	1.302
Rheindorf	15.955	13.824	2.757	2.131
Hitdorf	7.613	7.185	424	428
Opladen	23.509	19.732	1.928	3.777
Küppersteg	9.165	8.021	974	1.144
Bürrig	6.505	5.789	573	716
Quettingen	12.755	11.264	2.188	1.491
Bergisch Neukirchen	6.721	6.387	312	334
Waldsiedlung	3.263	3.129	143	134
Schlebusch-Süd	9.185	8.223	859	962
Schlebusch-Nord	13.624	12.796	998	828
Steinbüchel	14.623	13.167	1.445	1.456
Lützenkirchen	10.925	10.095	1.072	830
Alkenrath	4.008	3.386	528	622
insgesamt	162.009	142.432	17.130	19.577

Quelle: Bürgerbüro

Tabelle 1/17: Ausländer und deutsche Doppelstaater nach Herkunftsland und Alter am 31.12.2012

Herkunftsland	Ausländer			deutsche Doppelstaater		
	insgesamt	unter 18 Jahre	18 Jahre und älter	insgesamt	unter 18 Jahre	18 Jahre und älter
Türkei	3.889	398	3.491	1.831	1.332	499
Italien	2.260	155	2.105	886	401	485
Mazedonien	1.818	270	1.548	659	643	16
Polen	1.447	167	1.280	6.087	425	5.662
Griechenland	1.210	103	1.107	379	173	206
Kroatien	762	34	728	143	109	34
Serbien	684	113	571	615	229	386
Bosnien und Herzegowina	468	42	426	134	73	61
Kosovo	398	96	302	64	46	18
Russische Föderation	348	31	317	781	147	634
Portugal	346	46	300	67	41	26
Marokko	338	23	315	683	226	457
Indien	333	73	260	29	14	15
Niederlande	294	20	274	111	47	64
Rumänien	282	28	254	534	34	500
Spanien	255	31	224	80	42	38
Ukraine	243	30	213	120	38	82
Irak	229	75	154	155	82	73
Kongo, Dem. Rep. (ehem. Zaire)	214	78	136	46	41	5
Bulgarien	212	28	184	17	5	12
Österreich	185	6	179	72	27	45
Sri Lanka	179	16	163	127	101	26
Vereinigtes Königreich	176	12	164	65	36	29
Ungarn	162	20	142	35	7	28
Thailand	137	10	127	25	15	10
Frankreich	133	12	121	86	38	48
China	119	10	109	14	10	4
Angola	96	35	61	63	35	28
Vereinigte Staaten	93	11	82	106	71	35
Nigeria	93	30	63	60	33	27
Tunesien	92	4	88	200	52	148
Belgien	90	11	79	34	14	20
Kasachstan	85	4	81	1.083	145	938
ehem. Sowjetunion	-	-	-	386	14	372
Sonstige	1.907	308	1.599	1.353	510	843
insgesamt	19.577	2.330	17.247	17.130	5.256	11.874

Quelle: Bürgerbüro

Tabelle 1/18: Wanderungsbewegungen der Bevölkerung nach Wanderungsart und Geschlecht 2002 bis 2012

Jahr	Zuzüge		Fortzüge		Wanderungsbilanz		Umzüge	
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich
2002	7.023	3.742	6.607	3.618	+ 416	+ 124	11.242	5.648
2003	7.027	3.857	6.934	3.912	+ 93	- 55	11.317	5.683
2004	7.391	4.044	6.646	3.769	+ 745	+ 275	11.649	5.719
2005	7.027	3.807	6.889	3.809	+ 138	- 2	11.919	5.759
2006	6.987	3.862	6.757	3.725	+ 230	+ 137	11.175	5.511
2007	7.053	3.779	6.848	3.819	+ 205	- 40	10.812	5.380
2008	7.206	3.916	7.202	3.971	+ 4	- 55	10.770	5.280
2009	7.030	3.710	7.550	4.130	- 520	- 420	10.978	5.398
2010	7.076	3.715	6.464	3.386	+ 612	+ 329	10.540	5.197
2011	7.591	4.032	6.859	3.594	+ 732	+ 438	10.629	5.141
2012	7.660	4.122	6.853	3.633	+ 807	+ 489	10.348	5.190

Quelle: Bürgerbüro

Tabelle 1/19: Wanderungsbewegungen der Deutschen nach Wanderungsart und Geschlecht 2002 bis 2012

Jahr	Zuzüge		Fortzüge		Wanderungsbilanz		Umzüge	
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich
2002	4.553	2.292	4.848	2.499	- 295	- 207	9.109	4.487
2003	4.776	2.465	5.010	2.641	- 234	- 176	9.445	4.664
2004	5.025	2.582	4.686	2.460	+ 339	+ 122	9.610	4.636
2005	4.860	2.483	5.013	2.591	- 153	- 108	9.816	4.661
2006	4.931	2.598	4.873	2.542	+ 58	+ 56	9.330	4.553
2007	4.962	2.552	5.164	2.760	- 202	- 208	9.173	4.500
2008	5.066	2.593	5.434	2.823	- 368	- 230	9.133	4.435
2009	4.988	2.530	5.433	2.763	- 445	- 233	9.401	4.575
2010	5.075	2.581	5.057	2.556	+ 18	+ 25	8.915	4.346
2011	5.170	2.667	5.332	2.711	- 162	- 44	8.999	4.313
2012	4.947	2.568	5.226	2.625	- 279	- 57	8.575	4.233

Quelle: Bürgerbüro

Tabelle 1/20: Wanderungsbewegungen der Ausländer nach Wanderungsart und Geschlecht 2002 bis 2012

Jahr	Zuzüge		Fortzüge		Wanderungsbilanz		Umzüge	
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich
2002	2.470	1.450	1.759	1.119	+ 711	+ 331	2.133	1.161
2003	2.251	1.392	1.924	1.271	+ 327	+ 121	1.872	1.019
2004	2.366	1.462	1.960	1.309	+ 406	+ 153	2.039	1.083
2005	2.167	1.324	1.876	1.218	+ 291	+ 106	2.103	1.098
2006	2.056	1.264	1.884	1.183	+ 172	+ 81	1.845	958
2007	2.091	1.227	1.684	1.059	+ 407	+ 168	1.639	880
2008	2.140	1.323	1.768	1.148	+ 372	+ 175	1.637	845
2009	2.042	1.180	2.117	1.367	- 75	- 187	1.577	823
2010	2.001	1.134	1.407	830	+ 594	+ 304	1.625	851
2011	2.421	1.365	1.527	883	+ 894	+ 482	1.630	828
2012	2.713	1.554	1.627	1.008	+ 1.086	+ 546	1.773	957

Quelle: Bürgerbüro

Tabelle 1/21: Wanderungsbewegungen der Bevölkerung nach Wanderungsart und Statistischen Bezirken 2012

Statistischer Bezirk	Zuzüge	Fortzüge	Wanderungsbilanz	Umzüge
Wiesdorf-West	1.107	1.014	+ 93	311
Wiesdorf-Ost	824	805	+ 19	263
Manfort	538	551	- 13	123
Rheindorf	1.009	1.014	- 5	599
Hitdorf	497	440	+ 57	187
Opladen	2.261	2.048	+ 213	871
Küppersteg	806	797	+ 9	186
Bürrig	496	423	+ 73	130
Quettingen	1.013	1.056	- 43	289
Bergisch Neukirchen	485	416	+ 69	105
Waldsiedlung	226	220	+ 6	31
Schlebusch-Süd	723	741	- 18	171
Schlebusch-Nord	1.295	973	+ 322	240
Steinbüchel	1.229	1.234	- 5	345
Lützenkirchen	899	888	+ 11	280
Alkenrath	372	353	+ 19	97

Quelle: Bürgerbüro

Zuzüge: Personen, die von anderen Statistischen Bezirken oder von außerhalb zugezogen sind

Fortzüge: Personen, die in andere Statistische Bezirke oder nach außerhalb fortgezogen sind

Umzüge: Personen, die innerhalb des Statistischen Bezirkes umgezogen sind

Tabelle 1/22: Zuzüge nach Leverkusen - ausgewählte Herkunftsgebiete 2007 bis 2012

Herkunftsgebiet	Zuzüge (Personen)					
	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Köln	1.034	1.064	1.062	1.150	1.142	1.114
Bergisch Gladbach	218	190	188	213	218	213
Burscheid	309	329	250	270	277	213
Leichlingen	285	228	247	246	233	209
Odenthal	103	98	93	104	108	98
übr. Rhein.-Berg. Kreis	91	124	96	127	125	160
übr. Reg.-Bez. Köln	468	488	477	478	523	536
Monheim	168	154	129	140	133	156
Langenfeld	217	243	211	143	181	196
übr. Reg.-Bez. Düsseldorf	664	726	776	784	854	891
übr. Nordrhein-Westfalen	500	514	583	514	640	655
nördliche Bundesländer	219	230	234	219	248	205
südliche Bundesländer	580	612	613	600	591	653
östliche Bundesländer	319	277	228	245	242	203
Ausland	1.244	1.343	1.185	1.178	1.502	1.608
unbekannt	634	586	658	665	574	550
insgesamt	7.053	7.206	7.030	7.076	7.591	7.660

Quelle: Bürgerbüro

Zu den nördlichen Bundesländern zählen Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen und Niedersachsen, zu den östlichen Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Berlin, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen, zu den südlichen Hessen, Rheinland-Pfalz, das Saarland, Baden-Württemberg und Bayern

Tabelle 1/23: Fortzüge aus Leverkusen - ausgewählte Zielgebiete 2007 bis 2012

Zielgebiet	Fortzüge (Personen)					
	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Köln	826	807	840	793	904	848
Bergisch Gladbach	194	159	170	247	224	214
Burscheid	310	283	331	275	294	297
Leichlingen	289	308	268	237	232	249
Odenthal	111	143	136	119	163	124
übr. Rhein.-Berg. Kreis	125	131	132	151	128	138
übr. Reg.-Bez. Köln	469	501	528	494	504	457
Monheim	129	161	124	115	148	132
Langenfeld	208	251	191	200	206	181
übr. Reg.-Bez. Düsseldorf	733	671	722	701	767	828
übr. Nordrhein-Westfalen	434	443	441	396	449	477
nördliche Bundesländer	212	302	227	233	253	252
südliche Bundesländer	646	672	608	637	680	637
östliche Bundesländer	187	243	235	208	222	225
Ausland	963	977	923	681	715	753
unbekannt	1.012	1.150	1.674	977	970	1.041
insgesamt	6.848	7.202	7.550	6.464	6.859	6.853

Quelle: Bürgerbüro

Zu den nördlichen Bundesländern zählen Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen und Niedersachsen, zu den östlichen Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Berlin, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen, zu den südlichen Hessen, Rheinland-Pfalz, das Saarland, Baden-Württemberg und Bayern

Die vergleichsweise hohe Zahl der Fortzüge nach unbekannt im Jahr 2009 ist u. a. auf Registerbereinigungen zurückzuführen, die im Zusammenhang mit der Meldestatus-Prüfung bei der Vergabe der Steueridentifikationsnummern und beim Versand der Wahlbenachrichtigungen bei den Wahlen des Jahres erfolgten

Tabelle 1/24: Wanderungssaldo zu ausgewählten Ziel-/Herkunftsgebieten 2007 bis 2012

Ziel-/Herkunftsgebiet	Wanderungssaldo (Personen)					
	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Köln	+ 208	+ 257	+ 222	+ 357	+ 238	+ 266
Bergisch Gladbach	+ 24	+ 31	+ 18	- 34	- 6	- 1
Burscheid	- 1	+ 46	- 81	- 5	- 17	- 84
Leichlingen	- 4	- 80	- 21	+ 9	+ 1	- 40
Odenthal	- 8	- 45	- 43	- 15	- 55	- 26
übr. Rhein.-Berg. Kreis	- 34	- 7	- 36	- 24	- 3	+ 22
übr. Reg.-Bez. Köln	- 1	- 13	- 51	- 16	+ 19	+ 79
Monheim	+ 39	- 7	+ 5	+ 25	- 15	+ 24
Langenfeld	+ 9	- 8	+ 20	- 57	- 25	+ 15
übr. Reg.-Bez. Düsseldorf	- 69	+ 55	+ 54	+ 83	+ 87	+ 63
übr. Nordrhein-Westfalen	+ 66	+ 71	+ 142	+ 118	+ 191	+ 178
nördliche Bundesländer	+ 7	- 72	+ 7	- 14	- 5	- 47
südliche Bundesländer	- 66	- 60	+ 5	- 37	- 89	+ 16
östliche Bundesländer	+ 132	+ 34	- 7	+ 37	+ 20	- 22
Ausland	+ 281	+ 366	+ 262	+ 497	+ 787	+ 855
unbekannt	- 378	- 564	- 1.016	- 312	- 396	- 491
insgesamt	+ 205	+ 4	- 520	+ 612	+ 732	+ 807

Quelle: Bürgerbüro

Zu den nördlichen Bundesländern zählen Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen und Niedersachsen, zu den östlichen Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Berlin, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen, zu den südlichen Hessen, Rheinland-Pfalz, das Saarland, Baden-Württemberg und Bayern

Tabelle 1/25: Innerstädtische Umzugsmatrix 2012

Ziel	Herkunft (Personen)																
	Wiesdorf-West	Wiesdorf-Ost	Manfort	Rheindorf	Hitdorf	Opladen	Küppersteg	Bürrig	Quettingen	Berg. Neukirchen	Waldsiedlung	Schlebusch-Süd	Schlebusch-Nord	Steinbüchel	Lützenkirchen	Alkenrath	insgesamt
Wiesdorf-West	311	82	24	38	10	71	31	16	24	2	7	20	31	26	11	5	709
Wiesdorf-Ost	103	263	37	31	8	44	40	12	25	1	5	14	32	39	26	16	696
Manfort	15	21	123	10	2	30	21	25	18	3	3	25	23	19	8	23	369
Rheindorf	40	37	19	599	52	57	38	29	38	5	2	12	16	35	16	8	1.003
Hitdorf	9	18	5	40	187	34	10	11	11	6	8	5	3	8	3	1	359
Opladen	62	52	28	98	24	871	79	33	123	43	5	24	35	62	81	27	1.647
Küppersteg	49	45	30	43	2	58	186	40	34	4	2	19	14	27	5	17	575
Bürrig	40	27	15	59	6	37	57	130	15	3	2	15	11	14	10	4	445
Quettingen	28	22	17	17	11	172	20	10	289	21	4	19	23	59	76	19	807
Bergisch Neukirchen	11	9	6	5	3	78	8	3	36	105	3	5	8	6	27	1	314
Waldsiedlung	1	5	3	3	1	10	1	-	3	1	31	21	29	13	3	1	126
Schlebusch-Süd	13	24	23	10	4	27	33	6	22	6	13	171	86	59	12	14	523
Schlebusch-Nord	31	40	43	17	5	56	28	17	29	10	13	103	240	153	45	38	868
Steinbüchel	23	33	44	34	14	43	30	19	51	9	11	44	106	345	75	22	903
Lützenkirchen	26	5	8	33	3	73	27	12	92	7	3	20	32	82	280	12	715
Alkenrath	16	23	10	12	7	11	11	6	11	1	-	15	14	49	6	97	289
insgesamt	778	706	435	1.049	339	1.672	620	369	821	227	112	532	703	996	684	305	10.348

Quelle: Bürgerbüro

Tabelle 1/26: Geburten, Sterbefälle und Eheschließungen der Bevölkerung 2002 bis 2012

Jahr	Geburten		Sterbefälle		natürliche Bevölkerungsbilanz		Eheschließungen
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	
2002	1.450	746	1.728	767	- 278	- 21	1.130
2003	1.442	737	1.715	810	- 273	- 73	1.115
2004	1.509	798	1.730	788	- 221	+ 10	1.071
2005	1.320	675	1.674	826	- 354	- 151	1.106
2006	1.342	705	1.562	755	- 220	- 50	1.009
2007	1.403	718	1.619	795	- 216	- 77	968
2008	1.414	687	1.717	829	- 303	- 142	947
2009	1.273	657	1.725	895	- 452	- 238	916
2010	1.331	675	1.700	855	- 369	- 180	920
2011	1.376	712	1.632	785	- 256	- 73	929
2012	1.286	679	1.695	844	- 409	- 165	912

Quelle: Bürgerbüro

Die Zahlen enthalten sowohl Eheschließungen zwischen Deutschen und zwischen Ausländern als auch zwischen Ausländern und Deutschen; sie entsprechen deshalb nicht der Addition der jeweiligen Zahlen in den Tabellen 1/27 und 1/28

Tabelle 1/27: Geburten, Sterbefälle und Eheschließungen der Deutschen 2002 bis 2012

Jahr	Geburten		Sterbefälle		natürliche Bevölkerungsbilanz		Eheschließungen
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	
2002	1.325	672	1.662	723	- 337	- 51	725
2003	1.298	666	1.658	777	- 360	- 111	729
2004	1.319	690	1.666	750	- 347	- 60	715
2005	1.181	604	1.612	787	- 431	- 183	757
2006	1.183	618	1.506	721	- 323	- 103	685
2007	1.235	624	1.555	752	- 320	- 128	681
2008	1.226	610	1.646	785	- 420	- 175	665
2009	1.126	579	1.663	859	- 537	- 280	628
2010	1.173	599	1.609	797	- 436	- 198	652
2011	1.203	622	1.563	742	- 360	- 120	649
2012	1.123	603	1.609	790	- 486	- 187	656

Quelle: Bürgerbüro

Die Zahlen enthalten nur die Eheschließungen zwischen Deutschen, nicht zwischen Deutschen und Ausländern

Tabelle 1/28: Geburten, Sterbefälle und Eheschließungen der Ausländer 2002 bis 2012

Jahr	Geburten		Sterbefälle		natürliche Bevölkerungsbilanz		Eheschließungen
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	
2002	125	74	66	44	+ 59	+ 30	165
2003	144	71	57	33	+ 87	+ 38	147
2004	190	108	64	38	+ 126	+ 70	136
2005	139	71	62	39	+ 77	+ 32	127
2006	159	87	56	34	+ 103	+ 53	129
2007	168	94	64	43	+ 104	+ 51	113
2008	188	77	71	44	+ 117	+ 33	98
2009	147	78	62	36	+ 85	+ 42	100
2010	158	76	91	58	+ 67	+ 18	94
2011	173	90	69	43	+ 104	+ 47	96
2012	163	76	86	54	+ 77	+ 22	85

Quelle: Bürgerbüro

Die Zahlen enthalten nur die Eheschließungen zwischen Ausländern, nicht zwischen Ausländern und Deutschen

Tabelle 1/29: Geburten nach Lebendgeburten und Totgeburten 2002 bis 2012

Jahr	Geburten					
	insgesamt		lebend		tot	
	insgesamt	darunter Deutsche	insgesamt	darunter Deutsche	insgesamt	darunter Deutsche
2002	1.452	1.327	1.450	1.325	2	2
2003	1.443	1.299	1.442	1.298	1	1
2004	1.514	1.321	1.509	1.319	5	2
2005	1.325	1.185	1.320	1.181	5	4
2006	1.345	1.186	1.342	1.183	3	3
2007	1.404	1.236	1.403	1.235	1	1
2008	1.424	1.235	1.414	1.226	10	9
2009	1.276	1.128	1.273	1.126	3	2
2010	1.333	1.174	1.331	1.173	2	1
2011	1.377	1.204	1.376	1.203	1	1
2012	1.286	1.123	1.286	1.123	-	-

Quelle: Bürgerbüro

Tabelle 1/30: Geburten nach Geburtsort des Kindes und Wohnort der Mutter 2002 bis 2012

Jahr	Geburten					
	in Leverkusen			von Leverkusenern		
	insgesamt	Leverkusener	Auswärtige	insgesamt	in Leverkusen	auswärts
2002	1.947	1.265	682	1.450	1.265	185
2003	1.880	1.238	642	1.442	1.238	204
2004	1.908	1.323	585	1.509	1.323	186
2005	1.820	1.182	638	1.320	1.182	138
2006	1.846	1.193	653	1.342	1.193	149
2007	1.894	1.219	675	1.403	1.219	184
2008	1.923	1.249	674	1.414	1.249	165
2009	1.802	1.104	698	1.273	1.104	169
2010	1.863	1.173	690	1.331	1.173	158
2011	1.874	1.232	642	1.376	1.232	144
2012	1.809	1.140	669	1.286	1.140	146

Quelle: Bürgerbüro

Bei den Geburten der Leverkusener sind jeweils alle Fälle ausgewiesen, bei denen die jeweilige Mutter ihre alleinige oder - bei mehreren Wohnungen - ihre Hauptwohnung in Leverkusen hatte

Tabelle 1/31: Geburtenkennziffern 2002 bis 2012

Jahr	Geborene	Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren	allgemeine Fruchtbarkeitsziffer	zusammengefasste Geburtenziffer	durchschnittliches Alter der Mütter bei der Geburt in Jahren
2002	1.448	32.250	44,9	1,39	29,7
2003	1.440	32.110	44,8	1,39	30,0
2004	1.506	32.061	47,0	1,47	30,3
2005	1.317	31.780	41,4	1,32	29,9
2006	1.338	31.480	42,5	1,35	30,0
2007	1.401	31.199	44,9	1,42	30,3
2008	1.413	30.740	46,0	1,46	30,3
2009	1.271	30.130	42,2	1,32	30,3
2010	1.327	29.600	44,8	1,39	30,5
2011	1.374	29.169	47,1	1,44	30,3
2012	1.284	28.809	44,6	1,33	30,9

Quelle: Bürgerbüro

Geborene: Lebendgeborene von Müttern im Alter von 15 bis unter 45 Jahren

Allgemeine Fruchtbarkeitsziffer: Zahl der Lebendgeborenen bezogen auf 1.000 Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren

Zusammengefasste Geburtenziffer: Zahl der Kinder je Frau (hypothetische Zahl der Kinder, die eine Frau im Laufe ihres Lebens bekommen würde, wenn ihr Geburtsverhalten so wäre wie das aller Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren im jeweils betrachteten Jahr)

Tabelle 1/32: Sterbefälle nach Sterbeort und Wohnort des Verstorbenen 2002 bis 2012

Jahr	Sterbefälle					
	in Leverkusen			von Leverkusenern		
	insgesamt	Leverkusener	Auswärtige	insgesamt	in Leverkusen	auswärts
2002	1.885	1.501	384	1.728	1.501	227
2003	1.831	1.488	343	1.715	1.488	227
2004	1.842	1.512	330	1.730	1.512	218
2005	1.861	1.473	388	1.674	1.473	201
2006	1.744	1.379	365	1.562	1.379	183
2007	1.747	1.404	343	1.619	1.404	215
2008	1.879	1.511	366	1.717	1.511	206
2009	1.848	1.475	373	1.725	1.475	250
2010	1.822	1.461	361	1.700	1.461	239
2011	1.725	1.411	314	1.632	1.411	221
2012	1.795	1.447	348	1.695	1.447	248

Quelle: Bürgerbüro

Bei den Sterbefällen der Leverkusener sind jeweils alle Fälle ausgewiesen, bei denen der Verstorbene seine alleinige oder - bei mehreren Wohnungen - seine Hauptwohnung in Leverkusen hatte

Tabelle 1/33: Sterbefälle nach Altersgruppen 2002 bis 2012

Jahr	Bevölkerung						
	ins-gesamt	von ... bis unter ... Jahre					65 Jahre und älter
		0 - 1	1 - 18	18 - 45	45 - 60	60 - 65	
2002	1.728	6	9	52	127	122	1.412
2003	1.715	11	6	56	138	94	1.410
2004	1.730	6	9	43	111	118	1.443
2005	1.674	10	3	47	132	98	1.384
2006	1.562	9	1	29	100	83	1.340
2007	1.619	8	4	40	142	65	1.360
2008	1.717	4	2	38	139	86	1.448
2009	1.725	2	1	40	136	78	1.468
2010	1.700	8	5	41	147	75	1.424
2011	1.632	5	5	35	137	70	1.380
2012	1.695	3	2	36	140	73	1.441

Quelle: Bürgerbüro

Tabelle 1/34: Sterbefälle nach Geschlecht und Religion 2002 bis 2012

Jahr	Sterbefälle					
	insgesamt	Geschlecht		Religion		
		männlich	weiblich	rk.	ev.	sonstige/ohne
2002	1.728	767	961	803	592	333
2003	1.715	810	905	806	585	324
2004	1.730	788	942	820	616	294
2005	1.674	826	848	805	545	324
2006	1.562	755	807	716	543	303
2007	1.619	795	824	767	528	324
2008	1.717	829	888	814	569	334
2009	1.725	895	830	785	566	374
2010	1.700	855	845	762	581	357
2011	1.632	785	847	725	558	349
2012	1.695	844	851	778	506	411

Quelle: Bürgerbüro

Tabelle 1/35: Sterbefälle nach Nationalität und Familienstand 2002 bis 2012

Jahr	Sterbefälle						
	insgesamt	Nationalität		Familienstand			
		deutsch	nichtdeutsch	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
2002	1.728	1.662	66	106	768	737	117
2003	1.715	1.658	57	128	758	717	112
2004	1.730	1.666	64	135	741	748	106
2005	1.674	1.612	62	137	727	695	115
2006	1.562	1.506	56	107	677	659	119
2007	1.619	1.555	64	125	714	669	111
2008	1.717	1.646	71	123	771	689	134
2009	1.725	1.663	62	121	788	683	133
2010	1.700	1.609	91	155	740	672	133
2011	1.632	1.563	69	141	686	681	124
2012	1.695	1.609	86	132	765	663	135

Quelle: Bürgerbüro

Tabelle 1/36: Eheschließungen nach dem Wohnort der Ehepartner 2002 bis 2012

Jahr	Eheschließungen		
	insgesamt	Wohnort	
		beide in Leverkusen	einer in Leverkusen
2002	1.130	717	413
2003	1.115	751	364
2004	1.071	754	317
2005	1.106	798	308
2006	1.009	738	271
2007	968	716	252
2008	947	712	235
2009	916	683	233
2010	920	688	232
2011	929	685	244
2012	912	676	236

Quelle: Bürgerbüro

Tabelle 1/37: Eheschließungen nach der Religionszugehörigkeit der Ehepartner 2002 bis 2012

Jahr	Eheschließungen						
	insgesamt	ev./ev.	rk./rk.	rk./ev.	ev./so.	rk./so.	so./so.
2002	1.130	75	176	167	139	205	368
2003	1.115	57	188	156	150	207	357
2004	1.071	63	212	150	124	202	320
2005	1.106	61	177	173	154	199	342
2006	1.009	53	192	147	113	169	335
2007	968	59	170	121	119	189	310
2008	947	58	172	133	109	172	303
2009	916	55	150	134	122	175	280
2010	920	57	158	103	114	171	317
2011	929	52	127	121	109	181	339
2012	912	44	162	115	107	164	320

Quelle: Bürgerbüro

Tabelle 1/38: Eheschließungen nach der Nationalität der Ehepartner 2002 bis 2012

Jahr	Eheschließungen			
	insgesamt	deutsch/deutsch	deutsch/nichtdeutsch	nichtdeutsch/nichtdeutsch
2002	1.130	725	241	164
2003	1.115	729	230	156
2004	1.071	715	220	136
2005	1.106	757	222	127
2006	1.009	685	195	129
2007	968	681	174	113
2008	947	665	184	98
2009	916	628	188	100
2010	920	652	174	94
2011	929	649	184	96
2012	912	656	171	85

Quelle: Bürgerbüro

Tabelle 1/39: Eheschließungen nach Altersgruppen und Geschlecht der Ehepartner 2012

Mann	Frau												
	unter 21 Jahre	21 bis unter 26 Jahre	26 bis unter 31 Jahre	31 bis unter 36 Jahre	36 bis unter 41 Jahre	41 bis unter 46 Jahre	46 bis unter 51 Jahre	51 bis unter 56 Jahre	56 bis unter 61 Jahre	61 bis unter 66 Jahre	66 Jahre und älter	insgesamt	
unter 21 Jahre	10	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
21 bis unter 26 Jahre	11	53	15	3	1	1	-	-	-	-	-	-	84
26 bis unter 31 Jahre	8	75	135	22	2	1	-	-	-	-	-	-	243
31 bis unter 36 Jahre	-	21	74	65	13	3	1	-	-	-	-	-	177
36 bis unter 41 Jahre	-	8	15	35	28	8	1	-	-	-	-	-	95
41 bis unter 46 Jahre	-	3	11	12	21	29	7	1	-	1	-	-	85
46 bis unter 51 Jahre	-	2	6	8	10	25	27	4	2	-	-	-	84
51 bis unter 56 Jahre	-	1	1	5	4	9	16	15	5	-	-	-	56
56 bis unter 61 Jahre	1	-	-	-	1	4	5	14	12	-	-	-	37
61 bis unter 66 Jahre	-	-	-	2	-	1	3	5	2	3	1	-	17
66 Jahre und älter	-	-	-	1	1	-	1	3	6	4	5	-	21
insgesamt	30	166	257	153	81	81	61	42	27	8	6	-	912

Quelle: Bürgerbüro

Tabelle 1/40: Ehelösungen nach Art der Entscheidung 2007 bis 2012

Art der Entscheidung	Ehelösungen					
	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Scheidung vor einjähriger Trennung	8	2	2	6	5	2
Scheidung nach einjähriger Trennung	569	534	495	515	521	551
Scheidung nach dreijähriger Trennung	24	26	23	15	30	51
Scheidung aufgrund anderer Vorschriften	-	-	-	2	2	-
Aufhebung der Ehe	2	-	-	-	-	-
Nichtigkeit der Ehe	-	-	-	-	-	-
insgesamt	603	562	520	538	558	604

Quelle: IT.NRW

Tabelle 1/41: Ehescheidungen nach der Dauer der Ehe 2002 bis 2012

Jahr	Ehescheidungen											
	ins- gesamt	Dauer der Ehe										
		von ... bis unter ... Jahre										25 Jahre und länger
		0 - 1	1 - 2	2 - 3	3 - 4	4 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25		
2002	564	-	-	10	35	35	152	151	84	51	46	
2003	668	-	4	13	19	42	206	145	100	64	75	
2004	681	-	3	11	22	31	177	165	125	73	74	
2005	566	-	6	8	29	26	166	121	72	63	75	
2006	567	-	4	14	23	23	166	125	99	61	52	
2007	601	-	3	9	21	33	172	129	102	61	71	
2008	562	-	2	8	24	36	166	106	96	60	64	
2009	520	-	3	7	20	26	131	103	81	71	78	
2010	538	-	5	12	32	24	129	112	91	71	62	
2011	558	1	2	17	22	26	149	121	88	50	82	
2012	604	-	3	13	26	24	141	119	110	75	93	

Quelle: IT.NRW

Tabelle 1/42: Ehescheidungen nach der Zahl der Kinder 2002 bis 2012

Jahr	Ehescheidungen							Gesamtzahl der Kinder
	insgesamt	Zahl der noch lebenden minderjährigen Kinder						
		0	1	2	3	4	5 u. mehr	
2002	564	355	108	86	14	-	1	327
2003	668	450	107	84	20	6	1	368
2004	681	422	132	93	30	4	-	424
2005	566	363	115	67	18	2	1	320
2006	567	318	134	102	9	1	3	390
2007	601	365	128	95	12	1	-	358
2008	562	342	125	82	13	-	-	328
2009	520	297	111	88	22	2	-	361
2010	538	293	126	93	22	3	1	395
2011	558	284	141	100	27	5	1	448
2012	604	291	154	134	20	5	-	502

Quelle: IT.NRW

Tabelle 1/43: Ehescheidungen nach Antragsteller und Nationalität 2002 bis 2012

Jahr	Ehescheidungen						
	insgesamt	Antragsteller			Nationalität		
		Mann	Frau	beide	deutsch/ deutsch	deutsch/ nichtdeutsch	nichtdeutsch/ nichtdeutsch
2002	564	248	311	5	533	21	10
2003	668	292	376	-	640	22	6
2004	681	277	404	-	650	19	12
2005	566	232	333	1	534	19	13
2006	567	206	360	1	552	10	4
2007	601	201	400	-	575	22	4
2008	562	197	363	2	540	18	4
2009	520	175	345	-	502	10	8
2010	538	197	340	1	513	17	8
2011	558	212	344	2	538	11	9
2012	604	273	331	-	568	29	7

Quelle: IT.NRW

Tabelle 1/44: Kirchenaustritte nach Religion und Geschlecht 2002 bis 2012

Jahr	Kirchenaustritte					
	insgesamt	Religion			Geschlecht	
		rk.	ev.	sonstige	männlich	weiblich
2002	784	392	389	3	384	400
2003	916	461	452	3	475	441
2004	666	356	307	3	356	310
2005	611	351	256	4	306	305
2006	554	313	240	1	297	257
2007	524	289	233	2	263	261
2008	621	333	284	4	335	286
2009	595	334	257	4	324	271
2010	632	384	248	-	320	312
2011	568	291	272	5	299	269
2012	515	283	228	4	274	241

Quelle: Bürgerbüro

Tabelle 1/45: Kirchenaustritte nach Familienstand und Altersgruppen 2002 bis 2012

Jahr	Kirchenaustritte						
	insgesamt	Familienstand			Altersgruppe (Jahre)		
		ledig	verheiratet	verwitwet/ geschieden	0 bis unter 18	18 bis unter 65	65 und älter
2002	784	315	350	119	10	770	4
2003	916	366	424	126	11	884	21
2004	666	276	275	115	13	637	16
2005	611	248	241	122	9	592	10
2006	554	236	230	88	11	537	6
2007	524	215	237	72	8	505	11
2008	621	248	264	109	6	596	19
2009	595	248	262	85	14	565	16
2010	632	238	310	84	5	591	36
2011	568	267	236	65	20	534	14
2012	515	236	230	49	6	501	8

Quelle: Bürgerbüro

Tabelle 1/46: Privathaushalte nach Statistischen Bezirken am 31.12.2012

Statistischer Bezirk	Haushalte					
	insgesamt	mit 1 Pers.	mit 2 Pers.	mit 3 Pers.	mit 4 Pers.	mit 5 u. m. Pers.
Wiesdorf-West	4.568	2.226	1.188	542	373	239
Wiesdorf-Ost	4.604	2.172	1.352	536	379	165
Manfort	2.973	1.312	907	366	246	142
Rheindorf	7.419	2.868	2.420	986	748	397
Hitdorf	3.529	1.264	1.151	557	448	109
Opladen	12.053	5.851	3.584	1.355	879	384
Küppersteg	4.583	1.973	1.472	610	380	148
Bürrig	3.187	1.338	1.053	398	280	118
Quettingen	6.328	2.647	2.030	854	587	210
Bergisch Neukirchen	3.192	1.132	1.162	470	335	93
Waldsiedlung	1.490	544	479	203	202	62
Schlebusch-Süd	4.675	2.001	1.534	613	408	119
Schlebusch-Nord	6.660	2.749	2.234	900	595	182
Steinbüchel	7.115	2.723	2.538	930	676	248
Lützenkirchen	5.184	1.885	1.856	765	494	184
Alkenrath	1.869	708	625	269	184	83
insgesamt	79.429	33.393	25.585	10.354	7.214	2.883

Quelle: Bürgerbüro/HHGen

Tabelle 1/47: Haushaltstypen der Privathaushalte am 31.12.2012

Haushaltstyp		Haushalte	
		absolut	in %
1	Einpersonen-Haushalt	33.393	42,0
2	Ehepaar, kein Kind*), keine weitere Person	18.104	22,8
3	Ehepaar, kein Kind*), mindestens eine weitere Person	5.632	7,1
4	Ehepaar, mindestens ein Kind*), keine weitere Person	9.307	11,7
5	Ehepaar, mindestens ein Kind*), mindestens eine weitere Person	2.299	2,9
6	Paar in nicht ehelicher Lebensgemeinschaft, kein Kind*), keine weitere Person	2.227	2,8
7	Paar in nicht ehelicher Lebensgemeinschaft, kein Kind*), mindestens eine weitere Person	85	0,1
8	Paar in nicht ehelicher Lebensgemeinschaft, mindestens ein Kind*), keine weitere Person	744	0,9
9	Paar in nicht ehelicher Lebensgemeinschaft, mind. ein Kind*), mind. eine weitere Person	69	0,1
10	Person ohne ehelichen oder nicht ehelichen Partner, mind. ein Kind*), keine weitere Person	3.203	4,0
11	Person ohne ehelichen oder nicht ehelichen Partner, mind. ein Kind*), mind. eine weitere Person	683	0,9
12	Sonstiger Mehrpersonen-Haushalt	3.683	4,6
	insgesamt	79.429	100,0

*) unter 18 Jahre alt

Quelle: Bürgerbüro/HHGen

Leverkusener
Statistik

Jahrbuch 2012

Wirtschaft

Erläuterungen

Erwerbstätige/Arbeitnehmer

Der Nachweis (Tabellen 2/1 und 2/2) erfolgt nach dem Ergebnis der Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder.

Zu den Erwerbstätigen zählen Personen, die als Arbeitnehmer in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis stehen, als Selbstständige ein Gewerbe bzw. eine Landwirtschaft betreiben, einen freien Beruf ausüben oder als mithelfende Familienangehörige tätig sind, unabhängig von der Bedeutung des Ertrags dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die von ihnen tatsächlich geleistete oder vertragsmäßig zu leistende Arbeitszeit. Einbezogen sind also auch Personen, die einer oder mehreren "geringfügigen Beschäftigungen" nachgehen. Erwerbstätige, die gleichzeitig mehrere Tätigkeiten ausüben, werden nur einmal gezählt.

Zu den Arbeitnehmern zählen Arbeiter, Angestellte, Beamte, Richter, Berufssoldaten, Soldaten auf Zeit, Wehr- oder Zivildienstleistende/ Personen im Bundesfreiwilligendienst, Auszubildende, Praktikanten oder Volontäre, die in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis stehen und hauptsächlich diese Tätigkeit ausüben. Eingeschlossen sind auch geringfügig Beschäftigte und Heimarbeiter. Nicht berücksichtigt werden die Beschäftigten bei exterritorialen Organisationen und Körperschaften.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen alle Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die von Arbeitgebern Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind. Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen Beamte und Beamtinnen, Selbstständige und mithelfende Familienangehörige.

Seit dem 01.04.1999 sind Arbeitgeber verpflichtet, auch für Personen, die ausschließlich sogenannte geringfügig entlohnte Tätigkeiten ausüben, pauschalierte Beiträge zu Kranken- und Rentenversicherung zu entrichten. Dieser Personenkreis zählt nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Mehrfachbeschäftigte, die gleichzeitig zwei oder mehr versicherungspflichtigen Beschäftigungen bzw. zusätzlich einer geringfügig entlohnten Beschäftigung ("Nebentätigkeit") nachgehen, werden nur nach den Merkmalen der überwiegenden Beschäftigung erfasst. Personen, die als einzige Tätigkeit eine kurzzeitige Beschäftigung ausüben, zählen nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten.

Die Darstellung der Ergebnisse erfolgt nach der jeweiligen "Klassifikation der Wirtschaftszweige" (WZ): 2002: WZ 1993; 2003 bis 2007: WZ 2003; ab 2008: WZ 2008.

Verarbeitendes Gewerbe

Die Zahlen beziehen sich auf produzierende Betriebe von Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr tätigen Personen sowie Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr tätigen Personen von Unternehmen der übrigen Wirtschaftsbereiche einschließlich Handwerk (ohne Baugewerbe und öffentliche Versorgungsbetriebe).

Bruttoentgelte: Bruttosummen ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung.
Umsatz: Summe der Rechnungsbeträge (ohne Mehrwertsteuer).

Bauhauptgewerbe

Zum Bauhauptgewerbe werden Unternehmen bzw. Betriebe gerechnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Hochbauten im Rohbau zu errichten, Tiefbauvorhaben auszuführen oder bestimmte Spezialbauarbeiten vorzunehmen. Dazu rechnen auch die Renovierung, Instandsetzung und Unterhaltung bestehender Hoch-, Tief- und Spezialbauten sowie das Abbrechen, Sprengen und Enttrümmern und weitere vorbereitende Baustellenarbeiten.

Ausbaugewerbe

Zum Ausbaugewerbe werden Unternehmen bzw. Betriebe gerechnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Ausbaurbeiten und entsprechende Reparatur- und Unterhaltungsarbeiten vorzunehmen. Ausgewiesen werden handwerkliche und nichthandwerkliche Betriebe von Unternehmen des Ausbaugewerbes und des übrigen Produzierenden Gewerbes mit 10 und mehr Beschäftigten sowie die Arbeitsgemeinschaften. Darüber hinaus sind meldepflichtig Betriebe mit Schwerpunkt im Ausbaugewerbe, die mindestens 10 Personen beschäftigen, jedoch zu Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes gehören.

Arbeitslose

Zu den Arbeitslosen zählen Arbeitssuchende bis zum vollendeten 65. Lebensjahr, die vorübergehend nicht oder nur kurzzeitig in einem Beschäftigungsverhältnis stehen und weder Schüler, Student oder Teilnehmer an beruflichen Bildungsmaßnahmen noch arbeitsunfähig erkrankt oder Empfänger von Altersruhegeld sind und die für eine Arbeitsaufnahme als Arbeitnehmer sofort zur Verfügung stehen.

Die Angaben entsprechen den jeweils am Monatsende aktuell bekannt gegebenen Zahlen; spätere Korrekturen sind nicht berücksichtigt. Ab 2005 beziehen sich die Zahlen auf die beiden Rechtskreise SGB III und SGB II.

Langzeitarbeitslose

Als langzeitarbeitslos gilt wer ein Jahr und länger von Erwerbslosigkeit betroffen ist.

Arbeitslosenquote

Bezugsbasis sind die abhängigen Erwerbspersonen (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, geringfügig Beschäftigte, Beamte und Arbeitslose).

SGB III

Nach den Bestimmungen des Dritten Sozialgesetzbuches (SGB III) werden Leistungen aus der gesetzlichen Arbeitslosenversicherung gewährt. Hierzu zählt insbesondere das Arbeitslosengeld.

SGB II

Nach den Bestimmungen des Zweiten Sozialgesetzbuches (SGB II) werden Geldleistungen für erwerbsfähige Hilfebedürftige, das so genannte Arbeitslosengeld II (ALG II) im Rahmen der Grundsicherung geleistet. Das ALG II löste 2005 die Arbeitslosenhilfe ab.

Bedarfsgemeinschaften

Eine Bedarfsgemeinschaft (BG) hat mindestens eine erwerbsfähige hilfebedürftige Person. Sie kann aus einem oder mehreren Mitglied/-ern bestehen und erwerbsfähige sowie nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige (nef) wie z. B. Ehegatten bzw. Lebenspartner und minderjährige Kinder umfassen.

An- und Abmeldungen von Gewerbebetrieben

In den angegebenen Zahlen sind Automatenaufsteller und Reisegewerbe nicht enthalten. Die Darstellung der Ergebnisse erfolgt nach der „Klassifikation der Wirtschaftszweige“ (WZ) 2008.

Fremdenverkehr

Die Fremdenverkehrsstatistik umfasst alle Beherbergungsstätten mit neun und mehr Gästebetten.

Insolvenzen

Insolvenzverfahren

Das Insolvenzverfahren wird nur auf Antrag und bei Vorliegen eines Eröffnungsgrundes, wie Zahlungsunfähigkeit, drohende Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung, beim Amtsgericht, in dessen Zuständigkeitsbereich der Schuldner seinen Wohnsitz bzw. Unternehmenssitz hat, eröffnet. Antragsberechtigt sind sowohl Gläubiger als auch Schuldner.

Regelinsolvenzverfahren

Diese Art des Verfahrens kommt für Unternehmen und natürliche Personen mit unternehmerischer Tätigkeit in Betracht.

Verbraucherinsolvenzverfahren

Diese Art des Verfahrens stellt ein vereinfachtes Insolvenzverfahren dar, das für Verbraucher und für Kleingewerbetreibende gilt. Die am 1. Dezember 2001 in Kraft getretene Änderung der Insolvenzordnung bestimmt, dass von diesem Zeitpunkt an Kleingewerbetreibende nicht mehr ein vereinfachtes Verfahren, sondern ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen müssen. Ein vereinfachtes Verfahren kommt außer für Verbraucher ab Ende 2001 nur noch für ehemalige Gewerbetreibende, deren Verhältnisse überschaubar sind (d. h. weniger als 20 Gläubiger und keine Verbindlichkeiten durch Arbeitsverhältnisse), zur Anwendung.

Eröffnetes Insolvenzverfahren

Ein Verfahren wird eröffnet, wenn das Vermögen des Schuldners ausreicht, um die Verfahrenskosten zu begleichen oder wenn ein entsprechender Geldbetrag vorgeschossen wird.

Mangels Masse abgewiesenes Verfahren

Eine Abweisung mangels Masse erfolgt, wenn das Vermögen des Schuldners nicht ausreicht, um die Verfahrenskosten zu begleichen. Für Verbraucher gilt ab 1. Dezember 2001, dass sie sich die Verfahrenskosten stunden lassen können.

Schuldenbereinigungsplan

Vor der Einleitung eines vereinfachten Insolvenzverfahrens muss der Versuch unternommen werden, unter Aufsicht des Gerichts die Gläubiger mittels eines Schuldenbereinigungsplans zufrieden zu stellen. Dieser gilt als angenommen, wenn die Gläubiger zustimmen.

Übrige Insolvenzen

Beinhaltet ehemals selbstständig Tätige, persönlich haftende Gesellschafter und Nachlässe.

Tabelle 2/1: Erwerbstätige am Arbeitsort Leverkusen nach Wirtschaftsbereichen 2002 bis 2012

Jahr (Durchschnitt)	Erwerbstätige							
	insgesamt	Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	Produzierendes Gewerbe		Dienstleistungsbereiche			
			insgesamt	dar. Verarbeitendes Gewerbe	insgesamt	Handel, Gewerbe u. Verkehr	Finanzierung, Vermietung u. Untern.- dienstleister	öffentliche und private Dienstleister
2002	85.200	300	35.800	31.300	49.100	19.800	9.900	19.400
2003	83.100	300	34.200	29.900	48.500	19.200	10.000	19.400
2004	82.400	400	25.600	21.500	56.500	19.100	17.700	19.600
2005	81.700	400	23.600	19.500	57.800	19.100	18.400	20.200
2006	80.100	400	22.300	18.300	57.400	18.800	18.300	20.300
2007	80.100	400	22.400	18.500	57.300	18.900	18.000	20.500
2008	81.100	400	22.300	18.500	58.400	19.000	18.700	20.700
2009	80.800	400	23.500	19.400	56.900	18.900	16.300	21.700
2010	79.700p	100p	21.700p	14.500p	57.900p	23.300p	12.700p	21.800p
2011	80.500p	100p	22.100p	15.000p	58.300p	22.800p	13.500p	22.000p
2012	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder

Ergebnis der Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder (Angaben auf 100 gerundet).

Tabelle 2/2: Arbeitnehmer am Arbeitsort Leverkusen nach Wirtschaftsbereichen 2002 bis 2012

Jahr (Durchschnitt)	Arbeitnehmer							
	insgesamt	Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	Produzierendes Gewerbe		Dienstleistungsbereiche			
			insgesamt	dar. Verarbeitendes Gewerbe	insgesamt	Handel, Gewerbe u. Verkehr	Finanzierung, Vermietung u. Untern.- dienstleister	öffentliche und private Dienstleister
2002	79.400	300	34.800	31.000	44.300	17.700	8.700	17.800
2003	77.100	300	33.200	29.600	43.700	17.200	8.800	17.800
2004	76.300	300	24.600	21.100	51.400	17.100	16.300	17.900
2005	75.400	300	22.600	19.100	52.600	17.000	17.000	18.500
2006	73.900	300	21.300	17.900	52.300	16.900	16.800	18.600
2007	73.900	300	21.400	18.200	52.200	16.900	16.400	18.900
2008	74.900	300	21.300	18.100	53.200	17.000	17.100	19.100
2009	74.700	300	22.600	19.100	51.800	17.000	14.700	20.100
2010	72.600p	100p	20.800p	14.200p	51.700p	20.500p	11.100p	20.100p
2011	74.000p	100p	21.200p	14.700p	52.700p	20.700p	11.700p	20.300p
2012	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder

Ergebnis der Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder (Angaben auf 100 gerundet).

**Tabelle 2/3: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Leverkusen nach Nationalität und Geschlecht
2002 bis 2012**

Jahr (jeweils 30.06.)	sozialversicherungspflichtig Beschäftigte					
	insgesamt	darunter männlich	Deutsche		Ausländer	
			insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich
2002	65.488	41.466	59.414	37.214	6.074	4.252
2003	62.685	39.426	57.046	35.458	5.639	3.968
2004	60.829	37.750	55.426	34.001	5.403	3.749
2005	59.649	36.815	54.501	33.255	5.148	3.560
2006	57.793	35.515	52.888	30.163	4.867	3.352
2007	57.988	35.550	53.062	32.157	4.926	3.393
2008	58.691	35.612	53.663	32.186	5.020	3.424
2009	58.268	34.685	53.392	31.465	4.867	3.216
2010	60.182p	35.239p	55.033p	31.916p	5.132p	3.313p
2011	60.302p	35.067p	55.054p	31.722p	5.223p	3.329p
2012	60.225p	34.850p	54.706p	31.260p	5.503p	3.580p

Quelle: IT.NRW

Abweichungen in den Summen ergeben sich aus fehlenden Angaben.

Tabelle 2/4: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Leverkusen nach Altersgruppen 2002 bis 2012

Jahr (jeweils 30.06.)	sozialversicherungspflichtig Beschäftigte					
	insgesamt	im Alter von ... bis unter ... Jahren				65 Jahre und älter
		0 - 20	20 - 30	30 - 50	50 - 65	
2002	65.488	1.657	10.561	38.901	14.131	238
2003	62.685	1.493	9.844	37.273	13.851	224
2004	60.829	1.319	9.734	35.689	13.618	211
2005	59.649	1.286	9.574	35.055	13.562	172
2006	57.793	1.169	9.197	33.685	13.592	150
2007	57.988	1.203	9.366	33.207	14.047	165
2008	58.691	1.132	9.626	32.932	14.821	180
2009	58.268	1.053	9.493	31.925	15.603	194
2010	60.182p	988p	9.880p	32.375p	16.746p	193p
2011	60.302p	953p	9.911p	31.618p	17.614p	206p
2012	60.225p	891p	9.714p	30.838p	18.526p	256p

Quelle: IT.NRW

Tabelle 2/5: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Leverkusen nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht und Nationalität am 30.06.2012

Wirtschaftszweig (Wirtschaftsabschnitt)	sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				
	insgesamt	männlich	weiblich	Deutsche	Ausländer
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	39p	18p	21p	32p	7p
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, Verarbeitendes Gewerbe	16.756p	12.946p	3.810p	15.313p	1.442p
Energie-, Wasservers., Abwasser/Abfall, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	.	.	.	.	.
Baugewerbe	2.804p	2.500p	304p	2.303p	495p
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz	8.540p	4.058p	4.482p	7.738p	799p
Verkehr und Lagerei	2.529p	2.144p	385p	2.226p	303p
Gastgewerbe	1.451p	645p	806p	1.021p	430p
Information und Kommunikation	3.501p	2.257p	1.244p	3.321p	180p
Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen, Grundstücks- und Wohnungswesen	1.675p	734p	941p	1.608p	66p
Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	4.714p	2.895p	1.819p	4.427p	285p
sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	3.836p	2.644p	1.192p	3.323p	512p
öffentliche Verwaltung u. Ä.	1.911p	670p	1.241p	1.840p	71p
öffentliche und private Dienst- leistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	11.619p	2.659p	8.960p	10.752p	866p
insgesamt	60.225p	34.850p	25.375p	54.706p	5.503p

Quelle: IT.NRW

Abweichungen in den Summen ergeben sich aus fehlenden Angaben.

Tabelle 2/6: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeits- und Wohnort Leverkusen, beschäftigte Ein- und Auspendler 2002 bis 2012

Jahr (jeweils 30.06.)	Beschäftigte am Arbeitsort Leverkusen	beschäftigte Einwohner Leverkusens	Beschäftigte mit Arbeitsstelle am Wohnort Leverkusen	beschäftigte Einpendler nach Leverkusen	beschäftigte Auspendler aus Leverkusen	Pendlersaldo der Beschäftigten
2002	65.488	55.710	33.874	31.614	21.836	+ 9.778
2003	62.685	54.053	31.945	30.740	22.108	+ 8.632
2004	60.829	52.972	30.553	30.276	22.419	+ 7.857
2005	59.649	52.460	29.345	30.304	23.115	+ 7.189
2006	57.793	52.067	28.028	29.585	23.859	+ 5.726
2007	57.988	52.835	28.115	29.873	24.720	+ 5.153
2008	58.691	53.861	27.852	30.839	26.009	+ 4.830
2009	58.268	53.763	27.375	30.893	26.388	+ 4.505
2010	60.182p	54.192p	27.286p	32.896p	26.906p	+ 5.990p
2011	60.302p	55.328p	27.354p	32.948p	27.974p	+ 4.974p
2012	60.225p	56.096p	27.082p	33.143p	29.014p	+ 4.129p

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Tabelle 2/7: Geringfügig entlohnte Beschäftigte am Arbeits- und Wohnort Leverkusen 2003 bis 2012

Jahr (jeweils 30.06.)	geringfügig entlohnte Beschäftigte am Wohnort			geringfügig entlohnte Beschäftigte am Arbeitsort		
	insgesamt	ausschließlich geringfügig Beschäftigte	im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	insgesamt	ausschließlich geringfügig Beschäftigte	im Nebenjob geringfügig Beschäftigte
2003	10.622	8.549	2.073	9.943	8.071	1.872
2004	12.586	9.329	3.257	11.799	8.823	2.976
2005	12.827	9.377	3.450	11.939	8.791	3.148
2006	13.263	9.653	3.610	12.311	9.045	3.266
2007	13.699	9.803	3.896	12.050	8.821	3.229
2008	13.909	9.727	4.182	12.388	8.822	3.566
2009	14.220	9.882	4.338	12.677	9.022	3.655
2010	14.458p	9.966p	4.492p	12.720p	8.949p	3.771p
2011	14.589p	9.962p	4.627p	12.842p	8.923p	3.919p
2012	14.580p	9.799p	4.781p	12.748p	8.733p	4.015p

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Tabelle 2/8: Betriebe, Beschäftigte, Bruttoentgelte und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe (Industrie und Handwerk) 2002 bis 2012

Jahr	Betriebe	Beschäftigte	Bruttoentgelte	Umsatz
	am 31.12.		in 1.000 €	
2002	54	28.547	1.474.444	8.146.554
2003	55	27.676	1.426.502	9.761.044
2004	51	18.620	977.900	8.364.407
2005	48	15.018	825.598	7.328.009
2006	48	14.457	750.979	6.809.923
2007	49	14.116	775.859	7.460.647
2008	51	14.260	788.496	7.788.835
2009	48	12.769	686.862	5.746.171
2010	49	12.899	699.044	6.902.841
2011	47	12.693	765.606	7.192.546
2012	47	12.994	795.520	7.910.788

Quelle: IT.NRW

Tabelle 2/9: Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttoentgelte und Gesamtumsatz im Bauhauptgewerbe (alle Betriebe) 2002 bis 2012

Jahr	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden in 1.000	Bruttoentgelte in 1.000 €	Gesamtumsatz
	am 30.06. des Jahres		im Juni des Jahres		im Vorjahr
2002	95	1.330	134	2.206	115.381
2003	84	1.158	109	2.032	97.647
2004	76	970	104	1.843	86.024
2005	75	946	111	1.774	86.921
2006	79	998	106	1.895	88.496
2007	75	911	97	2.178	79.958
2008	79	909	104	2.262	85.799
2009	77	869	101	2.280	79.099
2010	79	936	116	2.508	76.379
2011	81	1.056	112	2.829	86.906
2012	88	1.072	125	2.737	99.154

Quelle: IT.NRW

Tabelle 2/10: Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe nach Betriebsgrößenklassen 2002 bis 2012

Jahr (jeweils 30.06.)	Betriebe							
	insgesamt		mit ... Beschäftigten					
			1 - 19		20 - 49		50 und mehr	
	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte
2002	95	1.330	77	422	13	437	5	471
2003	84	1.158	68	379	11	358	5	421
2004	76	970	63	378	9	301	4	291
2005	75	946	63	363	9	322	3	261
2006	79	998	66	343	8	286	5	369
2007	75	911	63	338	7	244	5	329
2008	79	909	69	372	4	154	6	383
2009	77	869	67	352	5	187	5	330
2010	79	936	67	338	6	226	6	372
2011	81	1.056	68	367	8	322	5	307
2012	88	1.072	75	389	7	280	6	403

Quelle: IT.NRW

Tabelle 2/11: Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttoentgelte und Gesamtumsatz im Ausbaugewerbe (Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten) 2002 bis 2012

Jahr	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden in 1.000	Bruttoentgelte	Gesamtumsatz	
				in 1.000 Euro		
	am 30.06. d. J.		im 2. Quartal		im Vorjahr	
2002	35	1.387	465	7.684	27.200	160.929
2003	33	1.131	391	6.059	24.747	105.716
2004	31	885	289	4.084	20.820	83.469
2005	32	963	312	4.899	24.551	95.442
2006	30	940	300	4.823	25.569	96.420
2007	27	592	193	4.542	16.821	64.902
2008	32	669	213	5.103	15.351	70.898
2009	33	705	232	4.751	17.778	71.172
2010	34	708	240	5.167	17.155	71.918
2011	32	669	228	4.801	19.320	65.746
2012	32	643	208	4.579	20.055	71.602

Quelle: IT.NRW

Tabelle 2/12: Arbeitslose nach Geschlecht, Nationalität und Alter 2002 bis 2012

Jahr (jeweils Dezember)	Arbeitslose						
	insgesamt	männlich	weiblich	Deutsche	Ausländer	bis unter 20 Jahre	20 bis unter 25 Jahre
2002	7.876	4.707	3.169	6.084	1.792	155	786
2003	7.886	4.664	3.222	6.116	1.770	73	731
2004	8.324	4.877	3.447	6.533	1.791	78	778
2005	10.634	5.553	5.081	8.034	2.600	274	1.002
2006	9.768	5.059	4.709	7.394	2.374	224	868
2007	7.901	4.120	3.781	5.869	2.032	184	656
2008	7.258	3.931	3.327	5.431	1.827	134	616
2009	6.658	3.776	2.882	5.120	1.538	131	584
2010	5.975	3.156	2.819	4.499	1.476	106	557
2011	5.975	3.177	2.798	4.447	1.528	130	578
2012	6.415	3.458	2.957	4.811	1.604	128	590

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Der Anstieg der Arbeitslosenzahlen im Jahr 2005 ist durch das Inkrafttreten der "Hartz-IV-Reform" bedingt

Ab 2005 beziehen sich die Zahlen auf die beiden Rechtskreise SGB III und SGB II

Tabelle 2/13: Arbeitslosenquote nach Geschlecht, Nationalität und Alter 2009 bis 2012

Jahr (jeweils Dezember)	Arbeitslosenquote (in %)							
	alle zivilen Erwerbspersonen							abhängig zivile Erwerbssper- sonen
	insgesamt	männlich	weiblich	Deutsche	Ausländer	bis unter 20 Jahre	20 bis unter 25 Jahre	
2009	8,1	8,5	7,7	9,2	16,0	5,6	9,1	9,0
2010	7,3	7,2	7,5	6,2	15,7	4,7	8,8	8,1
2011	7,4	7,3	7,5	6,2	16,4	5,9	9,1	8,2
2012	7,9	7,9	7,8	6,7	16,6	6,0	9,0	8,7

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Tabelle 2/14: Arbeitslose nach Statistischen Bezirken im Dezember 2012

Statistischer Bezirk	Arbeitslose								
	insgesamt	darunter							Quote in %
		Frauen	Ausländer	Teilzeitbeschäftigte	unter 25 Jahre	20 bis unter 25 Jahre	55 Jahre und älter	Langzeitarbeitslose	
Wiesdorf-West	580	231	202	85	72	61	86	188	13,5
Wiesdorf-Ost	441	208	111	79	49	32	69	163	10,6
Manfort	361	171	121	63	44	36	46	119	12,6
Rheindorf	750	358	234	157	76	59	128	276	10,5
Hitdorf	147	71	12	26	13	12	42	45	4,1
Opladen	1.031	444	280	166	124	110	142	378	9,5
Küppersteg	396	185	104	96	53	43	60	140	9,5
Bürrig	186	81	29	32	22	16	42	66	6,2
Quettingen	561	295	124	124	57	42	102	185	9,4
Berg. Neukirchen	135	61	19	28	5	5	22	40	4,5
Waldsiedlung	47	24	6	11	6	6	9	14	3,4
Schlebusch-Süd	294	129	72	40	30	27	52	105	7,0
Schlebusch-Nord	310	140	43	48	26	19	87	102	5,3
Steinbüchel	600	288	121	129	76	64	92	226	9,3
Lützenkirchen	351	165	57	58	43	37	71	122	7,0
Alkenrath	211	103	64	48	21	20	24	73	12,5
nicht zuzuordnen	14	3	5	1	1	1	1	3	x
insgesamt	6.415	2.957	1.604	1.191	718	590	1.075	2.245	8,7

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Die Quoten für die einzelnen Statistischen Bezirke mussten geschätzt werden, weil für innerstädtische Teilräume keine Bezugsgrößen (Zahl der abhängigen Erwerbspersonen) vorliegen; dabei wurde unterstellt, dass sich die abhängigen Erwerbspersonen auf die Statistischen Bezirke wie die "erwerbsfähige" Bevölkerung (18 bis unter 65 Jahre) verteilen

Die Zahlen beziehen sich auf die beiden Rechtskreise SGB III und SGB II

Tabelle 2/15: Bedarfsgemeinschaften nach SGB II nach Statistischen Bezirken im Dezember 2012

Statistischer Bezirk	Bedarfsgemeinschaften								
	insgesamt	mit ... Person(en)				ohne Kinder	mit ... Kind(ern)		
		1	2	3	4 u. mehr		1	2	3 u. mehr
Wiesdorf-West	765	467	99	74	125	542	97	70	56
Wiesdorf-Ost	549	295	116	70	68	372	106	49	22
Manfort	494	268	106	53	67	355	77	35	27
Rheindorf	952	415	202	148	187	570	188	124	70
Hitdorf	120	86	19	9	6	99	14	4	3
Opladen	1.319	810	228	144	137	960	201	106	52
Küppersteg	463	253	88	68	54	302	98	45	18
Bürrig	231	134	42	24	31	160	34	24	13
Quettingen	665	351	146	96	72	451	127	64	23
Berg. Neukirchen	116	66	30	14	6	86	19	8	3
Waldsiedlung	36	26	.	.	-	31	.	.	-
Schlebusch-Süd	363	197	82	50	34	251	73	34	5
Schlebusch-Nord	284	182	50	28	24	232	28	18	6
Steinbüchel	719	358	155	88	118	456	144	73	46
Lützenkirchen	383	193	86	60	44	250	78	34	21
Alkenrath	270	87	67	53	63	126	70	55	19
nicht zuzuordnen	22	11	.	.	6	11	.	.	4
insgesamt	7.751	4.199	1.527	983	1.042	5.254	1.361	748	388

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Tabelle 2/16: Die Bevölkerung in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II nach ausgewählten Altersgruppen und Statistischen Bezirken im Dezember 2012

Statistischer Bezirk	Bevölkerung					
	insgesamt	darunter in Bedarfsgemeinschaften				
		insgesamt	darunter im Alter von 0 bis unter 15 Jahren			
			insgesamt	0 bis unter 3	3 bis unter 7	7 bis unter 15
Wiesdorf-West	9.188	1.493	428	82	113	233
Wiesdorf-Ost	8.952	1.049	278	63	64	151
Manfort	6.018	958	239	46	70	123
Rheindorf	15.955	2.131	672	120	198	354
Hitdorf	7.613	180	31	8	12	11
Opladen	23.509	2.337	595	160	165	270
Küppersteg	9.165	879	248	46	64	138
Bürrig	6.505	440	127	19	36	72
Quettingen	12.755	1.249	329	74	98	157
Berg. Neukirchen	6.721	193	44	5	18	21
Waldsiedlung	3.263	47	6	.	.	.
Schlebusch-Süd	9.185	656	156	44	43	69
Schlebusch-Nord	13.624	474	84	18	25	41
Steinbüchel	14.623	1.480	444	97	141	206
Lützenkirchen	10.925	756	219	52	57	110
Alkenrath	4.008	658	242	64	69	109
nicht zuzuordnen	-	54	24	.	.	.
insgesamt	162.009	15.034	4.166	903	1.186	2.077

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Bürgerbüro

Tabelle 2/17: Anmeldungen von Gewerbebetrieben nach Wirtschaftszweigen 2007 bis 2012

Wirtschaftsabschnitt	Gewerbeanmeldungen					
	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	.	-	-	2	-	1
Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden; Verarbeitendes Gewerbe	.	29	35	39	55	52
Energieversorg., Wasserversorg., Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	.	13	25	25	3	4
Baugewerbe	.	102	129	125	190	192
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	.	331	345	397	324	282
Verkehr und Lagerei	.	67	59	48	66	41
Gastgewerbe	.	110	105	124	128	126
Information und Kommunikation	.	62	54	57	46	43
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	.	81	65	44	47	45
Grundstücks- und Wohnungswesen	.	15	26	15	19	24
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftl. und technischen Dienstleistungen	.	114	141	135	152	116
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	.	156	169	186	155	145
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	.	-	-	-	-	-
Erziehung und Unterricht	.	18	17	21	23	21
Gesundheits- und Sozialwesen	.	19	21	13	19	6
Kunst, Unterhaltung und Erholung	.	26	25	25	41	24
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	.	149	155	173	179	195
insgesamt	1.378	1.292	1.371	1.429	1.447	1.317

Quelle: IT.NRW

Tabelle 2/18: Abmeldungen von Gewerbebetrieben nach Wirtschaftszweigen 2007 bis 2012

Wirtschaftsabschnitt	Gewerbeabmeldungen					
	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	.	1	3	1	1	2
Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden; Verarbeitendes Gewerbe	.	45	31	31	33	46
Energieversorg., Wasserversorg., Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	.	2	3	3	-	6
Baugewerbe	.	81	73	97	100	154
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	.	301	301	320	314	336
Verkehr und Lagerei	.	58	63	48	57	48
Gastgewerbe	.	121	131	133	134	150
Information und Kommunikation	.	65	62	39	56	52
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	.	74	48	57	68	55
Grundstücks- und Wohnungswesen	.	16	16	19	14	18
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftl. und technischen Dienstleistungen	.	108	125	117	94	112
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	.	123	122	127	153	141
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	.	-	-	-	-	-
Erziehung und Unterricht	.	15	11	15	13	18
Gesundheits- und Sozialwesen	.	12	13	8	18	9
Kunst, Unterhaltung und Erholung	.	17	20	13	28	16
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	.	96	118	133	125	159
insgesamt	1.149	1.135	1.140	1.161	1.208	1.322

Quelle: IT.NRW

**Tabelle 2/19: Verbraucherpreisindex für NRW 2002 bis 2012 (Basis 1980, 1985, 1991, 1995, 2000 und 2005
- Originalbasis 2005)**

Jahr (jeweils Dezember)	1980 = 100	1985 = 100	1991 = 100	1995 = 100	2000 = 100	2005 = 100
2002	164,6	136,5	124,4	111,0	103,9	96,5
2003	166,5	138,1	125,8	112,3	105,1	97,6
2004	169,5	140,6	128,1	114,3	107,0	99,4
2005	172,2	142,8	130,1	116,1	108,7	101,0
2006	174,1	144,4	131,6	117,4	109,9	102,1
2007	179,7	149,1	135,8	121,2	113,4	105,4
2008	181,6	150,6	137,2	122,4	114,6	106,5
2009	183,1	151,9	138,4	123,5	115,6	107,4
2010	186,4	154,6	140,8	125,7	117,6	109,3
2011	189,6	157,3	143,3	127,9	119,7	111,2
2012	193,5	160,5	146,3	130,5	122,2	113,5

Quelle: IT.NRW

Tabelle 2/20: Gäste und Übernachtungen im Fremdenverkehr 2002 bis 2012

Jahr	Gäste (Ankünfte)		Übernachtungen	
	insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter aus dem Ausland
2002	111.690	28.116	212.944	57.723
2003	108.816	30.254	186.851	55.797
2004	109.668	30.135	199.891	62.230
2005	121.665	32.144	209.326	65.097
2006	121.520	30.404	216.011	62.252
2007	116.729	25.205	224.524	56.460
2008	107.495	25.189	206.244	52.829
2009	95.012	18.516	176.992	37.190
2010	109.608	25.521	205.317	55.834
2011	116.143	29.412	221.453	67.088
2012	126.295	36.398	226.893	72.217

Quelle: IT.NRW

Tabelle 2/21: Ausländische Gäste in Beherbergungsstätten nach Herkunftsland 2007 bis 2012

Herkunftsland	Ausländische Gäste (Ankünfte)					
	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Belgien	928	1.163	828	1.266	1.440	1.511
Dänemark	499	365	358	654	774	690
Finnland	261	236	252	329	276	227
Frankreich	2.094	1.816	1.478	2.158	2.022	2.101
Griechenland	327	239	155	226	112	101
Großbritannien	3.955	3.005	1.639	2.435	2.889	2.831
Italien	1.546	1.504	1.149	1.285	1.254	1.227
Niederlande	1.271	1.200	1.105	2.160	3.107	3.245
Österreich	755	655	510	773	819	1.255
Polen	1.231	1.230	1.146	849	897	1.185
Portugal	286	171	107	135	148	113
Schweden	413	385	363	650	578	1.005
Spanien	765	785	773	844	667	671
sonstige EU-Länder	1.092	970	794	1.025	1.366	1.266
Norwegen	95	131	123	171	204	195
Schweiz	1.196	1.143	1.160	1.444	1.784	1.378
Türkei	380	466	271	314	332	234
übriges Europa	1.132	932	581	962	1.283	1.510
Afrika	152	159	115	156	163	196
Japan	172	292	169	209	243	327
übriges Asien	1.577	4.046	2.449	4.713	5.560	4.522
Kontinent Australien	103	72	40	97	90	94
USA	1.537	1.401	1.257	1.315	1.564	1.303
Kanada	127	123	126	146	185	155
übriges Amerika	457	548	493	434	485	505
ohne Angaben	2.854	2.152	1.075	771	1.170	6.087
insgesamt	25.205	25.189	18.516	25.521	29.412	33.934

Quelle: IT.NRW

Tabelle 2/22: Insolvenzen 2002 bis 2012

Jahr	Beantragte Insolvenzverfahren								
	insgesamt	Unternehmensinsolvenzen (Regelinsolvenzen)			Verbraucherinsolvenzen				übrige Insolvenzen
		insgesamt	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	insgesamt	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schulden- bereini- gungs- plan ange- nommen	
2002	113	56	32	24	57	52	-	5	-
2003	242	82	59	23	160	175	-	3	-
2004	273	94	62	32	179	174	2	3	-
2005	324	67	44	23	257	252	2	3	-
2006	362	91	67	24	256	256	-	-	15
2007	360	65	45	20	283	280	-	3	12
2008	378	81	64	17	275	273	1	1	22
2009	403	101	80	21	276	274	-	2	26
2010	437	99	83	16	324	323	1	-	14
2011	392	75	56	19	303	300	1	2	14
2012	406	82	66	16	312	310	-	2	12

Quelle: IT.NRW

Leverkusener
Statistik

Jahrbuch 2012

Verkehr

Erläuterungen

Kraftfahrzeuge

Die Angaben beziehen sich auf die zugelassenen Fahrzeuge

Straßenverkehrsunfälle

In der Tabelle 3/5 sind - unabhängig vom Ausmaß des Schadens - alle Straßenverkehrsunfälle im Stadtgebiet Leverkusen aufgeführt, zu denen die Polizei herangezogen wurde, allerdings ohne Unfälle auf Autobahnen.

Bei der Verkehrsunfallstatistik handelt es sich grundsätzlich nicht um kommunale, sondern um polizeiliche Daten. Deshalb wird hier auf das umfangreiche Internet-Statistikangebot des Polizeipräsidiums Köln verwiesen, das u. a. aktuell und detailliert über das Themenfeld Verkehrsunfallstatistik für Leverkusen informiert. Die polizeiliche Statistik findet sich im Internet unter:

<http://www.polizei-nrw.de/koeln>

Die Straßenverkehrsunfallstatistik wird jedoch auch vom Landesbetrieb Information und Technik NRW (IT.NRW) als Statistisches Landesamt bearbeitet, allerdings nur für die „schweren“ Verkehrsunfälle. Die IT-Statistik ermöglicht u. a. detaillierte Analysen über das Unfallgeschehen in kleinräumiger Gliederung und wird deshalb auch von der Kommunalstatistik aufbereitet (siehe z.B. Berichte zur Stadtforschung).

In der Tabelle 3/6 sind alle schweren Straßenverkehrsunfälle im Stadtgebiet Leverkusen (einschließlich der Unfälle auf Autobahnen) angegeben. Hierzu zählen:

Unfälle mit Personenschaden:

- Leichtverletzte: Personen, deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderten.
- Schwerverletzte: Personen, die unmittelbar zur stationären Behandlung in Krankenanstalten eingeliefert wurden (Verbleib über 24 Stunden).
- Getötete: Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben.

schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden:

Wenn ein Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) vorlag und wenn gleichzeitig mindestens ein Kfz aufgrund eines Unfallschadens von der Unfallstelle abgeschleppt werden musste (nicht mehr fahrbereit); dies betrifft auch Fälle mit Alkoholeinwirkung oder unter Einfluss sonstiger berauschender Mittel.

sonstige Sachschadensunfälle unter Einfluss berauschender Mittel:

Wenn ein Unfallbeteiligter unter Einfluss berauschender Mittel stand und, falls Kfz beteiligt waren, diese alle noch fahrbereit waren.

Bahnverkehr

Die Bahnhöfe Mitte, Bayerwerk, Küppersteg und Rheindorf liegen an der DB-Strecke Köln - Düsseldorf, die Bahnhöfe Opladen und Schlebusch an der DB-Strecke Köln - Wuppertal.

Berücksichtigt sind alle Abfahrten/Ankünfte an Werktagen (außer samstags) in der Zeit von 6.00 Uhr bis 20.00 Uhr.

Tabelle 3/1: Straßen nach Klassifizierung 2002 bis 2012

Jahr (jeweils Dezember)	Straßen in m					
	insgesamt	Bundes- straßen	Landes- straßen	Kreis- straßen	Gemeinde- straßen	sonstige Straßen
2002	476.697,53	25.776,00	44.702,00	12.108,00	368.143,67	25.967,86
2003	478.578,18	25.776,00	44.702,00	12.108,00	370.225,29	25.766,89
2004	478.369,82	25.687,00	45.144,00	12.095,00	370.081,43	25.362,39
2005	477.898,33	25.687,00	45.301,00	12.095,00	369.334,94	25.480,39
2006	479.613,22	26.047,00	45.253,00	12.095,00	370.847,80	25.370,42
2007	479.106,12	26.047,00	45.253,00	12.095,00	370.367,70	25.343,42
2008	479.707,84	26.049,00	45.336,00	12.095,00	370.884,42	25.343,42
2009	480.503,31	26.049,00	45.429,00	12.095,00	371.767,05	25.163,26
2010	480.736,67	18.066,00	55.395,00	11.801,00	370.462,80	25.011,97
2011	492.566,60	20.821,00	56.642,00	11.800,00	370.731,63	32.571,97
2012	495.590,05	20.821,00	57.137,00	11.800,00	373.524,72	32.307,33

Quelle: Fachbereich Tiefbau

Tabelle 3/2: Straßen und Wege nach Statistischen Bezirken im Dezember 2012

Statistischer Bezirk	Straßen in m			Wege in m		
	insgesamt	Straßen- hauptzüge	Straßen- nebenzüge	insgesamt	Geh- und Radwege	Wirtschafts- wege
Wiesdorf-West	31.531,89	27.536,58	3.995,31	3.416,37	3.211,37	205,00
Wiesdorf-Ost	26.686,07	23.377,12	3.308,95	3.610,33	3.275,33	335,00
Manfort	20.418,24	17.541,53	2.876,71	3.913,86	2.889,35	1.024,51
Rheindorf	34.841,42	31.695,82	3.145,60	19.918,59	10.238,62	9.679,97
Hitdorf	28.669,28	27.075,47	1.593,81	19.690,28	3.275,72	16.414,56
Opladen	59.874,23	53.323,29	6.550,94	11.797,19	2.803,19	8.994,00
Küppersteg	34.211,41	29.560,40	4.651,01	6.406,77	5.111,27	1.295,50
Bürrig	18.859,57	17.799,81	1.059,76	2.921,36	1.794,76	1.126,60
Quettingen	28.872,06	24.153,66	4.718,40	5.373,46	4.399,46	974,00
Bergisch Neukirchen	34.272,57	28.242,25	6.030,32	13.273,74	4.542,62	8.731,12
Waldsiedlung	13.489,79	13.209,54	280,25	665,95	665,95	-
Schlebusch-Süd	23.735,62	21.095,86	2.639,76	2.472,25	1.752,25	720,00
Schlebusch-Nord	42.975,97	38.793,99	4.181,98	12.986,47	9.352,47	3.634,00
Steinbüchel	53.725,95	47.152,17	6.573,78	34.892,61	12.926,51	21.966,10
Lützenkirchen	30.747,16	26.799,58	3.947,58	12.233,04	3.917,00	8.316,04
Alkenrath	10.496,75	8.355,05	2.141,70	4.812,35	2.801,75	2.010,60
insgesamt	493.407,98	435.712,12	57.695,86	158.384,62	72.957,62	85.427,00

Quelle: Fachbereich Tiefbau

Tabelle 3/3: Kraftfahrzeugbestand 2002 bis 2012

Jahr (jeweils 31.12.)	Kraftfahrzeuge					
	insgesamt	Pkw	Lkw	Krad	Bus	sonstige
2002	88.123	77.049	3.510	5.952	208	1.404
2003	88.560	77.373	3.546	6.044	218	1.379
2004	88.467	77.284	3.495	6.108	207	1.373
2005	88.465	77.299	3.426	6.110	210	1.420
2006	89.188	77.869	3.468	6.213	192	1.446
2007	89.578	78.079	3.534	6.326	199	1.440
2008	89.630	77.906	3.635	6.442	199	1.448
2009	90.096	78.280	3.662	6.485	214	1.455
2010	91.413	79.483	3.794	6.434	214	1.488
2011	92.666	80.553	3.884	6.507	205	1.517
2012	95.026	82.314	4.107	6.792	211	1.602

Quelle: Fachbereich Straßenverkehr

Tabelle 3/4: Bestand an Kraftfahrzeugen und Anhängern nach Statistischen Bezirken am 31.12.2012

Statistischer Bezirk	Kraftfahrzeuge						Anhänger
	insgesamt	Pkw	Lkw	Krad	Bus	sonstige	
Wiesdorf-West	7.140	5.794	613	238	1	159	315
Wiesdorf-Ost	4.425	3.763	106	324	-	25	203
Manfort	3.583	2.789	185	247	5	96	238
Rheindorf	7.990	6.700	181	536	-	86	487
Hitdorf	6.162	4.985	171	449	-	85	442
Opladen	12.874	10.661	469	898	7	129	704
Küppersteg	6.520	4.976	452	419	4	107	552
Bürrig	4.395	3.438	274	329	-	64	290
Quettingen	8.988	6.604	670	470	194	280	700
Bergisch Neukirchen	5.383	4.201	154	451	-	103	473
Waldsiedlung	2.200	1.840	36	169	-	21	134
Schlebusch-Süd	5.474	4.586	165	396	-	43	284
Schlebusch-Nord	8.651	7.368	196	570	-	107	405
Steinbüchel	8.752	7.159	218	651	-	188	536
Lützenkirchen	7.114	5.872	172	522	-	95	453
Alkenrath	1.841	1.572	45	120	-	14	90
nicht zuzuordnen	13	6	-	3	-	-	4
insgesamt	95.026	82.314	4.107	6.792	211	1.602	6.310

Quelle: Fachbereich Straßenverkehr

Tabelle 3/5: Straßenverkehrsunfälle und dabei geschädigte Personen 2002 bis 2012

Jahr	Straßenverkehrs- unfälle	dabei geschädigte Personen			
		insgesamt	Leichtverletzte	Schwerverletzte	Getötete
2002	4.724	593	591		2
2003	4.557	545	542		3
2004	4.759	598	595		3
2005	4.885	646	645		1
2006	4.701	612	611		1
2007	4.975	602	602		-
2008	4.599	627	625		2
2009	4.587	601	597		4
2010	4.934	515	514		1
2011	5.046	653	648		5
2012	5.146	599	522	76	1

Quelle: Polizeipräsidium Köln

Tabelle 3/6: Schwere Straßenverkehrsunfälle und dabei geschädigte Personen 2002 bis 2012

Jahr	schwere Unfälle				dabei geschädigte Personen			
	insgesamt	mit Personenschaden	schwerwiegender Unfall mit Sachschaden	sonstiger Unfall unter Einfluss berauschender Mittel	insgesamt	Leichtverletzte	Schwerverletzte	Getötete
2002	809	580	189	40	728	599	125	4
2003	780	556	191	33	691	607	80	4
2004	841	582	220	39	710	606	101	3
2005	864	627	202	35	739	631	108	-
2006	780	591	153	36	734	654	78	2
2007	789	555	197	37	689	624	64	1
2008	796	583	184	29	707	630	75	2
2009	803	589	184	30	734	642	87	5
2010	710	514	153	43	638	570	67	1
2011	810	640	146	24	803	704	94	5
2012	770	597	143	30	747	649	97	1

Quelle: IT.NRW

Tabelle 3/7: Fernseh- und Rundfunkteilnehmer 2002 bis 2012

Jahr (jeweils 31.12)	Fernseh- und Rundfunkteilnehmer										
	ins- gesamt	private							nichtprivate		
		ins- gesamt	gebührenpflichtig					gebühren- befreit	ins- gesamt	gebühren- pflichtig	gebühren- befreit
			ins- gesamt	Hörfunk u. Fern- sehen	nur Hörfunk	nur Fern- sehen	neuartige Geräte (PC u. ä.)				
2002	75.942	72.983	68.080	61.300	2.007	4.773	-	4.903	2.959	2.858	101
2003	77.558	74.441	69.094	62.138	2.166	4.790	-	5.347	3.117	2.989	128
2004	78.072	74.812	69.030	62.009	2.296	4.725	-	5.782	3.260	3.125	135
2005	78.279	74.909	70.188	62.986	2.367	4.835	-	4.721	3.370	3.254	116
2006	78.070	74.581	69.446	62.077	2.482	4.887	-	5.135	3.489	3.370	119
2007	78.476	74.708	69.165	61.417	2.684	5.008	56	5.543	3.768	3.652	116
2008	78.077	74.261	68.498	60.581	2.802	4.999	116	5.763	3.816	3.688	128
2009	78.069	74.218	68.046	60.054	2.854	4.966	172	6.172	3.851	3.725	126
2010	77.779	73.969	67.378	59.185	2.838	5.087	268	6.591	3.810	3.678	132
2011	77.802	73.937	66.950	58.523	2.840	5.261	326	6.987	3.865	3.730	135
2012	77.814	74.101	66.845	58.239	2.805	5.417	384	7.256	3.713	3.578	135

Quelle: Gebühreneinzugszentrale der Öffentlich-Rechtlichen Rundfunkanstalten Köln

Tabelle 3/8: Internet-Domains in Leverkusen 2002 bis 2012

Jahr (jeweils 31.12.)	Domains	Einwohner	Domains je 100 Einwohner	Wohnungen	Domains je 100 Wohnungen
2002	10.726	161.931	6,6	78.064	13,7
2003	13.635	161.751	8,4	78.388	17,4
2004	16.873	162.210	10,4	78.828	21,4
2005	18.648	162.063	11,5	78.826	23,7
2006	17.746	162.105	10,9	79.174	22,4
2007	17.167	162.130	10,6	79.503	21,6
2008	21.644	161.855	13,4	79.880	27,1
2009	24.325	160.889	15,1	80.023	30,4
2010	25.325	161.132	15,7	80.404	31,5
2011	29.083	161.603	18,0	80.663	36,1
2012	29.218	162.009	18,0	81.000	36,1

Quelle: Denic eG Frankfurt am Main

Tabelle 3/9: Abfahrten/Ankünfte an den DB-Bahnhöfen 11.12.2011 bis 08.12.2012

Bahnhof	Abfahrten/Ankünfte					
	Richtung Köln			Richtung Düsseldorf/Wuppertal		
	RegionalExpress	Regionalbahn	S-Bahn	RegionalExpress	Regionalbahn	S-Bahn
Mitte	28	-	42	28	-	42
Bayerwerk	-	-	42	-	-	42
Küppersteg	-	-	42	-	-	42
Rheindorf	-	-	42	-	-	42
Opladen	14	28	-	14	28	-
Schlebusch	-	28	-	-	28	-

Quelle: Deutsche Bahn AG

Leverkusener
Statistik

Jahrbuch 2012

Natur und Umwelt

Erläuterungen

Rheinwasserstand

Angegeben sind die jeweiligen Monatsmittelwerte in Metern über NN (Normal-Null).

Immissionen

Angegeben sind die Jahresmittelwerte, gemessen an der Luftmess-Station Leverkusen des Landes NRW.

Der Feinstaub-Jahresmittelgrenzwert für den Schutz der menschlichen Gesundheit beträgt $40\mu\text{g}/\text{cbm}$ (gem. 22. BImSchV und Richtlinie 1999/30/EG).

Der Feinstaub-Tagesmittelgrenzwert für den Schutz der menschlichen Gesundheit beträgt $50\mu\text{g}/\text{cbm}$ (gem. 22. BImSchV und Richtlinie 1999/30/EG). Dieser Tagesmittelgrenzwert darf höchstens 35 mal im Jahr überschritten werden.

**Tabelle 4/1: Witterungsangaben (Temperatur, Niederschlag, Hauptwindrichtung und Windgeschwindigkeit)
2002 bis 2012**

Jahr	Temperatur (in ° C)			Niederschlag (in mm)	Hauptwind- richtung	mittlere Windgeschwin- digkeit (m/s)	maximale Windgeschwin- digkeit (m/s)
	Maximum	Minimum	Durchschnitt				
2002	37,0	- 5,9	12,4	944,2	.	.	.
2003	38,3	- 10,6	12,5	647,9	.	.	.
2004	32,8	- 5,0	11,7	811,3	.	.	.
2005	33,7	- 7,3	12,0	905,7	.	.	.
2006	36,2	- 8,0	11,9	756,3	.	.	.
2007	35,5	- 5,3	12,5	917,2	.	.	.
2008	.	.	.	.	.	.	.
2009	35,0	- 14,9	12,5	770,2	OzS	4,2	20,6
2010	37,2	- 9,3	10,5	995,7	OzS	3,4	28,8
2011	34,1	- 5,8	12,4	838,6	SW	3,6	29,1
2012	37,7	- 13,3	11,5	850,3	OzS	3,9	23,4

Quelle: Deutscher Wetterdienst - Wetteramt Essen, bis 2007 Station Leverkusen und Bayer AG, ab 2009 Currenta GmbH & Co. OHG, Klimastation Chempark Leverkusen

Tabelle 4/2: Witterungsangaben (Eistage, Frosttage, Sommertage, Tage mit Niederschlag, Tage mit Schnee, mittlerer Luftdruck und mittlere relative Luftfeuchte) 2002 bis 2012

Jahr	Eistage (Max. < 0° C)	Frosttage (Min. < 0° C)	Sommertage (Max. > 25° C)	Tage mit Niederschlag	Tage mit Schnee	mittlerer Luft- druck (in hpa)	mittlere relative Luftfeuchte (in %)
2002	-	23	35	191	-	1008,8	70,3
2003	6	40	85	151	5	1011,3	68,5
2004	1	39	42	187	4	1011,5	76,3
2005	2	40	58	202	17	1013,4	74,7
2006	3	44	66	178	4	1011,4	73,6
2007	-	17	42	194	1	1009,9	70,8
2008	.	.	.	.	.	.	.
2009	6	25	52	165	.	1010	75,2
2010	22	56	49	169	.	1008	83,1
2011	2	17	48	168	.	1012	76,0
2012	12	21	46	171	.	1010,8	80,8

Quelle: bis 2007 Deutscher Wetterdienst - Wetteramt Essen, Station Leverkusen und Bayer AG, ab 2009 Currenta GmbH & Co. OHG, Klimastation Chempark Leverkusen

Tabelle 4/3: Rheinwasserstand am Pegel Leverkusen (Stromkilometer 700,3) 2002 bis 2012

Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
2002	37,02	38,55	38,42	36,02	36,82	36,26	35,90	36,11	35,71	36,51	39,00	37,52
2003	38,61	36,67	36,18	35,22	35,62	35,39	34,73	34,24	34,04	34,70	34,52	34,85
2004	36,97	36,29	35,36	35,44	35,85	35,98	35,38	34,87	35,02	35,18	35,63	35,22
2005	36,20	36,74	36,16	36,82	36,63	35,53	35,24	35,63	35,51	34,75	34,23	34,78
2006	34,89	35,48	35,86	38,13	36,75	36,54	35,09	35,39	35,78	36,05	36,10	35,51
2007	36,87	36,83	37,78	35,78	35,53	36,61	36,83	36,97	35,81	35,10	35,49	37,21
2008	36,40	36,03	37,69	37,69	36,29	36,39	35,84	35,72	34,53	35,21	35,65	36,21
2009	35,52	36,15	37,50	36,75	36,09	35,97	36,31	35,52	34,57	34,41	35,36	36,67
2010	36,70	36,60	36,92	35,79	35,86	36,63	35,54	36,72	36,23	35,34	36,24	37,71
2011	38,79	36,03	35,19	34,75	34,34	34,93	35,57	35,51	34,96	34,98	34,15	36,67
2012	38,49	35,76	35,43	35,49	36,05	36,47	36,25	34,95	35,32	35,95	36,24	38,14

Quelle: Currenta GmbH & Co. OHG

Tabelle 4/4: Immissionskonzentration 2002 bis 2012

Jahr	Stickstoff-monoxid	Stickstoff-dioxid	Ozon	Feinstaub PM 10	Feinstaub-Überschreitungs-tage
	in µg/cbm				
2002	20	35	29	.	.
2003	21	37	34	.	.
2004	19	35	30	19	8
2005	17	35	30	21	2
2006	17	36	33	24	15
2007	19	34	30	24	12
2008	19	35	31	21	12
2009	16	35	32	23	10
2010	15	35	32	21	9
2011	15	30	31	21	11
2012	13	29	31	20	12

Quelle: Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen (LANUV NRW)

Leverkusener
Statistik

Jahrbuch 2012

Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Erläuterungen

Beschäftigte der Stadtverwaltung

In den angegebenen Zahlen sind die Beschäftigten des Sportpark Leverkusen (SPL), der Technischen Betriebe Leverkusen (TBL), Saisonkräfte und Beschäftigte, die sich im Mutterschutz und in passiver Altersteilzeit befinden, enthalten, nicht aber die Beschäftigten der Job-Service Beschäftigungsförderung Leverkusen gGmbH, der Suchthilfe gGmbH und der Wirtschaftsförderung Leverkusen GmbH (WfL).

Ab 2007 sind die Beschäftigten der Technischen Betriebe Leverkusen (TBL) nicht mehr in den Zahlen enthalten, da sie in die Rechtsform einer Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR) übergegangen sind.

Beschäftigte (TVöD): Bis einschließlich 2005 Angestellte (BAT) und Arbeiter.

Feuerwehr

Werkfeuerwehren: Chempark (bis 2007 Bayer AG) und Dynamit Nobel GmbH

Zum Personal der freiwilligen Feuerwehren zählen vier Jugendfeuerwehrabteilungen.

Zu den Fahrzeugen zählen Einsatzleitwagen, Löschfahrzeuge, Hubrettungsfahrzeuge, Rüst-, Geräte- und Schlauchwagen, Feuerwehranhänger, ABC-Zug-Fahrzeuge, Krankentransport- und Rettungswagen und sonstige Fahrzeuge.

Bei den Fehlalarmierungen (Tabelle 5/4) werden ab dem Berichtsjahr 2010 auch die Fehlalarmierungen zu technischen Hilfeleistungen berücksichtigt.

Der Rettungsdienst (Tabelle 5/5) der Stadt Leverkusen wird gemeinsam durchgeführt von

- der Feuerwehr Leverkusen
- dem Deutschen Roten Kreuz
- dem Malteser Hilfsdienst und
- Accon.

Kriminalität

Zur „Öffentlichen Sicherheit und Ordnung“ zählt auch das Thema Kriminalität. In enger Kooperation mit dem Polizeipräsidium Köln obliegt es auch der Stadt Leverkusen, die Sicherheit für die Menschen zu gewährleisten.

Bei der Kriminalitätsstatistik handelt es sich allerdings nicht um kommunale, sondern um polizeiliche Daten.

Deshalb wird hier auf das umfangreiche Internet-Statistikangebot des Polizeipräsidiums Köln verwiesen, das u. a. aktuell und detailliert über das Themenfeld Kriminalitätsstatistik für Leverkusen informiert.

Die polizeiliche Statistik findet sich im Internet unter:

<http://www.polizei-nrw.de/koeln>

In der Kriminalstatistik werden nur die der Polizei tatsächlich bekannt gewordenen und bearbeiteten Verbrechens- und Vergehensfälle einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche registriert. Nicht enthalten sind Staatsschutz- und Verkehrsdelikte.

**Tabelle 5/1: Beschäftigte der Stadtverwaltung Leverkusen nach beruflicher Stellung und Geschlecht
2002 bis 2012**

Jahr (jeweils 31.12.)	Beschäftigte (ohne Zivil- bzw. Bundesfreiwilligendienstleistende)							Zivil- bzw. Bundesfrei- willigen- dienst- leistende
	insgesamt		Beamte		Beschäftigte (TVöD)		darunter Auszubil- dende	
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich		
2002	2.997	1.250	692	395	2.305	855	64	9
2003	2.956	1.226	690	392	2.266	834	58	15
2004	2.937	1.220	691	390	2.246	830	67	14
2005	2.886	1.209	689	388	2.197	821	49	13
2006	2.853	1.190	689	389	2.164	801	54	21
2007	2.674	1.017	683	386	1.991	631	49	21
2008	2.701	1.033	685	389	2.016	644	37	13
2009	2.714	1.019	680	380	2.034	639	42	14
2010	2.723	1.023	696	393	2.027	630	57	14
2011	2.679	1.001	689	382	1.990	619	51	14
2012	2.717	1.028	655	371	2.010	630	52	13

Quelle: Fachbereich Personal und Organisation

**Tabelle 5/2: Beschäftigte der Stadtverwaltung Leverkusen nach beruflicher Stellung und Arbeitszeit
2002 bis 2012**

Jahr (jeweils 31.12.)	Beschäftigte (ohne Zivil- bzw. Bundesfreiwilligendienstleistende)							Zivil- bzw. Bundesfrei- willigen- dienst- leistende
	insgesamt		Beamte		Beschäftigte (TVöD)		darunter Auszubil- dende	
	insgesamt	dar. Teil- zeitbesch.	insgesamt	dar. Teil- zeitbesch.	insgesamt	dar. Teil- zeitbesch.		
2002	2.997	911	692	118	2.305	793	64	9
2003	2.956	939	690	130	2.266	809	58	15
2004	2.937	959	691	138	2.246	821	67	14
2005	2.886	938	689	134	2.197	804	49	13
2006	2.853	951	689	136	2.164	815	54	21
2007	2.674	945	683	145	1.991	800	49	21
2008	2.701	963	685	160	2.016	803	37	13
2009	2.714	970	680	161	2.034	809	42	14
2010	2.723	969	696	171	2.027	798	57	14
2011	2.679	958	689	176	1.990	782	51	14
2012	2.717	937	655	177	2.010	760	52	13

Quelle: Fachbereich Personal und Organisation

Tabelle 5/3: Feuerwehr - Personal und Fahrzeuge 2002 bis 2012

Jahr (jeweils 31.12.)	Personal					Fahrzeuge		
	insgesamt	Berufs- feuerwehr	Freiwillige Feuerwehr		Werk- feuerwehren	insgesamt	Berufs- feuerwehr	Freiwillige Feuerwehr
			insgesamt	darunter Jugend				
2002	664	162	318	78	184	109	63	46
2003	674	161	361	90	152	110	65	45
2004	688	160	371	97	157	103	64	39
2005	619	153	374	92	159	105	65	40
2006	659	159	357	82	143	113	74	39
2007	647	153	351	75	143	107	68	39
2008	694	163	319	67	145	105	66	39
2009	690	163	332	77	118	108	68	40
2010	644	177	338	90	129	107	67	40
2011	677	172	376	96	129	108	66	42
2012	686	176	381	106	129	112	71	41

Quelle: Fachbereich Feuerwehr

Tabelle 5/4: Feuerwehr - Feuerwehreinsätze 2002 bis 2012

Jahr	Einsätze (ohne Einsätze der Werkfeuerwehren)										
	ins- gesamt	Brände und Explosionen				Fehlalar- mierun- gen	Technische Hilfeleistungen				
		ins- gesamt	Groß- brände	Mittel- brände	Klein- brände		ins- gesamt	Menschen in Notlage	Tiere in Notlage	GSG/ Umwelt- einsätze	sonstige
2002	1.530	309	11	20	278	416	805	228	113	167	297
2003	1.445	313	6	14	293	317	815	361	190	140	124
2004	1.371	242	-	15	227	315	814	310	168	106	230
2005	1.478	189	-	7	182	350	939	359	191	56	333
2006	1.642	233	1	11	221	341	1.068	310	25	75	658
2007	1.865	234	1	14	231	567	1.064	320	26	85	633
2008	1.572	236	2	11	223	386	950	308	239	93	310
2009	1.877	224	2	14	208	290	1.363	502	309	96	456
2010	1.934	252	2	14	236	472	1.210	511	260	152	287
2011	1.948	210	1	12	197	644	1.094	417	235	239	203
2012	1.840	214	1	11	202	536	1.090	441	249	206	194

Quelle: Fachbereich Feuerwehr

Tabelle 5/5: Feuerwehr - Rettungsdiensteinsätze und Krankentransporte 2002 bis 2012

Jahr	Einsätze						
	insgesamt	Rettungsdienst				Krankentransporte	
		insgesamt	Rettungs- wagen	Notarzt	Blindfahrten	insgesamt	darunter Blindfahrten
2002	20.266	10.652	6.293	3.336	1.023	9.614	170
2003	21.744	12.372	6.643	4.462	1.267	9.372	162
2004	21.374	12.369	6.557	4.064	1.748	9.005	192
2005	22.054	12.488	6.967	4.309	1.212	9.566	154
2006	20.853	11.584	6.168	4.392	1.024	9.269	172
2007	19.382	12.407	6.124	5.094	1.189	6.975	103
2008	22.159	16.654	10.296	5.117	1.241	5.505	56
2009	20.330	14.092	7.694	5.036	1.362	6.238	93
2010	22.697	16.975	10.161	5.349	1.465	5.722	76
2011	20.872	15.628	8.537	5.648	1.443	5.244	82
2012	21.518	16.503	9.318	5.915	1.270	5.015	66

Quelle: Fachbereich Feuerwehr

Tabelle 5/6: Energie- und Wasserversorgungsanlagen der Energieversorgung Leverkusen GmbH & Co. KG 2002 bis 2012

Jahr (jew. 31.12.)	Strom			Erdgas			Wasser			Fernwärme	
	Hausan- schlüsse	Zähler	Kabelnetz in km	Hausan- schlüsse	Zähler	Versorgungs- netz in km	Hausan- schlüsse	Zähler	Versorgungs- netz in km	Haus- stationen	Versorgungs- netz in km
2002	27.826	98.396	1.202	19.018	29.802	426	24.891	25.780	506	671	54
2003	27.840	98.674	1.214	19.371	29.841	427	25.174	26.075	508	674	54
2004	28.166	99.129	1.224	19.778	30.058	430	25.068	26.358	511	761	54
2005	28.331	99.423	1.229	19.930	30.086	432	25.651	26.547	513	762	55
2006	28.666	99.849	1.235	20.201	30.240	436	25.929	26.791	516	766	55
2007	28.984	100.250	1.241	20.444	30.388	437	26.171	27.010	516	767	55
2008	29.204	100.688	1.247	20.589	30.481	438	26.332	27.139	518	786	55
2009	29.395	100.929	1.234	20.751	30.593	439	26.485	27.289	521	803	55
2010	29.702	.	1.240	20.887	.	440	26.686	.	524	833	59
2011	29.913	.	1.250	21.056	.	441	26.820	.	525	839	59
2012	30.122	.	1.257	21.056	.	441	26.971	.	527	847	61

Quelle: Energieversorgung Leverkusen GmbH & Co. KG

Tabelle 5/7: Energie- und Wasserabgabe der Energieversorgung Leverkusen GmbH & Co. KG 2002 bis 2012

Jahr	Strom		Erdgas	Wasser in Mio. m ³	Fernwärme			
	insgesamt	dar. für Wärme- speicher			insgesamt	Stadtmitte	Rheindorf	östliche Stadtteile
	in Mio. kWh				in Mio. kWh			
2002	590,3	22,1	1.168,1	8,8	171,0	88,1	39,6	43,3
2003	584,3	20,8	1.219,9	8,8	154,8	82,7	35,7	36,4
2004	617,3	20,8	1.220,7	8,7	177,6	84,6	40,2	52,8
2005	625,2	19,0	1.144,8	8,6	168,6	77,4	36,6	54,9
2006	652,9	.	1.108,8	8,5	159,4	.	.	.
2007	662,0	.	995,8	8,2	148,1	.	.	.
2008	635,9	.	1.092,5	8,3	153,2	.	.	.
2009	590,2	.	1.075,7	8,3	151,6	.	.	.
2010	826,5	.	1.182,8	8,2	173,4	.	.	.
2011	703,0	.	951,5	8,3	145,5	.	.	.
2012	590,0	.	1.018,0	8,4	152,1	.	.	.

Quelle: Energieversorgung Leverkusen GmbH & Co. KG

Leverkusener
Statistik

Jahrbuch 2012

Finanzwesen

Erläuterungen

Gebühren

Bei den angegebenen Beträgen handelt es sich um Jahresangaben.

Verschuldung

Um Doppelzählungen zu vermeiden, werden die vom Kernhaushalt an Anstalten öffentlichen Rechts (AöR) weitergeleiteten Darlehen ausschließlich bei den Schulden des Kernhaushalts dargestellt.

Die Ausnahme bildet das Jahr 2008; hier werden die weitergeleiteten Darlehen ausschließlich bei den Schulden der Anstalten öffentlichen Rechts (AöR) ausgewiesen.

Ab 2011 ist der Kredit Sonderrechnung im Kernhaushalt enthalten.

Tabelle 6/1: Steuereinzahlungen nach Steuerarten 2008 bis 2012

Jahr	Steuereinzahlungen (in €)								
	insgesamt	Grundsteuer		Gewerbe- steuer	Gemeinde- anteil an der Einkommens- steuer	Gemeinde- anteil an der Umsatz- steuer	Vergnü- gungs- steuer	Hunde- steuer	Jagd- steuer
		A	B						
2008	207.035.959	53.203	30.367.074	86.191.443	73.281.243	15.586.108	947.618	600.233	9.037
2009	153.548.268	67.312	30.592.862	49.555.459	59.642.989	11.819.769	1.223.001	639.399	7.477
2010	167.054.594	66.177	30.346.597	68.796.740	54.059.332	11.989.689	1.136.011	654.244	5.804
2011	210.132.109	84.757	34.943.170	100.734.306	58.965.854	12.769.261	1.836.114	795.655	2.992
2012	208.104.512	74.553	35.984.173	92.983.069	63.816.829	12.198.217	2.221.833	824.148	1.690

Quelle: Fachbereich Finanzen

Tabelle 6/2: Gebühren 2002 bis 2012

Jahr	Abgabeart						
	Straßenreinigung (€/m)			Kanalbenutzung		Abfallentsorgung (€/Einwoh.)	
	Fahrbahnen	Fußgängergeschäftsstraßen		Schmutzwasser (€/m³)	Niederschlagswasser (€/m²)	ohne Eigenkompostierung	mit Eigenkompostierung
		Wiesdorf	Opladen				
2002	2,45	7,53	7,53	1,78	1,35	71,16	61,64
2003	2,52	7,11	7,11	1,87	1,32	69,74	60,41
2004	2,62	7,90	7,90	1,84	1,32	69,74	60,41
2005	2,41	8,47	8,47	1,87	1,32	69,68	60,38
2006	2,59	8,47	8,47	2,01	1,35	63,41	55,03
2007	2,47	8,13	8,13	2,05	1,31	66,81	57,85
2008	2,30	8,29	8,29	2,10	1,35	73,42	63,45
2009	2,27	8,18	8,18	2,16	1,38	76,26	65,81
2010	2,18	8,18	8,18	2,24	1,41	79,71	68,83
2011	2,11	15,11	8,75	2,30	1,27	82,79	71,54
2012	2,10	12,94	12,15	2,30	1,18	84,52	73,03

Quelle: Fachbereich Finanzen

Tabelle 6/3: Verschuldung der Stadt Leverkusen 2007 bis 2012

Jahr (jew. 31.12.)	Schuldenstand Investitionskredite							
	insgesamt		Kernhaushalt		Sonderrechnungen		Anstalten öffentlichen Rechts	
	in 1.000 €	€/Einwohner	in 1.000 €	€/Einwohner	in 1.000 €	€/Einwohner	in 1.000 €	€/Einwohner
2007	289.769	1.796,01	268.275	1.662,79	10.674	66,16	10.820	67,06
2008	286.725	1.777,82	135.602	840,79	10.194	63,21	140.929	873,82
2009	287.532	1.789,01	240.401	1.495,76	9.741	60,61	37.390	232,64
2010	299.515	1.865,55	226.702	1.412,03	11.863	73,89	60.950	379,63
2011	295.011	1.825,54	221.082	1.368,06	-	-	73.929	457,48
2012	290.784	1.794,87	210.028	1.296,40	-	-	80.756	498,47

Quelle: IT.NRW / ab 2009: Fachbereich Finanzen

Leverkusener
Statistik

Jahrbuch 2012

Sozialwesen

Erläuterungen

Schwerbehinderte

Die Statistik über die Schwerbehinderten wird alle zwei Jahre zum Stichtag 31.12. durchgeführt.

Als Schwerbehinderte gelten Personen, denen von den Versorgungsämtern ein Grad der Behinderung von 50 oder mehr zuerkannt worden ist.

Tageseinrichtungen

Die angegebene Zahl der Plätze spiegelt das Angebot aller Plätze in Tageseinrichtungen wider.

Pflegeversicherung

Die Statistik über die Pflegeversicherung wird alle zwei Jahre zu den Stichtagen 15.12. (Leistungsempfänger) und 31.12. (Einrichtungen) durchgeführt.

Tabelle 7/1: Ausgaben und Einnahmen für die Sozialhilfe 2002 bis 2012

Jahr	Ausgaben (in €)	Einnahmen (in €)	Reine Ausgaben (in €)
2002	20.116.382	1.875.840	18.240.542
2003	18.506.581	1.806.938	16.699.643
2004	22.722.230	2.381.199	20.341.031
2005	12.287.676	986.273	11.301.403
2006	12.870.140	1.727.938	11.142.202
2007	15.521.482	805.052	14.716.430
2008	16.394.611	528.593	15.866.018
2009	16.085.606	462.234	15.623.372
2010	17.257.804	576.518	16.681.286
2011	19.818.746	442.098	19.376.648
2012	20.538.700	538.567	20.000.133

Quelle: IT.NRW, Fachbereich Soziales

Durch die Einführung des Sozialgesetzbuches II (SGB II), die zum 1. Januar 2005 zur teilweisen Zusammenlegung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe geführt hat, sind die Zahlen für 2005 mit den Angaben für die früheren Jahre nicht vergleichbar

Tabelle 7/2: Empfänger von Sozialhilfe und Leistungsempfänger nach Asylbewerberleistungsgesetz 2005 bis 2012

Jahr (31.12.)	Empfänger von Sozialhilfe nach SGB XII					Leistungs- empfänger nach Asylbewerber- leistungsgesetz
	insgesamt	Hilfe zum Lebens- unterhalt außerhalb von Einrichtungen (3. Kapitel)	Grundsicherung außerhalb von Einrichtungen (4. Kapitel)	sonstige Hilfen außerhalb von Einrichtungen (5. bis 7. Kapitel)	Hilfe in Einrichtungen	
2005	2.020	211*)	1.176	.**)	633	292
2006	2.532	281	1.182	375	694	358
2007	2.687	258	1.244	406	779	276
2008	2.911	271	1.378	428	834	202
2009	3.019	295	1.442	431	851	209
2010	3.208	391	1.513	437	867	201
2011	3.727	491	1.679	631	926	294
2012	3.980	527	1.779	668	1.006	390

Quelle: Fachbereich Soziales

SGB: Sozialgesetzbuch

*) Einschl. der Zahl der Empfänger von sonstigen Hilfen außerhalb von Einrichtungen (5. bis 7. Kapitel)

***) In der Zahl der Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen (3. Kapitel) enthalten

Tabelle 7/3: Empfänger von Sozialhilfe und Leistungsempfänger nach Asylbewerberleistungsgesetz nach Altersgruppen am 31.12.2012

Altersgruppen (in Jahren)	Empfänger von Sozialhilfe nach SGB XII				Leistungs- empfänger nach Asylbewerber- leistungsgesetz
	insgesamt	3., 5. bis 7. Kapitel außerhalb von Einrichtungen	4. Kapitel (Grundsicherung) außerhalb von Einrichtungen	Hilfe in Einrichtungen	
0 b. u. 6	.	61	-	.	59
6 b. u. 10	46	46	-	-	38
10 b. u. 14	28	28	-	-	21
14 b. u. 18	29	29	-	-	37
18 b. u. 21	38	26	12	-	27
21 b. u. 45	.	317	296	.	161
45 b. u. 65	874	414	364	96	36
65 und älter	2.274	274	1.107	893	11
insgesamt	3.980	1.195	1.779	1.006	390

Quelle: Fachbereich Soziales

SGB: Sozialgesetzbuch

Tabelle 7/4: Schwerbehinderte nach dem Grad der Behinderung 1997 bis 2011

Jahr (jeweils 31.12.)	Schwerbehinderte						
	insgesamt	Grad der Behinderung					
		50	60	70	80	90	100
1997	16.421	4.758	2.851	2.039	2.343	797	3.633
1999	15.421	4.460	2.695	1.904	2.185	703	3.474
2001	14.872	4.288	2.536	1.861	2.052	699	3.436
2003	13.881	4.242	2.425	1.680	1.880	609	3.045
2005	14.133	4.206	2.451	1.662	1.928	613	3.273
2007	14.294	4.177	2.396	1.639	1.900	647	3.535
2009	14.638	4.274	2.397	1.601	1.879	656	3.831
2011	15.274	4.470	2.418	1.678	1.948	693	4.067

Quelle: IT.NRW

Tabelle 7/5: Schwerbehinderte nach der Art der schwersten Behinderung 1997 bis 2011

Jahr (jeweils 31.12.)	Schwerbehinderte									
	insgesamt	Art der schwersten Behinderung								
		Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	Funktionsein- schränkung von Gliedmaßen	Funktionsein- schränkung der Wirbel- säule u. d. Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes	Blindheit und Sehbehinde- rung	Sprach- oder Sprechstö- rungen, Taub- heit, Schwer- hörigkeit, Gleichge- wichtsstö- rungen	Verlust einer Brust oder beider Brüste, Entstellungen u. a.	Beeinträchti- gung der Funktion von inneren Organen bzw. Organ- systemen	Querschnitt- lähmung, zerebrale Störungen, geistig-seeli- sche Behind., Suchtkrank- heiten	sonstige und ungenügend bezeichnete Behinde- rungen
1997	16.421	151	1.326	4.038	550	423	422	5.089	1.435	2.987
1999	15.421	75	737	1.823	352	272	243	2.460	974	8.485
2001	14.872	110	1.116	2.706	521	401	368	3.581	1.424	4.645
2003	13.881	95	1.218	2.731	540	451	355	3.363	1.508	3.620
2005	14.133	91	1.232	2.484	537	443	369	3.373	1.626	3.978
2007	14.294	79	1.275	2.300	555	455	402	3.305	1.701	4.222
2009	14.638	81	1.400	2.102	590	460	425	3.392	1.932	4.256
2011	15.274	65	1.603	2.005	609	486	433	3.610	2.269	4.194

Quelle: IT.NRW

Tabelle 7/6: Obdachlose Haushalte und Personen 2010 bis 2012

Jahr (jeweils 31.12.)	Obdachlose Haushalte							Obdachlose Personen
	insgesamt	Mehrpersonenhaushalte					Einpersen- haushalte	
		insgesamt	junge Ehepaare	kinderreiche Familien	alte Ehepaare	sonstige		
2010	165	3	-	-	-	3	162	170
2011	182	3	-	.	-	.	179	193
2012	155	3	.	.	.	.	152	158

Quelle: Fachbereich Soziales, Caritas Leverkusen

Tabelle 7/7: Ausgaben und Einnahmen für die Jugendhilfe 2002 bis 2012

Jahr	Ausgaben/Auszahlungen			Einnahmen/Einzahlungen		
	insgesamt	für Einzel- und Gruppenhilfen	für Einrichtungen	insgesamt	von Einzel- und Gruppenhilfen	von Einrichtungen
	in 1.000 €					
2002	38.495	11.610	25.314	2.701	.	2.054
2003	35.781	11.541	22.633	2.481	.	1.842
2004	36.758	12.274	23.096	2.641	.	2.027
2005	37.322	12.576	23.438	2.814	.	2.039
2006	37.684	12.308	23.885	5.125	.	4.574
2007	39.107	13.265	24.359	5.750	.	4.940
2008	45.298	18.008	27.291	6.262	.	4.874
2009	48.810	18.806	30.005	6.037	1.170	4.867
2010	50.326	19.946	30.381	6.213	1.265	4.948
2011	53.634	22.539	31.096	6.022	1.355	4.667
2012	66.742	27.264	39.478	3.793	1.558	2.235

Quelle: IT.NRW

Tabelle 7/8: Adoptionen und Adoptionsvermittlungen 2002 bis 2012

Jahr	Adoptierte Kinder und Jugendliche					Kinder und Jugendliche		vorge- merkte Adop- tionsbe- werber
	insgesamt	Deutsche	Ausländer	männlich	weiblich	in Adop- tionspflege	zur Adop- tion vor- gemerkt	
	im Jahr					jew. 31.12.		
2002	8	8	-	2	6	3	-	15
2003	9	8	1	5	4	-	-	15
2004	7	6	1	1	6	3	-	9
2005	8	5	3	3	5	3	-	12
2006	7	7	-	3	4	6	-	6
2007	15	10	5	7	8	3	-	7
2008	5	4	1	5	-	3	-	12
2009	5	3	2	-	5	3	-	9
2010	16	16	-	10	6	1	-	9
2011	7	6	1	5	2	1	-	7
2012	1	1	-	1	-	2	1	6

Quelle: IT.NRW

Tabelle 7/9: Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2002 bis 2012

Jahr	Vorläufige Schutzmaßnahmen							
	ins- gesamt	davon im Alter von ... Jahren		darunter Inobhutnahmen				
		unter 14	14 bis 17	ins- gesamt	männlich	weiblich	auf eigenen Wunsch	wegen Gefährdung
2002	52	6	46	52	16	36	23	29
2003	61	11	50	61	32	29	20	41
2004	53	7	46	53	14	39	22	31
2005	36	12	24	36	15	21	10	26
2006	69	13	56	68	19	49	20	48
2007	61	19	42	61	32	29	13	48
2008	53	9	44	53	20	33	8	45
2009	91	40	51	91	43	48	17	74
2010	83	19	64	83	41	42	26	57
2011	88	29	59	88	47	41	25	63
2012	53	12	41	53	28	25	11	42

Quelle: IT.NRW

Tabelle 7/10: Plätze und Gruppen in Tageseinrichtungen für Kinder nach Trägerschaft am 31.12.2012

Trägerschaft	Plätze				
	insgesamt	für Kinder im Alter von 4 Monaten bis unter 3 Jahren	für Kinder im Alter von 3 bis unter 6 Jahren		Hortplätze
			insgesamt	dar. integrat./heilpädagog. Plätze	
Stadt Leverkusen	2.735	299	2.436	70	-
Freie Träger	2.263	339	1.924	2	-
davon					
Kath. Kirchengemeinden	1.030	120	910	2	-
Ev. Kirchengemeinden	370	50	320	-	-
Elterninitiativen	154	37	117	-	-
Wohlfahrtsverbände	709	132	577	-	-
insgesamt	4.998	638	4.360	72	-

Quelle: Fachbereich Kinder und Jugend

Tabelle 7/11: Tageseinrichtungen für Kinder nach Trägerschaft und Statistischen Bezirken am 31.12.2012

Statistischer Bezirk	Tageseinrichtungen						
	insgesamt	Trägerschaft					
		Stadt	Freie Träger				
			insgesamt	Kath. Kirchen- gemeinden	Ev. Kirchen- gemeinden	Eltern- initiativen	Wohlfahrts- verbände
Wiesdorf-West	5	3	2	-	1	-	1
Wiesdorf-Ost	7	1	6	1	-	1	4
Manfort	5	2	3	1	1	1	-
Rheindorf	10	8	2	2	-	-	-
Hitdorf	4	-	4	1	-	1	2
Opladen	14	6	8	4	1	2	1
Küppersteg	4	1	3	1	1	-	1
Bürrig	3	1	2	1	-	-	1
Quettingen	5	2	3	1	1	-	1
Berg. Neukirchen	4	2	2	1	1	-	-
Waldsiedlung	1	-	1	1	-	-	-
Schlebusch-Süd	4	4	-	-	-	-	-
Schlebusch-Nord	7	4	3	1	1	-	1
Steinbüchel	5	3	2	1	-	-	1
Lützenkirchen	5	3	2	1	1	-	-
Alkenrath	2	1	1	1	-	-	-
insgesamt	85	41	44	18	8	5	13

Quelle: Fachbereich Kinder und Jugend

Tabelle 7/12: Plätze in Tageseinrichtungen für Kinder nach Trägerschaft und Statistischen Bezirken am 31.12.2012

Statistischer Bezirk	Plätze						
	insgesamt	Trägerschaft					
		Stadt	Freie Träger				
			insgesamt	Kath. Kirchen- gemeinden	Ev. Kirchen- gemeinden	Eltern- initiativen	Wohlfahrts- verbände
Wiesdorf-West	322	234	88	-	48	-	40
Wiesdorf-Ost	378	98	280	45	-	45	190
Manfort	235	155	80	40	20	20	-
Rheindorf	598	503	95	95	-	-	-
Hitdorf	277	-	277	70	-	17	190
Opladen	675	318	357	200	45	72	40
Küppersteg	214	40	174	100	43	-	31
Bürrig	152	72	80	65	-	-	15
Quettingen	374	192	182	45	44	-	93
Berg. Neukirchen	225	130	95	50	45	-	-
Waldsiedlung	45	-	45	45	-	-	-
Schlebusch-Süd	175	175	-	-	-	-	-
Schlebusch-Nord	500	320	180	100	60	-	20
Steinbüchel	386	236	150	60	-	-	90
Lützenkirchen	292	157	135	70	65	-	-
Alkenrath	150	105	45	45	-	-	-
insgesamt	4.998	2.735	2.263	1.030	370	154	709

Quelle: Fachbereich Kinder und Jugend

Tabelle 7/13: Leistungsempfänger der Pflegeversicherung nach Art der Versorgung 2001 bis 2011

Jahr (Jahresende)	Leistungsempfänger			
	insgesamt	davon erhielten		
		Pflegegeld	ambulante Pflege	stationäre Pflege
2001	3.326	1.532	612	1.182
2003	3.491	1.709	573	1.209
2005	3.633	1.712	659	1.262
2007	4.706	2.611	728	1.367
2009	4.444	2.310	815	1.319
2011	4.938	2.703	856	1.379

Quelle: IT.NRW

Tabelle 7/14: Leistungsempfänger der Pflegeversicherung nach Pflegestufen 2001 bis 2011

Jahr (Jahresende)	Leistungsempfänger			
	insgesamt*)	Pflegestufe I	Pflegestufe II	Pflegestufe III
2001	3.326	1.554	1.333	430
2003	3.491	1.767	1.259	464
2005	3.633	1.924	1.264	445
2007	4.706	2.591	1.586	529
2009	4.444	2.340	1.539	557
2011	4.938	2.632	1.672	629

Quelle: IT.NRW

*) Einschließlich Leistungsempfänger, die noch keiner Pflegestufe zugeordnet waren

Tabelle 7/15: Leistungsempfänger der Pflegeversicherung nach Pflegestufen und Art der Versorgung am Jahresende 2011

Art der Versorgung	Leistungsempfänger			
	insgesamt*)	Pflegestufe I	Pflegestufe II	Pflegestufe III
Pflegegeld	2.703	1.708	817	178
ambulante Pflege	856	446	313	97
stationäre Pflege	1.379	478	542	354
insgesamt	4.938	2.632	1.672	629

Quelle: IT.NRW

*) Einschließlich Leistungsempfänger, die noch keiner Pflegestufe zugeordnet waren

Leverkusener
Statistik

Jahrbuch 2012

Gesundheitswesen

Erläuterungen

Ärzte

Die angegebenen Zahlen für die Zahnärzte umfassen auch die Kieferorthopäden.

Krankenanstalten

Die Angaben beziehen sich auf die drei Krankenanstalten in Leverkusen: Klinikum, St. Remigius-Krankenhaus und St. Josef-Krankenhaus.

Tabelle 8/1: Berufstätige Ärzte nach Berufsgruppen und Statistischen Bezirken am 31.12.2012

Statistischer Bezirk	Gebietsärzte											Zahn-ärzte
	ins-gesamt	Allge-mein-ärzte	Inter-nisten	Frauen-ärzte	Kinder-ärzte	Nerven-ärzte	Ortho-päden	Augen-ärzte	Chirur-gen	Psycho-ther.-tät. Ärzte	sonst.	
Wiesdorf-West	72	3	12	6	-	1	2	5	5	33	5	15
Wiesdorf-Ost	10	1	2	1	1	-	1	-	1	2	1	5
Manfort	3	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Rheindorf	21	8	6	1	1	-	1	2	-	-	2	7
Hitdorf	9	4	1	2	1	-	-	-	-	1	-	5
Opladen	102	13	21	6	3	4	4	4	8	28	11	21
Küppersteg	21	4	2	3	-	-	-	-	3	3	6	3
Bürrig	3	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	2
Quettingen	24	8	7	2	2	1	2	2	-	-	-	5
Berg. Neukirchen	6	4	1	-	-	-	-	-	-	1	-	2
Waldsiedlung	12	1	1	1	-	-	-	-	-	8	1	4
Schlebusch-Süd	101	6	14	6	4	4	6	1	3	7	50	11
Schlebusch-Nord	43	8	3	1	3	2	2	4	1	15	4	10
Steinbüchel	7	2	2	1	-	-	-	-	-	1	1	7
Lützenkirchen	3	-	-	1	-	-	-	-	-	1	1	4
Alkenrath	7	4	-	-	-	-	-	-	-	3	-	3
insgesamt	444	69	75	31	15	12	18	18	21	103	82	105

Quelle: Kassenärztliche Vereinigung Nordrhein/Zahnärztekammer NRW

Tabelle 8/2: Gestorbene nach Todesursachen 2011

Todesursachen	Gestorbene		
	insgesamt	männlich	weiblich
Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	44	13	31
Neubildungen	468	237	231
Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	2	-	2
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	31	15	16
Psychische und Verhaltensstörungen	36	10	26
Krankheiten des Nervensystems	54	24	30
Krankheiten des Kreislaufsystems	593	264	329
Krankheiten des Atmungssystems	121	62	59
Krankheiten des Verdauungssystems	84	44	40
Krankheiten des Urogenitalsystems	46	20	26
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	-	x	-
Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	3	1	2
Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	4	2	2
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	91	54	37
Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	49	27	22
sonstige (z.B. Unfälle, Vorsätzliche Selbstbeschädigung, Geheimhaltungsfälle)	51	28	23
insgesamt	1.677	801	876

Quelle: IT.NRW

Tabelle 8/3: Betten und Belegung in Krankenanstalten 2002 bis 2012

Jahr	planmäßige Betten (jew. 31.12.)	Kranke		Krankenstand (jeweils 31.12.)		Pflegetage	Bettenaus- nutzung (in %)
		Zugang	Abgang	insgesamt	darunter im Klinikum		
2002	1.125	39.135	39.109	621	398	345.486	84,1
2003	1.125	39.399	39.379	582	358	337.957	82,3
2004	1.125	39.284	39.317	554	360	327.638	79,8
2005	1.125	39.835	39.876	584	374	326.704	79,6
2006	1.125	40.066	40.038	616	420	315.485	76,8
2007	1.125	40.949	40.833	732	517	318.346	77,5
2008	1.125	42.127	42.094	765	551	323.606	78,8
2009	1.125	42.703	42.608	860	659	319.483	77,8
2010	1.125	43.491	43.573	788	578	324.664	79,1
2011	1.125	44.104	44.085	815	561	324.598	79,0
2012	1.125	45.292	45.391	716	467	335.479	81,7

Quelle: Klinikum, Katholische Kranken- und Pflegeeinrichtungen Leverkusen gGmbH

Leverkusener
Statistik

Jahrbuch 2012

Kultur

Erläuterungen

Kulturelle Veranstaltungen

Berücksichtigt sind die kulturellen Veranstaltungen der Stadt Leverkusen (KulturStadtLev - KSL) und der Bayer Kulturabteilung.

Kulturelle Veranstaltungen nach Stadtbezirken (Tabelle 9/7)

Die dargestellten Zahlen geben Auskunft über Veranstaltungen wie z.B. Morsbroicher Sommer und Europafest, Kolonie 1, Leverkusener Kunstnacht

Stadtbibliothek

Notenausgaben zählen mit zur Sachliteratur.

Unter Tonträgern sind auch Hörbücher auf Kassette und CD sowie Begleitkassetten zu Büchern erfasst.

Unter CD-ROM's/DVD-ROM's sind auch Konsolenspiele erfasst.

Zeitschriften: alle einzelnen Hefte.

Aktive Benutzer: ein Benutzer wird höchstens einmal täglich gezählt.

Entleiher: ein Benutzer wird ggf. mehrfach täglich gezählt.

Nicht enthalten sind Entleihungen über den auswärtigen Leihverkehr (Fernleihe).

Tabelle 9/1: Kulturelle Veranstaltungen 2001/2002 bis 2011/2012

Spielzeit	Veranstaltungen							
	insgesamt		Konzerte		Theater		Ballett	
	Zahl	Besucher	Zahl	Besucher	Zahl	Besucher	Zahl	Besucher
2001/2002	214	99.885	90	40.655	109	48.470	15	10.760
2002/2003	202	84.610	70	25.563	117	51.102	15	7.945
2003/2004	202	85.519	67	25.743	123	51.166	12	8.610
2004/2005	193	80.598	66	25.104	114	46.507	13	8.987
2005/2006	192	80.652	63	23.469	117	48.836	12	8.347
2006/2007	180	75.110	63	22.604	101	41.969	16	10.537
2007/2008	184	78.167	78	30.661	92	37.522	15	9.984
2008/2009	172	68.483	73	24.630	85	34.745	14	9.108
2009/2010	183	68.201	67	23.363	104	36.471	12	8.367
2010/2011	95	29.982	33	7.480	56	17.797	6	4.705
2011/2012	84	26.976	35	10.083	44	12.549	5	4.344

Quelle: KulturStadtLev (KSL), Bayer Kulturabteilung

Theater: Spielzeit 2003/2004 ohne Schülertheaterfestival (10 Vorstellungen mit 2.067 Besuchern)

Spielzeit 2010/2011 und 2011/2012 nur KulturStadtLev

Tabelle 9/2: Kulturelle Veranstaltungen (nur städtisch) 2001/2002 bis 2011/2012

Spielzeit	Veranstaltungen							
	insgesamt		Konzerte		Theater		Ballett	
	Zahl	Besucher	Zahl	Besucher	Zahl	Besucher	Zahl	Besucher
2001/2002	101	36.735	39	10.147	55	21.853	7	4.735
2002/2003	101	32.101	40	9.546	52	19.191	9	3.364
2003/2004	99	35.576	35	8.686	57	22.527	7	4.363
2004/2005	92	31.915	30	6.428	54	20.400	8	5.087
2005/2006	99	35.133	31	6.950	61	23.583	7	4.600
2006/2007	93	33.678	32	7.311	52	21.048	9	5.319
2007/2008	93	33.337	34	9.323	52	18.763	7	5.251
2008/2009	88	31.008	35	7.081	44	18.449	9	5.478
2009/2010	88	30.900	31	7.850	51	18.390	6	4.660
2010/2011	95	29.982	33	7.480	56	17.797	6	4.705
2011/2012	84	26.976	35	10.083	44	12.549	5	4.344

Quelle: KulturStadtLev (KSL)

Theater: Spielzeit 2003/2004 ohne Schülertheaterfestival (10 Vorstellungen mit 2.067 Besuchern)

Tabelle 9/3: Kulturelle Veranstaltungen (nur Bayer AG) 2001/2002 bis 2011/2012

Spielzeit	Veranstaltungen							
	insgesamt		Konzerte		Theater		Ballett	
	Zahl	Besucher	Zahl	Besucher	Zahl	Besucher	Zahl	Besucher
2001/2002	113	63.150	51	30.508	54	26.617	8	6.025
2002/2003	101	52.509	30	16.017	65	31.911	6	4.581
2003/2004	103	49.943	32	17.057	66	28.639	5	4.247
2004/2005	101	48.683	36	18.676	60	26.107	5	3.900
2005/2006	93	45.237	32	16.519	56	25.253	5	3.747
2006/2007	87	41.432	31	15.293	49	20.921	7	5.218
2007/2008	91	44.830	43	21.338	40	18.759	8	4.733
2008/2009	84	37.475	38	17.549	41	16.296	5	3.630
2009/2010	95	37.301	36	15.513	53	18.081	6	3.707
2010/2011	...	...	...	...	...	...	...	...
2011/2012	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Bayer Kulturabteilung

Tabelle 9/4: Kulturelle Veranstaltungen im Forum 2001/2002 bis 2011/2012

Spielzeit	Veranstaltungen							
	insgesamt		Konzerte		Theater		Ballett	
	Zahl	Besucher	Zahl	Besucher	Zahl	Besucher	Zahl	Besucher
2001/2002	68	42.449	27	21.040	30	13.027	11	8.382
2002/2003	75	35.150	25	15.806	37	12.764	13	6.580
2003/2004	77	39.501	25	16.456	42	15.874	10	7.171
2004/2005	66	32.563	17	11.100	38	13.946	11	7.617
2005/2006	66	33.470	13	9.502	43	17.023	10	6.945
2006/2007	70	35.689	18	11.365	40	15.490	12	8.834
2007/2008	79	40.967	24	16.323	44	16.287	11	8.357
2008/2009	73	32.578	17	10.410	44	14.407	12	7.761
2009/2010	65	32.437	16	11.974	40	13.627	9	6.615
2010/2011	61	22.613	8	4.542	47	13.366	6	4.705
2011/2012	48	20.226	9	7.094	34	8.788	5	4.344

Quelle: KulturStadtLev (KSL), Bayer Kulturabteilung

Theater: Spielzeit 2003/2004 ohne Schülertheaterfestival (10 Vorstellungen mit 2.067 Besuchern)

Spielzeit 2010/2011 und 2011/2012 nur KulturStadtLev

Tabelle 9/5: Kulturelle Veranstaltungen im Erholungshaus 2001/2002 bis 2011/2012

Spielzeit	Veranstaltungen							
	insgesamt		Konzerte		Theater		Ballett	
	Zahl	Besucher	Zahl	Besucher	Zahl	Besucher	Zahl	Besucher
2001/2002	84	40.367	26	11.372	54	26.617	4	2.378
2002/2003	83	38.705	16	5.429	65	31.911	2	1.365
2003/2004	88	36.655	20	6.577	66	28.639	2	1.439
2004/2005	87	37.743	26	11.220	59	25.153	2	1.370
2005/2006	83	37.892	25	11.378	56	25.112	2	1.402
2006/2007	74	30.508	23	8.573	49	20.921	2	1.014
2007/2008	72	29.907	31	11.742	37	16.538	4	1.627
2008/2009	73	29.166	30	11.523	41	16.296	2	1.347
2009/2010	84	28.863	28	9.030	53	18.081	3	1.752
2010/2011	...	...	...	...	...	...	...	...
2011/2012	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Bayer Kulturabteilung

Tabelle 9/6: Veranstaltungsorte, Zahl und Besucher der Konzerte 2001/2002 bis 2011/2012

Spielzeit	Konzerte													
	insgesamt		Forum		Museum Morsbroich		Bielertkirche		Festhalle		Erholungshaus		sonstige	
	Zahl	Besucher	Zahl	Besucher	Zahl	Besucher	Zahl	Besucher	Zahl	Besucher	Zahl	Besucher	Zahl	Besucher
2001/2002	90	40.655	27	21.040	13	1.148	6	456	1	76	26	11.372	17	6.563
2002/2003	70	25.563	25	15.806	15	1.506	6	497	3	1.721	16	5.429	5	604
2003/2004	67	25.743	25	16.456	13	1.716	7	602	-	-	20	6.577	2	392
2004/2005	66	25.104	17	11.100	11	1.381	7	772	-	-	26	11.220	5	631
2005/2006	63	23.469	13	9.502	14	1.547	6	478	-	-	25	11.378	5	564
2006/2007	63	22.604	20	11.365	13	1.487	4	317	1	526	21	8.573	4	336
2007/2008	77	30.661	24	16.323	14	1.493	5	494	1	372	31	11.742	2	237
2008/2009	73	24.630	17	10.410	20	2.263	4	314	-	-	30	11.526	2	117
2009/2010	67	23.363	16	11.974	18	2.031	4	271	-	-	28	9.030	1	57
2010/2011	33	7.480	8	4.542	19	2.335	4	388	-	-	-	-	2	215
2011/2012	35	10.083	9	7.094	19	2.076	4	205	1	564	-	-	2	144

Quelle: KulturStadtLev (KSL), Bayer Kulturabteilung

Spielzeit 2010/2011 und 2011/2012 nur KulturStadtLev

Tabelle 9/7: Veranstaltungen des Kulturbüros und Besucher nach Stadtbezirken 2011 bis 2012

Jahr	Veranstaltungen							
	insgesamt		Stadtbezirk I		Stadtbezirk II		Stadtbezirk III	
	Zahl	Besucher	Zahl	Besucher	Zahl	Besucher	Zahl	Besucher
2011	62	26.830	43	9.332	8	6.429	11	11.069
2012	55	22.166	39	8.842	4	4.343	12	8.981

Quelle: KulturStadtLev (KSL)

Tabelle 9/8: Geförderte Kulturveranstaltungen und Besucher nach Stadtbezirken 2011 bis 2012

Jahr	Veranstaltungen							
	insgesamt		Stadtbezirk I		Stadtbezirk II		Stadtbezirk III	
	Zahl	Besucher	Zahl	Besucher	Zahl	Besucher	Zahl	Besucher
2011	124	12.042	30	3.137	76	6.656	18	2.249
2012	125	11.196	23	3.956	91	5.922	11	1.318

Quelle: KulturStadtLev (KSL)

Tabelle 9/9: Bestand, Entleihungen und Benutzer der Stadtbibliothek 2002 bis 2012

Jahr	Bestand (jeweils 31.12.)		Entleihungen		Aktive Benutzer	
	insgesamt	dar. Hauptstelle Wiesdorf	insgesamt	dar. Hauptstelle Wiesdorf	insgesamt	dar. Hauptstelle Wiesdorf
2002	153.981	93.825	414.563	276.300	13.551	9.482
2003	145.613	89.978	424.427	293.517	10.438	6.960
2004	133.237	83.522	438.280	304.627	9.929	6.501
2005	129.636	81.151	452.262	314.901	9.293	6.057
2006	129.840	82.397	444.093	323.743	9.198	5.997
2007	130.055	84.705	399.239	279.231	8.573	5.430
2008	129.113	79.338	407.541	303.556	8.431	5.048
2009	129.323	71.189	428.382	320.518	9.253	5.194
2010	124.328	72.113	368.674	270.229	9.011	5.472
2011	112.766	62.465	381.034	290.305	9.311	5.807
2012	110.471	59.601	370.412	282.257	8.915	5.703

Quelle: KulturStadtLev (KSL)

Hauptstelle Wiesdorf: inklusive Kinder- und Jugendbibliothek

Tabelle 9/10: Bestand der Stadtbibliothek nach Sachrichtungen 2002 bis 2012

Jahr (jeweils 31.12.)	Bestand								
	insgesamt	Belletristik	Sach- literatur	Kinder- und Jugend- literatur	Spiele	Tonträger	Videos/ DVDs	Zeitschriften- Abos	CD-ROMs
2002	153.981	29.434	83.635	27.563	695	7.569	3.967	209	909
2003	145.613	27.786	77.668	26.315	624	7.946	4.106	204	964
2004	133.237	26.696	69.042	24.177	563	7.444	4.085	202	1.028
2005	129.636	26.843	66.688	23.173	571	7.809	3.436	188	928
2006	129.840	25.881	64.556	22.426	575	8.203	2.738	4.460	1.001
2007	130.055	25.733	64.686	22.803	471	8.611	3.038	3.859	854
2008	129.113	26.663	63.831	23.579	410	7.800	2.813	3.065	952
2009	129.323	27.590	62.279	23.541	413	8.349	3.540	2.718	893
2010	124.323	27.435	56.479	22.697	270	8.495	4.046	3.992	914
2011	112.766	25.733	44.249	23.385	243	8.974	4.736	4.485	961
2012	110.471	26.477	40.874	24.131	233	9.194	4.778	3.902	882

Quelle: KulturStadtLev (KSL)

Tabelle 9/11: Entleihungen der Stadtbibliothek nach Sachrichtungen 2002 bis 2012

Jahr	Entleihungen								
	insgesamt	Belletristik	Sachliteratur	Kinder- und Jugendliteratur	Spiele	Tonträger	Videos/DVDs	Zeitschriften-Abos	CD-ROMs
2002	414.563	87.603	123.433	73.501	3.445	58.781	37.342	24.032	6.426
2003	424.427	90.626	130.656	72.707	3.526	56.891	39.534	24.585	5.902
2004	438.280	93.545	125.908	75.823	3.534	63.812	45.677	24.042	5.939
2005	452.262	95.770	121.301	81.872	3.080	67.395	50.850	26.362	5.632
2006	444.093	93.263	118.132	84.398	3.051	63.099	50.128	26.166	5.856
2007	399.239	87.666	99.152	86.386	2.486	55.739	41.361	22.282	4.167
2008	407.541	90.193	96.824	88.398	2.573	56.247	46.300	22.618	4.388
2009	428.382	94.786	97.552	92.156	2.404	61.995	52.425	21.390	5.674
2010	368.674	83.277	84.099	81.718	1.696	53.509	40.078	19.095	5.202
2011	381.034	85.700	89.215	85.636	1.363	55.729	38.538	19.789	5.064
2012	370.412	83.316	84.723	82.408	1.253	54.335	39.303	20.188	4.886

Quelle: KulturStadtLev (KSL)

Leverkusener
Statistik

Jahrbuch 2012

Bildung

Erläuterungen

Allgemeinbildende Schulen

Bei den Schulformen Gymnasium und Gesamtschule sind nur die Klassen der Sekundarstufe 1 angegeben, da die Schüler in der Sekundarstufe 2 nicht im Klassenverband unterrichtet werden.

Musikschule

Im Rahmen der musikalischen Früherziehung werden Schüler von 4 bis 6 Jahren und im Rahmen der musikalischen Grundausbildung Schüler von 6 bis 8 Jahren unterrichtet.

Veranstaltungen der Volkshochschule

Ein Wirtschaftsjahr umfasst zwei Studienhalbjahre.
In den Zahlen der Kurse und Seminare sind auch Vorträge enthalten.

Tabelle 10/1: Schüler nach Schulformen 2002/2003 bis 2012/2013

Schuljahr	Schüler						
	insgesamt	Grundschule	Hauptschule	Realschule	Gymnasium	Gesamtschule	Förderschule
2002/2003	20.340	6.310	1.844	2.817	5.901	2.886	582
2003/2004	20.600	6.363	1.865	2.884	5.986	2.884	618
2004/2005	20.689	6.323	1.798	2.865	6.144	2.917	642
2005/2006	20.655	6.366	1.539	2.773	6.362	2.972	643
2006/2007	20.625	6.372	1.417	2.720	6.497	2.989	630
2007/2008	20.518	6.210	1.317	2.716	6.662	3.000	613
2008/2009	20.367	6.073	1.298	2.632	6.705	3.039	620
2009/2010	20.290	6.027	1.220	2.617	6.751	3.068	607
2010/2011	20.122	6.054	1.134	2.548	6.718	3.076	592
2011/2012	19.975	6.081	1.094	2.515	6.678	3.054	553
2012/2013	19.747	6.026	1.130	2.514	6.540	3.021	516

Quelle: IT.NRW, Marienschule

Grundschulen: bis Schuljahr 2004/2005 einschließlich Schulkindergärten

Tabelle 10/2: Deutsche Schüler nach Schulformen 2002/2003 bis 2012/2013

Schuljahr	Schüler						
	insgesamt	Grundschule	Hauptschule	Realschule	Gymnasium	Gesamtschule	Förderschule
2002/2003	17.555	5.220	1.390	2.553	5.634	2.317	441
2003/2004	17.698	5.222	1.348	2.617	5.744	2.307	460
2004/2005	17.734	5.216	1.274	2.587	5.862	2.310	485
2005/2006	17.805	5.232	1.138	2.491	6.082	2.382	480
2006/2007	17.743	5.251	995	2.432	6.215	2.376	474
2007/2008	17.674	5.180	913	2.407	6.366	2.371	437
2008/2009	17.765	5.156	978	2.319	6.402	2.443	467
2009/2010	17.845	5.219	898	2.293	6.466	2.495	474
2010/2011	17.751	5.328	760	2.218	6.426	2.547	472
2011/2012	18.063	5.637	767	2.229	6.416	2.556	458
2012/2013	17.945	5.603	795	2.261	6.292	2.561	433

Quelle: IT.NRW, Marienschule

Grundschulen: bis Schuljahr 2004/2005 einschließlich Schulkindergärten

Tabelle 10/3: Ausländische Schüler nach Schulformen 2002/2003 bis 2012/2013

Schuljahr	Schüler						
	insgesamt	Grundschule	Hauptschule	Realschule	Gymnasium	Gesamtschule	Förderschule
2002/2003	2.785	1.090	454	264	267	569	141
2003/2004	2.902	1.141	517	267	242	577	158
2004/2005	2.955	1.107	524	278	282	607	157
2005/2006	2.850	1.134	401	282	280	590	163
2006/2007	2.882	1.121	422	288	282	613	156
2007/2008	2.844	1.030	404	309	296	629	176
2008/2009	2.602	917	320	313	303	596	153
2009/2010	2.445	808	322	324	285	573	133
2010/2011	2.371	726	374	330	292	529	120
2011/2012	1.912	444	327	286	262	498	95
2012/2013	1.802	423	335	253	248	460	83

Quelle: IT.NRW, Marienschule

Grundschulen: bis Schuljahr 2004/2005 einschließlich Schulkindergärten

Tabelle 10/4: Schulklassen nach Schulformen 2002/2003 bis 2012/2013

Schuljahr	Schulklassen						
	insgesamt	Grundschule	Hauptschule	Realschule	Gymnasium	Gesamtschule	Förderschule
2002/2003	728	268	75	99	146	92	48
2003/2004	746	269	79	102	148	92	56
2004/2005	744	266	78	102	146	91	61
2005/2006	721	267	66	98	149	91	50
2006/2007	714	265	64	95	150	91	49
2007/2008	707	260	61	93	153	90	50
2008/2009	701	255	58	92	156	90	50
2009/2010	701	255	58	92	152	92	52
2010/2011	671	252	56	89	130	90	54
2011/2012	663	253	53	89	128	91	49
2012/2013	662	252	54	89	126	90	51

Quelle: IT.NRW, Marienschule

Grundschulen: bis Schuljahr 2004/2005 einschließlich Schulkindergärten

Tabelle 10/5: Allgemeinbildende Schulen, Schulklassen und Schüler nach Schulformen und Schuljahren im Schuljahr 2012/2013

Schulform	Schulen	Schulklassen			Schüler				
		insgesamt	1. bis 4.	5. bis 10.	insgesamt	1. bis 4.	5. bis 10.	EF	11. bis 13.
Katholische Grundschule	8	82	82	-	1.977	1.977	-	-	-
Gemeinschaftsgrundschule	18	170	170	-	4.049	4.049	-	-	-
Katholische Hauptschule	1	21	-	21	393	-	393	-	-
Gemeinschaftshauptschule	2	33	-	33	737	-	737	-	-
Realschule	3	89	-	89	2.514	-	2.514	-	-
Gymnasium	5	126	-	126	6.540	-	3.656 ^{*)}	893 ^{*)}	1.991 ^{*)}
Gesamtschule	2	90	-	90	3.021	-	2.521	-	500
insgesamt	40	611	252	359	19.231	6.026	9.821	893	2.491

*) Im verkürzten Bildungsgang gehen die Schüler mit der Versetzung am Ende der Klasse 9 in die Einführungsphase (EF) der gymnasialen Oberstufe (Jahrgangsstufe 10) über, die mit der zweijährigen Qualifikationsphase (Jahrgangsstufe 11 und 12) fortgesetzt wird. Im 13-jährigen Bildungsgang umfasst die Oberstufe die Jahrgangsstufen 11 bis 13

Quelle: IT.NRW, Marienschule

Tabelle 10/6: Schüler der Musikschule der Stadt Leverkusen nach Unterrichtsart 2007 bis 2012

Unterrichtsart	Schüler (jeweils 01.01.)					
	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Elementarunterricht	768	839	824	724	710	...
davon						
Musikalische Früherziehung	442	429	341	317	417	...
Musikal. Grundausbildung	93	117	130	92	89	...
Elementare Musische Erziehung in Kooperation mit Familienzentren	-	72	134	95	30	...
Fit for Musik	79	70	76	63	48	...
Piepmätze 0	-	-	-	10	11	...
Piepmätze I	96	101	96	89	60	...
Piepmätze II	58	50	47	58	55	...
Sozialpädagogischer Unterricht/Behindertenarbeit	82	83	98	91	89	...
Instrumentalunterricht	1.476	1.466	1.508	1.540	1.506	...
JEKISS - Schulchöre in Kooperation mit Grundschulen	-	-	-	-	419	...
Ensemble / Ergänzungsfachunterricht	789	824	847	856	766	...

Quelle: KulturStadtLev (KSL)

Musikalische Früherziehung: Schüler von 4 bis 6 Jahre; Musikalische Grundausbildung: Schüler von 6 bis 8 Jahre

Tabelle 10/7: Schüler im Instrumentalunterricht der Musikschule der Stadt Leverkusen 2007 bis 2012

Instrument	Schüler (jeweils 01.01.)					
	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Violine	133	143	142	176	162	...
Viola	13	15	13	12	9	...
Violoncello	68	56	54	59	60	...
Kontrabass	6	10	11	12	11	...
Gitarre	274	272	273	279	299	...
E-Gitarre	25	18	19	19	22	...
E-Bass	3	2	3	3	-	...
Blockflöte	77	79	82	79	75	...
Oboe	19	22	21	22	23	...
Fagott	11	15	15	14	17	...
Querflöte	81	80	94	77	70	...
Klarinette	48	45	44	42	43	...
Saxophon	21	23	29	27	28	...
Trompete	51	59	58	52	54	...
Posaune	19	19	21	19	12	...
Horn	15	13	12	13	17	...
Tuba	3	3	4	3	4	...
Klavier	322	312	333	310	287	...
Keyboard	75	72	71	60	60	...
Orgel	1	1	1	-	-	...
Akkordeon	56	58	61	67	65	...
Schlagzeug	108	101	95	104	112	...
Gesang	44	48	49	46	45	...
sonstige	3	-	3	45	31	...
insgesamt	1.476	1.466	1.508	1.540	1.506	...

Quelle: KulturStadtLev (KSL)

Tabelle 10/8: Schüler der Musikschule der Stadt Leverkusen nach Altersgruppen 2002 bis 2012

Jahr (jeweils 01.01.)	Schüler							
	insgesamt	im Alter von ... bis unter ... Jahre						über 60 Jahre
		0 - 6	6 - 10	10 - 15	15 - 19	19 - 26	26 - 60	
2002	2.413	667	632	607	290	61	143	13
2003	2.246	545	643	600	257	85	105	11
2004	2.155	492	602	603	256	88	104	10
2005	2.153	474	606	644	243	95	83	8
2006	2.249	556	601	645	254	93	91	9
2007	2.308	608	576	656	282	91	85	10
2008	2.302	577	596	675	268	98	82	9
2009	2.418	636	596	711	290	96	82	7
2010	2.315	577	587	669	296	96	85	5
2011	2.569	584	837	684	278	92	91	3
2012	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: KulturStadtLev (KSL)

Differenzen zwischen der Summe der Zahlen für die Altersgruppen und der Gesamtschülerzahlen sind durch fehlende Altersangaben bedingt

Tabelle 10/9: Veranstaltungen der Musikschule der Stadt Leverkusen 2002 bis 2012

Jahr	Veranstaltungen									
	insgesamt	Klassen- vorspiele	öffentl. Schüler- vorspiele	Chor- u. Orches- terkon- zerte	Instru- mental- gruppen	Kammer- musik u. Lehrer- konzerte	Jazz/ Rock/Pop/ Folklore	Musik- theater	Mitwirkung bei Veranstaltungen	
									allg. bild. Schulen	Anderer
2002	293	66	17	8	-	-	4	3	6	189
2003	261	63	16	7	-	1	2	2	4	166
2004	266	60	15	8	-	-	3	-	5	175
2005	278	67	15	5	-	3	8	7	-	173
2006	263	62	19	13	-	2	-	-	9	158
2007	248	51	15	13	-	5	5	2	19	138
2008	260	50	9	16	-	3	6	-	3	173
2009	231	57	5	8	-	2	5	2	33	119
2010	238	44	14	5	-	5	4	-	38	128
2011	217	49	8	15	-	1	3	-	34	107
2012	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: KulturStadtLev (KSL)

Tabelle 10/10: Unterrichtskapazitäten der Musikschule der Stadt Leverkusen 2006 bis 2012

Jahr	Lehrkräfte			Unterrichtsstunden*)		
	insgesamt	Beschäftigte nach TVöD	freie Mitarbeiter / Honorarkräfte	insgesamt	Beschäftigte nach TVöD	freie Mitarbeiter / Honorarkräfte
2006	57	57	-	1.121,7	1.080,0	41,7
2007	57	53	4	1.100,1	1.058,4	41,7
2008	58	53	5	1.082,7	1.015,7	67,1
2009	60	50	10	1.068,7	981,9	86,8
2010	61	50	11	1.081,3	980,8	100,7
2011	62	49	13	1.075,7	959,0	116,7
2012	...	...	...	...	...	...

Quelle: KulturStadtLev (KSL)

*) durchschnittliche Jahreswochenstunden

Tabelle 10/11: Veranstaltungen der Volkshochschule 2008 bis 2012

Wirtschafts- jahr	Veranstaltungen								Filmveranstaltungen	Ausstellungen		
	insgesamt		Kurse, Seminare		Einzelveranstaltungen		Studienfahrten, Exkursionen, sonstige Veranstaltungen					
	Zahl	Teiln.	Zahl	Teiln.	Zahl	Teiln.	Zahl	Teiln.	Zahl	Be-sucher	Zahl	Be-sucher
2008	695	8.545	596	6.387	30	1.268	69	890	186	5.641	5	2.130
2009	864	10.491	721	7.742	43	1.462	100	1287	187	5.007	3	1.640
2010	852	9.901	706	7.241	54	1.485	94	2655	162	4.628	2	1.480
2011	807	10.686	656	6.879	65	1.576	86	2231	136	3.013	2	1.450
2012	862	9.826	738	7.634	61	1.517	63	675	120	4.726	2	1.630

Quelle: KulturStadtLev (KSL)

Leverkusener
Statistik

Jahrbuch 2012

Freizeit

Erläuterungen

Sportvereine

Berücksichtigt sind alle Sportvereine, die dem Sportbund Leverkusen e. V. angeschlossen sind.

Tabelle 11/1: Sportstätten am 31.12.2012

Art der Sportstätten	Sportstätten		
	insgesamt	städtisch	sonstige
Sportplätze (über 5.400 qm)	27	15	12
dar. mit Rundlaufbahnen (Tennenbelag)	5	4	1
dar. mit Rundlaufbahnen (Kunststoffbelag)	5	3	2
Kleinspielfelder und Gymnastikwiesen	61	57	4
Sporthallen	22	15	7
Turnhallen	34	33	1
Gymnastikhallen	10	7	3
Leichtathletikhalle	1	-	1
Krafttrainingsräume	10	4	6
Hockeyspielfelder	4	-	4
dar. mit Kunstrasenbelag	2	-	2
Hockeyhalle	1	-	1
Tennisplatzanlagen	10	-	10
mit ... Spielfeldern	75	-	75
Tennishallen	5	-	5
mit Spielfeldern	21	-	21
Reitsportanlagen	11	-	11
Reithallen	9	-	9
Badmintonhallen	2	-	2
mit ... Spielfeldern	14	-	14
Fußballhalle	2	1	1
Schießsportanlagen	14	2	12
Yachthafen	1	-	1
Freizeitbad	1	1	-
Hallenbäder (einschl. Schwimmhalle im MediLev)	3	2	1
Freibäder	2	2	-
Klettergarten	1	1	-
Flugsportanlage	1	-	1

Quelle: Sportpark Leverkusen (SPL)

Tabelle 11/2: Sportvereine und Betriebssportgemeinschaften 2002 bis 2012

Jahr (jeweils 31.12.)	Sportvereine			Betriebssportgemeinschaften	
	Zahl	Mitglieder		Zahl	Mitglieder
		insgesamt	darunter unter 18 Jahre		
2002	120	43.096	15.009	26	1.024
2003	118	43.584	15.183	24	1.054
2004	114	42.092	14.583	28	1.083
2005	111	40.940	15.263	30	1.070
2006	119	40.732	15.645	30	1.075
2007	112	40.507	15.638	27	1.090
2008	112	40.303	15.465	27	1.043
2009	114	40.258	15.295	28	1.055
2010	111	39.778	15.105	27	1.022
2011	112	39.671	14.635	26	994
2012	116	38.808	14.518	20	814

Quelle: Sportbund Leverkusen e. V.

Tabelle 11/3: Besucher der Frei- und Hallenbäder 2002 bis 2012

Jahr	Besucher								
	insgesamt	Hallenbad Berg. Neukirchen	Hallenbad Opladen	Hallenbad Wiembachtal	Freibad Wiembachtal	Hallen- und Freibad Wiembachtal	Freibad Aermühle	Carl-Duisberg-Bad	Freizeitbad CaLevornia
2002	.	82.670	151.726	-	58.286	-	83.843	.	422.777
2003	.	84.133	157.082	-	149.497	-	190.798	.	470.231
2004	827.359	82.876	160.116	-	58.196	-	80.600	-	445.571
2005	842.964	85.383	158.507	-	72.642	-	90.903	-	435.529
2006	897.326	85.788	150.708	-	105.263	-	144.561	-	411.006
2007	676.586	81.503	141.839	-	-	-	47.301	-	405.943
2008	689.590	79.745	136.296	-	-	-	60.469	-	413.080
2009	613.188	78.956	128.389	-	-	-	78.276	-	406.523
2010	675.812	68.842	71.008	38.764	-	-	108.336	-	388.862
2011	590.392	69.066	-	-	-	120.965	15.132	-	385.229
2012	604.961	51.382	-	-	-	154.384	-	-	399.195

Quelle: Sportpark Leverkusen (SPL), Bayer AG

Das Carl-Duisberg-Bad wurde am 01.03.2003 geschlossen.

Das Freibad Wiembachtal ist ab der Freibadsaison 2007 für den Zeitraum der Neubaumaßnahme "Hallenbad Wiembachtal/Sanierung Freibadaußenbecken" geschlossen.

Der Betrieb des Hallenbades Opladen ist mit Beginn der Sommerferien 2010 eingestellt worden.

Der Betrieb des Hallenbades Wiembachtal ist im September 2010 aufgenommen worden.

Der Betrieb des Hallen- und Freibades Wiembachtal ist im Jahr 2011 erstmals ganzjährig als Kombibad aufgenommen worden.

Leverkusener
Statistik

Jahrbuch 2012

Bau- und Wohnungswesen

Erläuterungen

Gebäude- und Wohnungsbestand

Die Zahlen beziehen sich auf alle Gebäude mit mindestens einer Wohnung; Wohnheime u. ä. sind dabei nicht berücksichtigt. Die Zahl der Wohnungen umfasst alle Wohnungen, die als Wohnung genutzt werden oder leer stehen; ohne zweckentfremdete Wohnungen.

Die Angaben beruhen auf der Fortschreibung der Ergebnisse einer zum 31.12.1995 durchgeführten Gebäude- und Wohnungszählung, und zwar anhand der Baufertigstellungsmeldungen des Fachbereiches Stadtplanung und Bauaufsicht.

Wohngeld

Wohngeld wird Mietern als Mietzuschuss und Eigentümern von Wohnungen als Lastenzuschuss nach dem Wohngeldgesetz gezahlt (allgemeines Wohngeld), wenn die Aufwendungen für eine angemessene Wohnung im Verhältnis zum Haushaltsbruttoeinkommen unzumutbar hoch sind.

Bis einschließlich 2004 erhielten Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (Sozialhilfe) bzw. Kriegsopferversorge-Empfänger einen "besonderen Mietzuschuss".

Aufgrund der zum 1. Januar 2005 in Kraft getretenen Änderungen im Sozialrecht (Hartz IV) hat sich seit dem Berichtsjahr 2005 der Kreis der nach dem Wohngeldgesetz leistungsberechtigten Haushalte und damit auch der statistisch erfassten Wohngeldhaushalte deutlich reduziert, da ab diesem Zeitpunkt für Empfänger bestimmter Transferleistungen (z. B. Arbeitslosengeld II bzw. Sozialgeld) der Wohngeldanspruch entfällt.

Sozialwohnungen

Die Zahlen beziehen sich auf alle nach dem II. WoBauG und dem WoFG mit Darlehen aus öffentlichen Mitteln geförderten (Sozial-)Wohnungen.

Angegeben sind alle mit öffentlichen Mitteln geförderten Wohnungen in der Darlehensverwaltung und in der Nachwirkungsfrist. Zu den Wohnungen in der Darlehensverwaltung zählen alle Wohnungen, für die die gewährten Darlehen weder abgelöst noch vorzeitig zurückgezahlt worden sind.

Mietwohnungen, für die die gewährten Darlehen vorzeitig, freiwillig und vollständig zurückgezahlt worden sind, befinden sich in der Nachwirkungsfrist. Für selbstgenutztes Wohneigentum entfällt die Nachwirkungsfrist seit 1985.

Die angegebenen Zahlen beziehen sich jeweils auf den Stand nach Ablauf des 31.12. des Berichtsjahres. Wohnungen, für die zum 31.12. eines Jahres die Darlehensverwaltung bzw. die Nachwirkungsfrist ausgelaufen ist, sind in den Zahlen für den 31.12. des entsprechenden Berichtsjahres nicht mehr enthalten.

Wohnungen, die mit Landesmitteln und mit städtischen Mitteln gefördert wurden, sind den mit Landesmitteln geförderten Wohnungen zugeordnet.

In Leverkusen gibt es keine Wohnungen, die mit Bundesmitteln gefördert wurden.

Leerwohnungsbestand

Als leer stehend gilt eine Anlage (Haushalt), die entweder keinem Kunden zugeordnet ist oder als "vom Eigentümer übernommen" gekennzeichnet ist und somit einem Kunden zugeordnet werden kann. Vom Eigentümer übernommene Anlagen sind dann berücksichtigt, wenn der letzte Jahresverbrauch 150 kWh nicht überschritten hat. Bei unterjährigen Abrechnungszeiträumen ist der letzte abgerechnete Verbrauch auf 365 Tage linear umgerechnet. Auch hierbei gilt die Verbrauchsgrenze von 150 kWh. Soweit noch keine Abrechnung erfolgte, ist der bei Vertragsabschluss erwartete Jahresverbrauch entsprechend berücksichtigt.

Tabelle 12/1: Gebäude mit Wohnungen und Wohnungen 2002 bis 2012

Jahr (jeweils 31.12.)	Gebäude mit Wohnungen				Wohnungen			
	insgesamt	Gebäude mit ...			insgesamt	in Gebäuden mit ...		
		1 Woh- nung	2 Woh- nungen	3 und mehr Wohnungen		1 Woh- nung	2 Woh- nungen	3 und mehr Wohnungen
2002	28.331	15.855	4.176	8.300	78.064	15.855	8.352	53.857
2003	28.475	15.984	4.177	8.314	78.388	15.984	8.354	54.050
2004	28.723	16.189	4.183	8.351	78.828	16.189	8.366	54.273
2005	28.944	16.382	4.199	8.363	78.826	16.382	8.398	54.046
2006	29.171	16.579	4.200	8.392	79.174	16.579	8.400	54.195
2007	29.396	16.778	4.205	8.413	79.503	16.778	8.410	54.315
2008	29.597	16.939	4.216	8.442	79.880	16.939	8.432	54.509
2009	29.728	17.071	4.215	8.442	80.023	17.071	8.430	54.522
2010	29.911	17.237	4.213	8.461	80.404	17.237	8.426	54.741
2011	30.076	17.382	4.214	8.480	80.663	17.382	8.428	54.853
2012	30.241	17.514	4.217	8.510	81.000	17.514	8.434	55.052

Quelle: Statistikstelle, Fachbereich Stadtplanung und Bauaufsicht

Die Vergleichbarkeit der Angaben für 2005 mit den Vorjahresdaten ist geringfügig eingeschränkt: Zum 31.12.2005 erfolgte die Zuordnung von drei Seniorenwohnanlagen mit 363 Wohnungen, die bis dahin als Gebäude mit Wohnungen gezählt wurden, zu den Wohnheimen

Tabelle 12/2: Gebäude mit Wohnungen und Wohnungen nach Statistischen Bezirken am 31.12.2012

Statistischer Bezirk	Gebäude mit Wohnungen				Wohnungen			
	insgesamt	Gebäude mit ...			insgesamt	in Gebäuden mit ...		
		1 Wohnung	2 Wohnungen	3 und mehr Wohnungen		1 Wohnung	2 Wohnungen	3 und mehr Wohnungen
Wiesdorf-West	1.452	627	334	491	4.540	627	668	3.245
Wiesdorf-Ost	1.611	644	331	636	4.590	644	662	3.284
Manfort	870	392	113	365	3.050	392	226	2.432
Rheindorf	2.275	1.215	301	759	7.496	1.215	602	5.679
Hitdorf	1.980	1.481	231	268	3.500	1.481	462	1.557
Opladen	3.761	1.763	482	1.516	12.351	1.763	964	9.624
Küppersteg	1.861	874	371	616	4.726	874	742	3.110
Bürrig	1.280	615	231	434	3.330	615	462	2.253
Quettingen	1.677	731	225	721	6.480	731	450	5.299
Berg. Neukirchen	2.024	1.444	357	223	3.291	1.444	714	1.133
Waldsiedlung	1.023	765	166	92	1.567	765	332	470
Schlebusch-Süd	1.735	913	297	525	4.913	913	594	3.406
Schlebusch-Nord	3.035	2.001	309	725	6.877	2.001	618	4.258
Steinbüchel	2.663	1.998	141	524	6.999	1.998	282	4.719
Lützenkirchen	2.336	1.576	284	476	5.387	1.576	568	3.243
Alkenrath	658	475	44	139	1.903	475	88	1.340
insgesamt	30.241	17.514	4.217	8.510	81.000	17.514	8.434	55.052

Quelle: Statistikstelle, Fachbereich Stadtplanung und Bauaufsicht

Tabelle 12/3: Baugenehmigungen von Gebäuden und Wohnungen 2002 bis 2012

Jahr	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden					Räume insgesamt (einschl. Küchen)	Wohngebäude	Nichtwohngebäude
	insgesamt	mit ... Räumen (einschl. Küchen)						
		1	2	3	4 und mehr			
2002	299	6	19	46	228	1.493	185	16
2003	393	2	23	56	312	1.991	232	27
2004	343	6	10	52	275	1.682	207	11
2005	187	-	16	10	161	1.004	144	11
2006	412	3	31	66	312	1.943	206	12
2007	282	-	3	20	259	1.512	226	6
2008	270	-	3	20	247	1.516	213	2
2009	183	-	2	22	159	898	88	11
2010	128	3	5	18	102	497	64	5
2011	257	-	-	7	250	1.375	191	5
2012	293	1	14	81	196	1.259	102	6

Quelle: Fachbereich Stadtplanung und Bauaufsicht

Bis 2003: einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Ab 2004: ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Tabelle 12/4: Baufertigstellungen von Gebäuden und Wohnungen 2002 bis 2012

Jahr	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden					Räume insgesamt (einschl. Küchen)	Wohn- und Nichtwohngebäude
	insgesamt	mit ... Räumen (einschl. Küchen)					
		1	2	3	4 und mehr		
2002	201	5	19	31	146	991	134
2003	403	2	40	81	280	1.851	225
2004	403	6	12	68	317	1.926	222
2005	215	-	5	22	188	1.022	95
2006	234	4	11	12	207	1.191	186
2007	495	2	17	87	389	2.442	303
2008	291	7	10	17	257	1.593	226
2009	177	-	3	17	157	920	132
2010	166	1	4	51	110	740	83
2011	282	2	14	38	228	1.400	179
2012	158	-	-	43	115	798	107

Quelle: Fachbereich Stadtplanung und Bauaufsicht

Bis 2003: einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Ab 2004: ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Tabelle 12/5: Reinzugang von Gebäuden und Wohnungen 2002 bis 2012

Jahr	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden					Räume insgesamt (einschl. Küchen)	Wohn- und Nichtwohngebäude
	insgesamt	mit ... Räumen (einschl. Küchen)					
		1	2	3	4 u. mehr		
2002	198	5	19	31	143	972	126
2003	342	- 34	35	73	268	1.716	193
2004	311	2	- 48	52	305	1.682	213
2005	212	-	5	22	185	1.008	92
2006	196	3	8	8	177	1.009	170
2007	439	- 7	15	67	364	2.236	286
2008	282	7	10	14	251	1.548	220
2009	161	- 1	- 1	12	151	868	124
2010	153	1	4	44	104	681	75
2011	271	2	14	38	217	1.346	170
2012	145	-	-	38	107	740	97

Quelle: Fachbereich Stadtplanung und Bauaufsicht

Bis 2003: einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden
 Ab 2004: ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Tabelle 12/6: Wohngeldempfänger nach Auszahlungsart des Wohngeldes und durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch 2002 bis 2012

Jahr (jew. 31.12.)	Wohngeldempfänger (Haushalte)					durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch in €		
	insgesamt	besonderer Mietzuschuss	allgemeines Wohngeld			insgesamt	besonderer Mietzuschuss	allgemeines Wohngeld
			insgesamt	Miet- zuschuss	Lasten- zuschuss			
2002	4.619	1.957	2.662	2.629	33	140	177	113
2003	4.782	1.892	2.890	2.849	41	144	186	116
2004	5.831	1.870	3.961	3.918	43	144	190	122
2005	1.353	-	1.353	1.333	20	105	-	105
2006	1.112	-	1.112	1.099	13	98	-	98
2007	943	-	943	928	15	96	-	96
2008	951	-	951	933	18	96	-	96
2009	1.440	-	1.440	1.398	42	141	-	141
2010	1.406	-	1.406	1.382	24	137	-	137
2011	1.239	-	1.239	1.209	30	129	-	129
2012	1.164	-	1.164	1.141	23	131	-	131

Quelle: IT.NRW

Tabelle 12/7: Städtische Wohnungsbauförderung 2002 bis 2012

Jahr	bewilligte Wohnungsbauförderungsmittel in €			geförderte Wohnungen		
	insgesamt	Bundes-/ Landesmittel	städtische Mittel	insgesamt	Eigentums- wohnungen/ Eigenheime	Mietwohnungen
2002	3.192.398	3.192.398	-	47	38	9
2003	2.020.800	2.020.800	-	29	29	-
2004	5.932.250	5.932.250	-	78	70	8
2005	3.216.850	3.216.850	-	45	34	11
2006	3.717.922	3.717.922	-	54	54	-
2007	5.147.000	5.147.000	-	62	36	26
2008	5.974.500	5.974.500	-	75	36	39
2009	5.069.000	5.069.000	-	53	53	-
2010	4.235.000	4.235.000	-	42	42	-
2011	1.919.600	1.919.600	-	17	17	-
2012	2.595.300	2.595.300	-	23	12	11

Quelle: Fachbereich Stadtplanung und Bauaufsicht

Tabelle 12/8: Sozialwohnungen 2002 bis 2012

Jahr (jew. 31.12.)	Sozialwohnungen								
	insgesamt			selbstgenutztes Wohneigentum			Miet-/Genossenschaftswohnungen		
	ins- gesamt	gefördert		ins- gesamt	gefördert		ins- gesamt	gefördert	
		mit Landes- mitteln	mit städt. Mitteln		mit Landes- mitteln	mit städt. Mitteln		mit Landes- mitteln	mit städt. Mitteln
2002	10.503	9.347	1.156	1.022	1.001	21	9.481	8.346	1.135
2003	10.197	9.062	1.135	981	960	21	9.216	8.102	1.114
2004	9.757	8.622	1.135	969	948	21	8.788	7.674	1.114
2005	9.658	8.522	1.136	947	925	22	8.711	7.597	1.114
2006	8.669	7.537	1.132	952	930	22	7.717	6.607	1.110
2007	8.230	7.099	1.131	975	954	21	7.255	6.145	1.110
2008	7.408	6.747	661	987	966	21	6.421	5.781	640
2009	7.155	6.502	653	998	977	21	6.157	5.525	632
2010	6.393	6.064	329	1.000	993	7	5.393	5.071	322
2011	5.800	5.471	329	640	633	7	5.160	4.838	322
2012	5.600	5.271	329	606	599	7	4.994	4.672	322

Quelle: Fachbereich Stadtplanung und Bauaufsicht

Tabelle 12/9: Leer stehende Wohnungen nach Dauer 2003 bis 2012

Jahr (jeweils 31.12.)	Wohnungen					
	insgesamt	leer stehende Wohnungen				
		insgesamt	seit ... Monaten			
			3 b. u. 6	6 b. u. 12	12 b. u. 24	24 u. m.
2003	78.388	893	235	264	94	300
2004	78.828	1.113	339	250	231	293
2005	78.826	1.055	286	230	183	356
2006	79.174	1.044	339	233	160	312
2007	79.503	1.260	337	291	289	343
2008	79.880	1.400	396	342	220	442
2009	80.023	1.078	230	229	191	428
2010	80.404	1.453	420	323	230	480
2011	80.663	1.403	321	428	183	471
2012	81.000	1.448	276	356	367	449

Quelle: Energieversorgung Leverkusen GmbH & Co. KG (Stromzählerauswertung), Statistikstelle und Fachbereich Stadtplanung und Bauaufsicht

Tabelle 12/10: Leer stehende Wohnungen nach Statistischen Bezirken und Dauer am 31.12.2012

Statistischer Bezirk	Wohnungen					
	insgesamt	leer stehende Wohnungen				
		insgesamt	seit ... Monaten			
			3 b. u. 6	6 b. u. 12	12 b. u. 24	24 u. m.
Wiesdorf-West	4.540	108	17	32	26	33
Wiesdorf-Ost	4.590	78	21	23	22	12
Manfort	3.050	53	9	8	13	23
Rheindorf	7.496	102	20	44	25	13
Hitdorf	3.500	39	9	12	7	11
Opladen	12.351	269	57	40	72	100
Küppersteg	4.726	87	11	21	15	40
Bürrig	3.330	43	6	10	9	18
Quettingen	6.480	87	16	23	26	22
Berg. Neukirchen	3.291	62	12	14	13	23
Waldsiedlung	1.567	19	1	5	7	6
Schlebusch-Süd	4.913	57	7	20	17	13
Schlebusch-Nord	6.877	91	21	18	22	30
Steinbüchel	6.999	168	29	38	38	63
Lützenkirchen	5.387	121	18	35	33	35
Alkenrath	1.903	64	22	13	22	7
insgesamt	81.000	1.448	276	356	367	449

Quelle: Energieversorgung Leverkusen GmbH & Co. KG (Stromzählerauswertung), Statistikstelle und Fachbereich Stadtplanung und Bauaufsicht

Leverkusener
Statistik

Jahrbuch 2012

Wahlen

Erläuterungen

Wahlergebnisse

Angegeben sind die Ergebnisse der Europa-, Bundestags-, Landtags- und Kommunalwahlen, und zwar jeweils für das Stadtgebiet Leverkusen.

Bei den Bundestagswahlen beziehen sich die angegebenen Ergebnisse auf die Zweitstimmen.

PDS: ab der Bundestagswahl 2005: Linke.

Bei den Kommunalwahlen beziehen sich die angegebenen Ergebnisse auf die Wahl des Rates der Stadt.

Tabelle 13/1: Wahlergebnisse (Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung, gültige und ungültige Stimmen) 1999 bis 2012

Wahl	Wahl- berechtigte	Nicht- wähler	Wähler		abgegebene Stimmen								
			absolut	in %	ungültige	SPD	CDU	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	PIRATEN	BÜRGER- LISTE	sonstige
Europawahl 1999	116.862	65.696	51.166	43,8	449	18.928	23.471	3.667	2.163	621	-	-	1.867
Kommunalwahlen 1999	123.867	60.949	62.918	50,8	717	18.650	28.818	4.157	2.267	-	-	6.073	2.236
Landtagswahl 2000	116.343	52.793	63.550	54,6	569	28.220	22.583	4.080	5.930	624	-	-	1.544
Bundestagswahl 2002	117.587	23.920	93.667	79,7	930	41.445	30.792	8.238	9.071	1.025	-	-	2.166
Europawahl 2004	117.295	74.358	42.937	36,6	625	11.235	18.093	5.423	3.336	851	-	-	3.374
Kommunalwahlen 2004	125.708	64.015	61.693	49,1	1.035	16.222	22.320	5.732	3.310	-	-	7.835	5.239
Landtagswahl 2005	117.434	46.426	71.008	60,5	749	27.251	30.406	4.331	4.637	714	-	-	2.920
Bundestagswahl 2005	117.748	25.723	92.025	78,2	1.207	37.539	29.489	7.203	9.611	4.238	-	-	2.738
Europawahl 2009	118.212	71.058	47.154	39,9	485	11.854	17.209	5.922	6.175	2.004	-	-	3.505
Kommunalwahlen 2009	126.771	65.956	60.815	48,0	639	14.806	19.667	6.106	4.556	1.977	-	5.896	7.168
Bundestagswahl 2009	118.130	34.183	83.947	71,1	1.021	22.740	27.012	8.610	12.775	6.977	-	-	4.812
Landtagswahl 2010	117.905	49.371	68.534	58,1	1.023	23.469	21.825	8.193	4.552	3.604	-	-	5.868
Landtagswahl 2012	118.002	49.810	68.192	57,8	949	26.275	16.262	7.870	6.080	1.677	5.263	-	3.816

Quelle: Bürgerbüro

Tabelle 13/2: Wahlergebnisse (Prozentanteile - gültige Stimmen) 1999 bis 2012

Wahl	gültige Stimmen	gültige Stimmen (in %)							
		SPD	CDU	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	PIRATEN	BÜRGER-LISTE	sonstige
Europawahl 1999	50.717	37,3	46,3	7,2	4,3	1,2	-	-	3,7
Kommunalwahlen 1999	62.201	30,0	46,3	6,7	3,6	-	-	9,8	3,6
Landtagswahl 2000	62.981	44,8	35,9	6,5	9,4	1,0	-	-	2,5
Bundestagswahl 2002	92.737	44,7	33,2	8,9	9,8	1,1	-	-	2,3
Europawahl 2004	42.312	26,6	42,8	12,8	7,9	2,0	-	-	8,0
Kommunalwahlen 2004	60.658	26,7	36,8	9,4	5,5	-	-	12,9	8,6
Landtagswahl 2005	70.259	38,8	43,3	6,2	6,6	1,0	-	-	4,2
Bundestagswahl 2005	90.818	41,3	32,5	7,9	10,6	4,7	-	-	3,0
Europawahl 2009	47.154	25,4	36,9	12,7	13,2	4,3	-	-	7,5
Kommunalwahlen 2009	60.815	24,6	32,7	10,1	7,6	3,3	-	9,8	11,9
Bundestagswahl 2009	83.947	27,4	32,6	10,4	15,4	8,4	-	-	5,8
Landtagswahl 2010	67.511	34,8	32,3	12,1	6,7	5,3	-	-	8,7
Landtagswahl 2012	67.243	39,1	24,2	11,7	9,0	2,6	7,8	-	5,7

Quelle: Bürgerbüro

Tabelle 13/3: Wahlergebnisse (Prozentanteile - Wahlberechtigte) 1999 bis 2012

Wahl	Wahl- berechtigte	Nichtwähler (in %)	abgegebene Stimmen (in %)									
			insgesamt	ungültige	SPD	CDU	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	PIRATEN	BÜRGER- LISTE	sonstige
Europawahl 1999	116.862	56,2	43,8	0,4	16,2	20,1	3,1	1,9	0,5	-	-	1,6
Kommunalwahlen 1999	123.867	49,2	50,8	0,6	15,1	23,3	3,4	1,8	-	-	4,9	1,8
Landtagswahl 2000	116.343	45,4	54,6	0,5	24,3	19,4	3,5	5,1	0,5	-	-	1,3
Bundestagswahl 2002	117.587	20,3	79,7	0,8	35,2	26,2	7,0	7,7	0,9	-	-	1,8
Europawahl 2004	117.587	63,4	36,6	0,5	9,6	15,4	4,6	2,8	0,7	-	-	2,9
Kommunalwahlen 2004	125.708	50,9	49,1	0,8	12,9	17,7	4,6	2,6	-	-	6,2	4,2
Landtagswahl 2005	117.434	39,5	60,5	0,6	23,2	25,9	3,7	3,9	0,6	-	-	2,5
Bundestagswahl 2005	117.748	21,8	78,2	1,0	31,9	25,0	6,1	8,2	3,6	-	-	2,3
Europawahl 2009	118.212	60,1	39,9	0,4	10,0	14,6	5,0	5,2	1,7	-	-	3,0
Kommunalwahlen 2009	126.771	52,0	48,0	0,5	11,7	15,5	4,8	3,6	1,6	-	4,7	5,7
Bundestagswahl 2009	118.130	28,9	71,1	0,9	19,2	22,9	7,3	10,8	5,9	-	-	4,1
Landtagswahl 2010	117.905	41,9	58,1	0,9	19,9	18,5	6,9	3,9	3,1	-	-	5,0
Landtagswahlen 2012	118.002	42,2	57,8	0,8	22,3	13,8	6,7	5,2	1,4	4,5	-	3,2

Quelle: Bürgerbüro

Tabelle 13/4: Sitzverteilung im Rat der Stadt Leverkusen 1975 bis 2014

Zeitraum	Sitze											
	insgesamt	SPD	CDU	GRÜ-NE	FDP	REPU-BLIKA-NER	BÜR-GER-LISTE	OWG-UWG ¹¹	Opladen Plus (OP) ¹²	LAUF	pro NRW	DIE LINKE
1975 - 1979	59	28	26	-	5	-	-	-	-	-	-	-
1979 - 1984	59	26	26	3	4	-	-	-	-	-	-	-
1984 - 1989	59	28	25	6	-	-	-	-	-	-	-	-
1989 - 1994	59	25 ¹	23	4	4	3	- ²	-	-	-	-	-
1994 - 1999	59 ³	24	24	6	-	-	5	-	-	-	-	-
1999 - 2004	58 ⁴	17	27	4	2	-	6	1	1	-	-	-
2004 - 2009	66 ⁴	18 ⁵	24	6	4	-	8 ⁶	1 ⁷	4 ⁸	1	-	-
2009 - 2014	68 ⁴	17 ⁹	22	7	5	-	7	2 ¹⁰	3 ¹⁴	-	3	2 ¹³

Quelle: Fachbereich Oberbürgermeister, Rat und Bezirke

¹ Ab Juni 1993: 24 Ratsmitglieder (ein Ratsmitglied fraktionslos).

Ab Februar 1994: 23 Ratsmitglieder (fraktionsloses Ratsmitglied und ein weiteres Ratsmitglied zur BÜRGERLISTE).

² Ab Februar 1994: 2 Ratsmitglieder (ein fraktionsloses und ein SPD-Ratsmitglied zur BÜRGERLISTE).

³ Durch die Wahl des Oberstadtdirektors Dr. Mende (SPD) zum hauptamtlichen Oberbürgermeister (Abschaffung der Doppelspitze Oberbürgermeister - Oberstadtdirektor) nach den Kommunalwahlen 1994 erhöhte sich die Zahl der Sitze im Rat

⁴ Ohne die jeweils direkt gewählten Oberbürgermeister.

⁵ Ab Oktober 2008: 17 Ratsmitglieder (ein Ratsmitglied zur OWG-UWG).

⁶ Ab Januar 2007: 7 Ratsmitglieder (ein Ratsmitglied fraktionslos).

Ab August 2008: 6 Ratsmitglieder (ein Ratsmitglied zur OWG-UWG).

⁷ Ab Juli 2007: 2 Ratsmitglieder (fraktionsloses Ratsmitglied zur UWG).

Ab Januar 2008: umbenannt in OWG-UWG.

Ab August 2008: 3 Ratsmitglieder (ein Ratsmitglied von der BÜRGERLISTE zur OWG-UWG).

Ab Januar 2008: 5 Ratsmitglieder (zwei Ratsmitglieder von OP zur OWG-UWG).

Ab Oktober 2008: 6 Ratsmitglieder (ein Ratsmitglied von der SPD zur OWG-UWG).

⁸ Ab Januar 2008: 2 Ratsmitglieder (zwei Ratsmitglieder zur OWG-UWG).

⁹ Ab 25.09.2009: 16 Ratsmitglieder (ein Ratsmitglied von der SPD zu Freie Wähler OWG-UWG).

¹⁰ Ab 25.09.2009: 3 Ratsmitglieder (ein Ratsmitglied von der SPD zu Freie Wähler OWG-UWG).

¹¹ Ab 21.10.2009: umbenannt in Freie Wähler OWG-UWG.

Ab 22.11.2010: umbenannt in Freie Wähler.

Ab 12.09.2012: umbenannt in Die Unabhängigen

¹² Ab 01.11.2009: umbenannt in Opladen Plus.

¹³ Ab 01.02.2011: 1 Ratsmitglied; 1 Ratsmitglied parteilos, ab 16.05.2011 zu DIE PARTEI

¹⁴ Ab 10.09.2012: 2 Ratsmitglieder (ein Ratsmitglied fraktionslos)

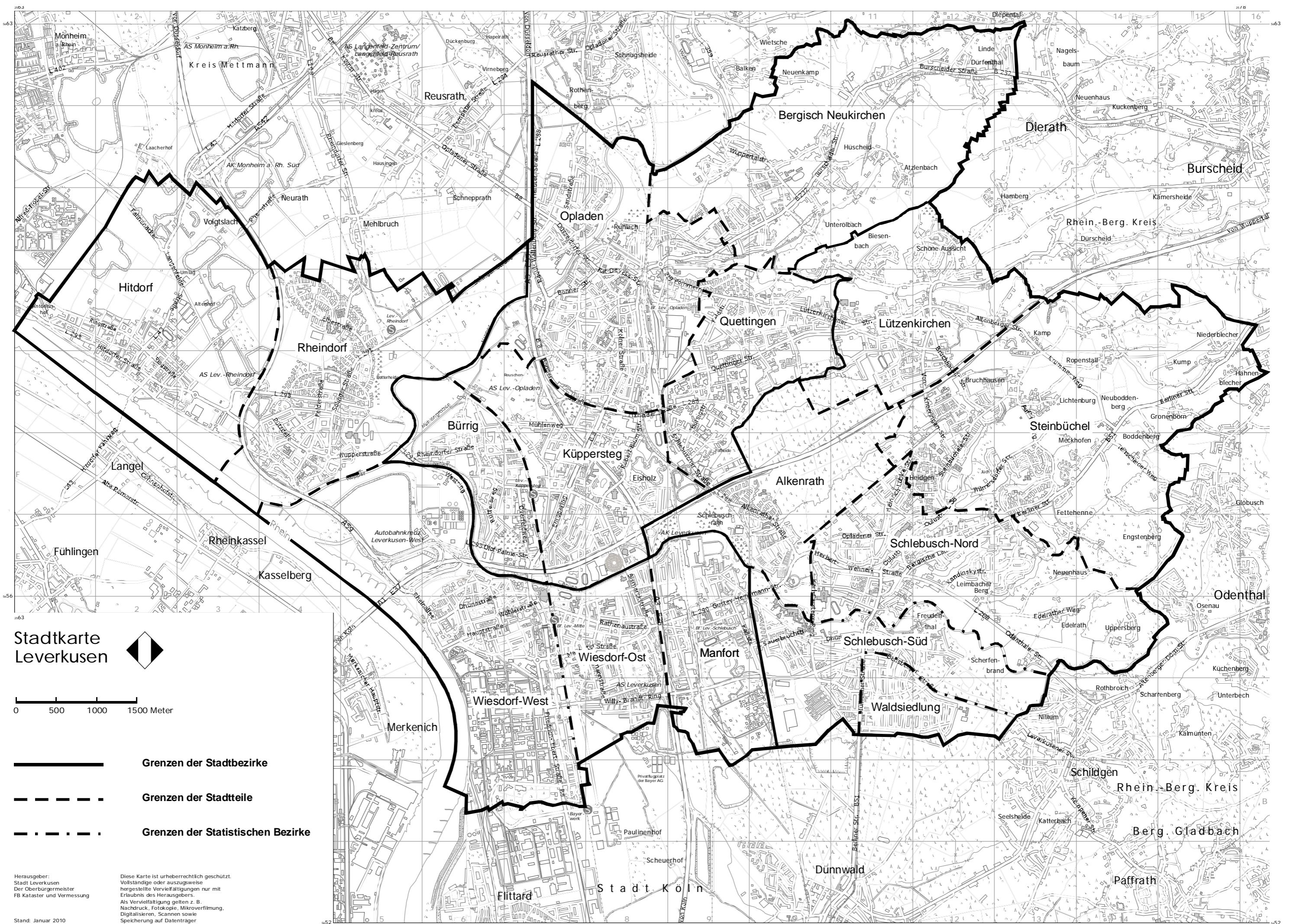
Leverkusener
Statistik

Jahrbuch 2012

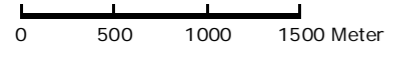
Anhang

Veröffentlichungen in der Reihe Leverkusener Statistik „Ein Blick auf ...“

1/12 (April 2012)	... die Bevölkerungsentwicklung in Leverkusen 2011
2/12 (April 2012)	... die Bevölkerungsentwicklung in Leverkusen 2001 bis 2011
3/12 (April 2012)	... die Arbeitslosigkeit in Leverkusen im Dezember 2011- Arbeitslose nach Statistischen Bezirken und ausgewählten demographischen Merkmalen
4/12 (April 2012)	... die Arbeitslosigkeit in Leverkusen im Dezember 2011- Arbeitslose nach Rechtskreisen und ausgewählten demographischen Merkmalen - Arbeitslose nach Statistischen Bezirken und Rechtskreisen
5/12 (April 2012)	... die Arbeitslosigkeit in Leverkusen im Dezember 2011 – Arbeitslosenquote nach Quartieren
6/12 (April 2012)	... die Entwicklung der Baupreise in Nordrhein-Westfalen 2005 bis 2011
7/12 (April 2012)	... das Bildungsniveau der Beschäftigten in Leverkusen 2011
8/12 (April 2012)	... die Ergebnisse der Landtagswahlen 1975 bis 2010 in Leverkusen – Vor der Landtagswahl 2012
9/12 (Mai 2012)	... die Wohnflächenversorgung der Bevölkerung in Leverkusen 2000 bis 2010 im regionalen Vergleich
10/12 (August 2012)	die Arbeitslosigkeit in Leverkusen im Juni 2012- Arbeitslose nach Statistischen Bezirken und ausgewählten demographischen Merkmalen
11/12 (August 2012)	... die Arbeitslosigkeit in Leverkusen im Juni 2012- Arbeitslose nach Rechtskreisen und ausgewählten demographischen Merkmalen - Arbeitslose nach Statistischen Bezirken und Rechtskreisen
12/12 (August 2012)	... die Arbeitslosigkeit in Leverkusen im Juni 2012 – Arbeitslosenquote nach Quartieren
13/12 (August 2012)	... die Entwicklung der Konfessionszugehörigkeit der Bevölkerung in Leverkusen 2006 bis 2011, ... die Kirchengaustritte in Leverkusen 2007 bis 2011
14/12 (September 2012)	... den Gebäude – und Wohnungsbestand in Leverkusen am 31. Dezember 2011



**Stadtkarte
Leverkusen**



- Grenzen der Stadtbezirke
- - -** Grenzen der Stadtteile
- . - .** Grenzen der Statistischen Bezirke

Herausgeber:
Stadt Leverkusen
Der Oberbürgermeister
FB Kataster und Vermessung

Diese Karte ist urheberrechtlich geschützt.
Vollständige oder auszugsweise
hergestellte Vervielfältigungen nur mit
Erlaubnis des Herausgebers.
Als Vervielfältigung gelten z. B.
Nachdruck, Fotokopie, Mikroverfilmung,
Digitalisieren, Scannen sowie
Speicherung auf Datenträger

Stand: Januar 2010

Stadt Köln